Telegrophische Depelden.

(Beliefert won ber "Associated Press.")

Inland.

Unheil und Thorheil! Die Bevölferung bon St. Bierre foll auch burch einen Militär= und Polizei = Rordon an der Flucht verhindert worden fein! - Mur zwei Ueberlebende von St. Bierre. - 2000 Menfchen auf ber Infel St. Bincent als tobt befannt. - Dort und auf Martinique rumoren die Bulfane weiter.

St. Thomas, Danisch=Westindien, 15. Mai. Das banifche Griegsschiff "Balkhrien" ift bon Fort be France, Martinique, gurlidgetehrt. Die Offigiere bestätigen bie frühere Ungabe, baß fie auf bem Weg nach Fort de France zwischen zahllosen, im Waffer umbertreibenbem Leichen hindurchgefahren

Die Arbeiten unter ben Trummern bon St. Bierre machen nur unbefriedi= genbe Fortichritte. Die großen, mit Betroleum und Theer getrantten Scheiters haufen, auf benen bie Toben berbrannt werben, beleuchten bei Racht bie gange Infel. Man fonnte ben Flammenfchein auch in St. Queia mahrnehmen, mas bort zeitweilig ben Glauben ermedte, baß Fort be France brenne. Dbmohl man aber icon Taufenbe bon Leichen berbrannt hat, bleiben noch immer viele übrig und berbreiten Seuchengefahr.

Bon ber fcredlichen Sige, welche fich bei ben Eruptionen aus bem Berg Belee entwidelte, tann man fich einen Begriff icon burch bie Thatfache machen, baß bie eifernen Balgen ber Prinelle'= fchen Buderfabrit fcmolgen, als ob fie in einer feurigen Gffe ftedten!

Dr. Artier, welcher auf munberbarer Beife ber Rataftrophe bon St. Bierre entging, ift mit Musnahme eines Befangenen - ber fich gur Beit im ftab= tifchen Rerter befand und fpater halb erftidt vorgefunden wurde, aber wieder ju fich tam - ber ein gige Ueber= lebenbe bon St. Bierre, b. h., bon Den= jenigen, welche sich überhaupt zur Zeit ber Ratastrophe bort befanden!

Er ergahlt, bag, nachbem ber Infel-Souberneur Mouttet, bie übrigen. Beamten und bie erwähnte "wiffenfchaftliche Rommiffion" ertlätt hatten, es brobe gar feine Gefahr von Musbrüchen bes Belee-Berges, ein Rorbon bon Golbaten und Poligiften um St. Bierre berum aufgestellt worben fei, um bie Bevölferung gu berhinbern, bie Stadt zu berlaffen! Der Gouberneur bie besagten Gelehrten flohen inbeß im letten Augenblid auf bas Waffer, mahrend die übrice Bebolte= rung umtommen mußte. Go fagt me= nigftens Dr. Artier. Diefer mar nach Morne Rouge, einer Borftabt bon St. ierre gefahren; er befand fich inbeg auf ber Rückfehr, als fich tie furchtbare Erplofion ereignete, welche bie gangeSpipe bes Berges Belee absprengte, und na= türlich wandte er fich schleuniast wieber um und erreichte, im ichnellftmöglichen Tempo feitlich über bas Gebirge fahrend, gludlich Fort be France.

Ringstown, St. Vincent, 15. Mai. Es ift nocheimmer nicht möglich, ben nördlichen Theil biefer Infel gu erreichen. Man weiß aber jest beftimmt, bag bie Bahl ber Umgetommenen auf St. Vincent nicht weniger, als 2000 beträgt! Die Roth ber lleberlebenben ift fchredlich, zumal es auch fein Baffer mehr gibt. Ein Feuerwall trennt bie Infel sozusagen in zwei Theile.

Fort be France, 15. Mai. Reues bumpfes Raffeln tommt aus bem Berg Belee, und bergangene Racht erfcbiener an ben füblichen Berg = Abhangen brei lichte Buntte, aus benen helle Strahlen gum himmel umporfchoffen. Man halt bas für ein Vorzeichen eines weiteren großen Musbruches! Schon bie fleine= ren Eruptionen scheinen bas noch übrig gebliebene pflangliche Leben in ber Ge= gend bollenbs zu gerftoren.

Die Gefchäfte in Fort be France ftoden vollständig. Die Militar= und bie Bivil = Spitaler find bollig mit Mannern, Frauen und Rinbern gefüllt, welche bei ber Eruption Brandmunben erlitten; fie feben Mue foredlich aus! Das Fleisch ift ihnen bielfach abgebrannt, theilweife bis auf bie Anochen, und bie Gesichter find in vielen Mällen nicht mehr gu ertennen. Dr. Berne, welcher bie Patienten babier behanbelt, hat 42 feiner Unbermanbten berloren. fr. Clarac, ber reichfte Raufmann in Fort=de=France, berlor 110

Unverwandte. Der italienische Ronful in Barbabos Sign. Paravicino, beffen Tochter auf Befuch in St. Pierre mar, erfannte ihre Leiche unter ben Maffen anberer Umgefommenen nur an ben. Reften ihrer Rleibung; biefer Leichnam laa mit vielen fonftigen in ber Borftabt Carbet.

Manche geben sich übrigens noch im= mer ber hoffnung bin, bag es einer Ungahl Bewohner von St. Bierre ge= lungen fein tonnte, ebenfo wie ber Souverneur im letten Augenblid in fleinen Booten gu entfommen, und bag man fpaterbin noch bon ihnen horen werbe. Doch find bisher feine Thatfaden borhanben, welche eine Grundlage für biefe Hoffnung bilben.

Reapel, 15. Mai. Die Angaben, baß ber berühmte Bultan auf bem Befuv fich in neuer Thatigfeit befinbe, werben i-be für grundlos ertlart.

Artilleriften berunglüdt!

Muf einer feld = Elfenbahn gu Thorn. Königsberg, 15.Mai. Auf bem Fuß= artillerie=Schießplat zu Thorn wurden llebungen mit bem Aufftellen und Gin= bauen schwerer Geschütze gemacht, und babei murbe bie Felb-Gifenbahn benutt. Db infolge einer fcblechtgeftellten Beiche ober infolge gu leichter Schwel-Ien=Unterlage, läßt sich noch nicht sa= gen,-genug, es entgeiftte ein Bug mit berhängnisvollen Folgen, obgleich es nicht viele Getöbtete gab.

Der Obergefreite Nomad blieb tobt; ichwer bermunbet murben außerbem bie Unteroffigiere Friefe und Borft, fo= wie bie Ranoniere Donert und Foehmert, und nicht meniger, als 25 Ditglieber bes Fugartillerie=Regiments Nr. 11 murben leichter verlett.

Bum Gudafrita: Rrieg.

Beute ift die Generalkonvention der Boeren London, 15. Mai. Lord Ritchener theilt mit, baß, wie angefündigt, heute Die Bertreter aller Boeren=Rommanbos ibre Generaltonvention ju Bereenigung abhielten, um über bie Frage ber Un= nahme ber, ihnen gebotenen Friebens= bebingungen gu entscheiben. Ueber bas Ergebniß läßt fich noch nichts fagen ober muthmaßen. Gine Delegation foll an Ritchener bas Resultat ber Ber= handlungen berichten, fobalb es etwas zu berichten gibt.

3m Londoner Boeren-Sauptquartier trafen intereffante briefliche Mitthei= lungen über ben Stand ber Dinge in Subafrita ein. Diefelben find aus ber Raptolonie batirt, an ben Brafibenten Rriiger gerichtet und vom Transbaaler Staatsanwalt und Silfs-Generaltom= manbant 3. C. Smuts unterzeichnet. Sie befagen u. 21 .:

"Trop ber gefährlichen Lage im Winter 1900, als unfere eilige Raumung bon Bretoria viele Burgher ent= muthigt hatte und Taufenbe gur Ueber= gabe beranlaßte, gewannen unfere Führer bei Beginn bes Commers bas bolle Rutrauen bes Rommanbos wieber, und eine Menge Leute, welche bie Waffen niebergelegt hatten, erhob bie= felben auf's Neue. Der Feind murbe chnell auf bie Gifenbahnen gurudge= trieben und am Ende bes Jahres ma= ren bie Streitfrafte ber Berbunbeten wieber im Befig ber außeren Diftritte fomohl in ben beiben Republiten, wie in ber Rap=Rolonie. Durch ben Ber= luft bes Gebietes, welches er früher inne gehabt hatte, in Born gefest, begann Lord Ritchener einen Feldzug von beifpiellofer Graufamfeit und weit und breit bin Bermuftung. 3m Winter bes

Jahres 1901 maren unfere Leute in einen unbeschreiblichen Buftand ber Roth und bes Glenbes gerathen. Die Brandfadel herrichte überall. Alle Nahrungsmittel für Menfchen unb Thiere murben vernichtet. Diejenigen unferer Frauen, welche ben Gefanges nenlagern entgingen, irrten in ben Bergen zwischen Raffern und milben Thieren umber. Das gefchwärzte, bermuftete Land ichien enblofer Trauer und enb= lofem Leiben geweiht. Diefe fchredlichen Berhaltniffe berurfachten bie Friedensbewegung unter

ben Burghern, aber unfer unwandel= barer Entichlug, ben Rampf fortgus fegen, murbe bon ber gangen Bebolte= rung ber beiben Republiten mit Ge= nugthuung aufgenommen. Wir haben noch 20,000 Burgher unter ben Baf= fen und können ben Rrieg auf beliebige Beit fortfegen. Ingwischen muffen bie brittichen Steuergahler nicht nur bie Urmee bes Lord Ritchener, fonbern auch unfere eigene unterhalten. Alle unfere Gewehre, Ranonen, Munition, Gattel, Pferbe u. f. m., fommen aus bem unerschöpflichen Borrath ber Bris ten. Die Boeren tommen felten aus einem Gefecht, ohne mehr Munition mitzubringen, als fie bor bemfelben be-

Die britifche Preffe ftellt Mles falfch bar. Siege werben berfünbet, wo fie Nieberlagen erlitten haben. Die Berlufte ber Boeren werben gewohnheits= gemäß zu hoch angegeben.

Washington, D. R., 15. Mai. Da Brafibent Roofevelt, nach bem Bericht bon Oberft Cromber, entschieben bat, bag er gegen bie brittfchen Rriegsbe= barfs-Berfenbungen aus Port Chal= mette, La., nicht & thun tonne, unb ba bie nationale Exetutive bie einzige berfaffungsmäßige Autorität in ben Ber. Staaten ift, melche über Fragen ber Reutralität enticheiben fann, wirb es mohl bamit fein Bewenben ha= ben! Man glaubt auch nicht, bag bie Berichtshöfe bon Louifiana, trog ber mitgetheilten Resolutionen ber bortigen Staatsregierung, einen weiteren Schritt in ber Sache thun werben.

Weber-Glend im Bohmerwald.

Wien, 15. Mai. Das jegige Darnieberliegen ber Leinen-Inbuftrie auf bem europäifchen Rontinent hat auch gur Folge, baß bie Sausweber im Bobmermald bem Berhungern nahe find! Der öfterreichifche Sanbelsminifter empfing Abgefandte aus ben nothleiben= ben Gebieten und befprach mit ihnen bie zu ergreifenben Magnahmen. Der Bige-Bürgermeifter bon Bubmeis in Böhmen sagte, daß bie hausweber zur Beit weniger, als einen Sechstelpfennig per Stunde berbienen. Der Miniftet berfprach, Schritte gur Befferung ber Lage ber barbenben Beber gu treffen. Die Regierung wirb ihnen bas Rob material frei liefern und ihnen augerbem Darleben bewilligen, um in ben nothleibenben Diftritten Dajdinen ein-

Der "Rali-Arieg".

Berlin, 15. Mai. Die Bemühungen ber Ameritaner, beutsche Ralimerte gu erwerben, haben bie allgemeine Mufmertfamteit auf bies Berlangen gerich= tet, welcher Deffentlichteit auch wohl gu banten ift, bag bie Umeritaner einen thatfächlichen Rauf bis jest nicht gu Stande gebracht haben. Die "Rölni= fche Beitung" fonftatirt bies, halt es für mahricheinlich, bag bas, au-Berhalb bes Rali-Synditates stehende Rali = Bergmert Hohenfels mit Ameri= tanern große Lieferungsabichluffe gu Breisen machte, welche weit unter Die Spnbitatspreife beruntergebn.

Daburch wird nachUnficht ber "Rolnischen" bas Synditat genöthigt werben, feinerfeits mit ben Ralipreifen ber= unterzugehen und in einen wirthschaft= lichen Kampf zu treten, ber bie beutsche Rali-Induftrie schädigen werbe, und für ben Sobenfels bie Berantwortung tragen muffe.

Rein Boll auf Rupfer.

Berlin, 15. Mai. Wie bier berlautet, ift bie Regierung fest entschloffen, ben Untrag des Zentral-Berbanbes ber beutschen Induftriellen, bie Rupfers, Blei= und Bintgolle wieber eingufüh= gurudgumeifen. Der Regierung nahe ftehenbe Blätter betonen, bag fich bie Regierung nach feiner Richtung bin brangen laffen werbe, burch welche ber Abichluß langfriftiger Sanbels= bertrage erichwert ober unmöglich ge= macht werben fonne.

Ameritanifder Aftronom geehrt.

Berlin, 15. Mai. Die biefige Friebrich Wilhelm=Universität hat ben ame= ritanifchen Aftronomen Cobbington aus Conober, Dhio, gum Dottor ber Philosophie ernannt.

Unlauterer Bettbewerb.

Berlin, 15. Mat. Der Beiltunbige Abolph Sarben, welchen bie Mergte= fammer wegen unlauteren Wettbewerbs burch martifchreierische Unnoncen gur Ungeige gebracht bat, wurde gu 100 Mart Gelbftrafe berurtheilt. Sarben hat in Dhio fein mediginifches Gramen

Banterott ruinirt 12,000 Men

Paris, 15. Mai. Man fchatt, bag burch ben Rrach bon Sumbert's Ber= ficherungs-Gefellichaft 12,000 Berjonen ruinirt worben finb.

+ General Lupin.

Stuttgart, 15. Mai. Sier ift ber württembergische Generalleutnant Qupin, welcher fich 1866 im Gefecht bei Tauberbifchofsheim und fpater im Rriege 1870-71 wieberholt ausgeichnete, fo auch bei Champigny bor Baris,

57. Rongreg.

Washington, D. R., 15. Mai. Auch bei ber Erörterung bes Flotten=Ctats im Abgeordnetenhause griff Rhea bon Birginien bie Philippinen-Politit ber jetigen Abministration an. Elliott bon Sub-Rarolina fprach über bie Bortheile ber geplanten Forft-Reformen im Appalachen-Gebirge. (Die Annahme biefes Planes wurbe eine neue Mera in unferer Forftreferben-Politit bebeuten, ba nämlich bas, zu biefem 3wed er-

forberliche Land erft getauft werben Der Bericht bes gemeinsamen Ronfereng=Musschuffes über bie biplomati= fche und Ronfular=Berwilligungsbor=

lage wurde angenommen. Der Senat erörterte längere Beit ben Gtat für Befestigungen, welcher im Gangen \$7,946,481 berlangt. Proctor bon Bermont brachte einen Bufat ein, wonach fein Theil ber Berwilligung bagu verwendet werben foll, berfentbare Geschütz-Lafetten anzuschaffen. Daraus entwidelte fich eine Debatte, bie allein zwei Stunben bauerte unb noch nicht jum Abschluß gelangt ift. Perfins bon Ralifornien bertbeibigte bas Rriegsbepartement wegen ber Unnahme biefer Lafetten. Die Philippis nen-Borlage tam auch wieber auf's Tapet, wurde aber balb wieber beiseite

Washington, D. R., 15. Mai. Das Abgeordnetenhaus hat bie Zeit für bie Debatte über ben Flotten = Gtat auf's Reue berlängert.

Der Genat willigte in einen gemeinfamen Ronfereng-Ausschuß für bie Aderbau-Berwilligungsvorlage. Mafhington, D. R., 15. Mai. Der

Senat hieß bie Befestigungs-Borlage gut. Der Proctor'iche Bufat betreffs ber verfentbaren Gefdug-Lafetten murbe in abgeanberter Geftalt angenom-

Darauf murbe bie Debatte über bie Philippinen-Borlage fortgefest, über welche bie Abstimmung für nächste Wode erwartet wirb.

Brnan auf Auba.

Habana, 15. Mai. William 3 Brhan ift bon Nebrasta bier eingetroffen und hat fich ber Gruppe amerika: nischer Zeitungstorrespondenten angeschloffen, welche über bie Umts-Ginführung bes neuen tubanifchen Brafibenten (20. Dai) berichten merben. Souberneur Jennings von Floriba be-gleitet ihn. Die Beiben hatten eine turge Unterrebung mit bem Generals gouberneur Boob.

Dampfernadrigten. Mngetommen.

Sie zögern!

Das entideidende Wort in Sagleton noch nicht gesprochen. - Wird aber jeden Angenblid erwartet.

Sagleton, Ba., 15. Mai. Wie man hort, wurben bei ber Wieberaufnahme ber bertraulichen Konvention ber Grubenarbeiter Reben gehalten, welche fich ftort für ben Generalftreit aussprachen. Bis gegen 3 Uhr hatte noch feiner

ber Beamten bes Rationalberbanbes in bie Debatte eingegriffen. Sagleton, Ba., 15. Mai. Die ber= trauliche Konvention von Bertretern

ber Harttohlen = Grubenarbeiter hat fich geftern noch nicht über bie Frage permanenten Generalftreits eines fcluffig gemacht. Es murben blos or= ganisatorische Geschäfte erledigt. Die Entscheidung über bie General=

streit = Frage scheint hauptfächlich beim Prafibenten bes nationalen Grubenar= beiter = Berbanbes, Mitchell, felbft gu liegen. Diefer wieberholte feine Erflärung, daß er sich im rechten Augenblid ichon aussprechen werbe.

Roch immer fceint nicht bie entfernteste Aussicht auf Zugeständniffe feitens ber grubenbefigenben Gifenbohn-Gefellschaften vorhanden zu fein. Es heißt, nur bie Unfahigfeit bes Manbats=Prüfungs=Ausschuffes, ge= ftern feine Urbeit gu beenben, habe ei= nen Beschluß über bie Streitfrage ber-

binbert. Sagleton, Ba., 15. Mai. Die Grubenarbeiter=Ronbention hat eine anbert= halbstundige Baufe in ihren Berhandlungen eintreten laffen, über beren Inhalt bis jest gar feine Mustunft gege ben wirb.

Die Bresbyterianer tagen.

Nadion, Miff., 15. Mai. Die 42. Jahresberfammlung ber Bresbyterianerfirche in ben Ber. Staaten murbe hier eröffnet. 255 Delegaten find guge=

Gleichzeitig tagt in New York bie Rorthern Uffembly" ber Bresbyteria-

Springfielb, Mo., 15. Mai. Die 72. General-Affembly ber Cumberland= Presbyterianertirche ber Ber. Staaten trat bier gufammen, unter ftarter Betheiligung.

Brauchen feine Grnte . Arbeiter. Topeta, Rans., 15. Mai, Auf ftart

übertriebene Ungaben über bas Beburfniß nach Ernte-Arbeitern in Ranfas bin mar eine gange Fluth Briefe eingelaufen. Der ftaatliche Arbeits-Agent T. B. Grow babier fieht fich beshalb gu ber Grtlarung beranlaßt, baß jene Angaben irreführend feien, und ber Staat ohne auswärtige Arbeitshilfe in biefer Begiehung gurechtfommen fonne.

Birtusjug verunglüdt.

harrisburg, Ba., 15. Mai. Der Birtus-Bahngug bon Forepaugh & Gells ift auf ber Fahrt bon Lewistown nach Port zu Marnsbille, fieben Meilen weftlich bon Sarrisburg, berungludt, und eine Angahl Angestellte murbe berlett. 6 Berlette murben hierher in's Sofpital transportirt und einer berfel= ben ftarb unterwegs. Roch 3 anbere find fchwer berlett.

5 Sotelbrand Dpfer.

Boint Bleafant, 2B. Ba., 15. Mat. Bei ber nächtlichen Feuersbrunft im "Umerican Sotel" babier finb, fomeit befannt, 5 Menichen umgefommen. 3 Leichen murben gefunden, tonnten aber noch nicht ibentifigirt werben.

Der fowedifde Stimmredte: Streit.

Stodholm, Schweben, 15. Mai. Der angefündigte, bon ber fogialbemofratis ichen Partei beschloffene Generalftreit behufs Forberung ber Sache bes allge= meinen Stimmrechts murbe programm= gemäß eröffnet, und hier ift bie Urbeits= und Bertehrsftodung eine allgemeine.

Dampfernadrigten.

Ungetommen. on Bortland, Me. Southambton: Abilabelphia bon Rem Port. Cherbourg: Moifte, von Rem Port nach Dam Genua: Kaiferin Maria Therefia von Rem

abgegangen.

Mabrend feiner letten Kabrt legte ber NobbDambfer "Aronprin Wilbelm" auf der Strede von Nihmouth nach Cherbourg 26,4 Rwoten in der Stunbe zurück. Es ift dies die ichnellie ffahrt, die je ein grober Dambfer gemacht dat. Oueenstown: Oceanic, von Liverpool nach Reise. Girt Bestenland, don Liverpool nach Abfladelsphie. Ein Boot und Schiffsteile des bermisten britis-ichen Dampfers "Camorta" wurden bei dem Arishau-Feuerschift an der Rüfte von Madros aufgesischt. Man glaubt, dat "Comarta" auf 6. Mai das Opfer eines Josions wurde. Das Schiff datte eine Be-fahung von 28 Mann und 630 eingeborene Hassagere an Bort. Rem Port: Liautschau nach hamburg; La Lorraine nach have.

Lotalbericht.

* Die Chicago Telephone Co. wird bem ftabtrathlichen Conberausichuß, ber einen neuen Ratentarif für fie ausarbeiten foll, nun am Camftag bod ihr Musgabentonto unterbreiten.

* Der Fruchthänbler Ungareos Genabenos, beffen Bertaufsftanb fic an ber Ede bon Root und Salfteb Strafe befindet, bat ein Rlageberfahren angeftrengt, um feftguftellen, ob bie am 20. Januar erlaffene Berfügung, bag Berfaufsbuben und Bertaufstifche auf ben Burgerfteigen nicht gebulbet werben follen, rechtsgiltig ift. Senabenos meint, bie Dagnahme fei eine parteitiche, weil fie fich nur auf Bertaufsftanbe und nicht auch auf Bertebrsbinberniffe anberer Art erftredt

Mus dem Rriminalgericht.

frau Crittie E. Thomas, eine farbige, hat fich megen angeblichen Meineides gu perantworten.

3m Gerichtshof bor Richter Bater begann heute bie Berhandlung gegen Frau Crittie G. Thomas, eine Farbige, welche angeklagt ift, einen Meineib geleiftet gu haben, als fie im Jahre 1900 ber Uffefforenbehörbe ihren Bermögens= ausweis unterbreitete. In biefem hatte fie ben Werth ihrer Fahrhabe auf \$4= 357 veranschlagt; bei einer fpateren Berhandlung im nachloggericht mußte Frau Thomas aber zugeben, baß fie ben Berth ihrer Fahrhabe bamals wiffent= lich falfch begiffert habe und bag er thatfachlich \$15,000 betrage. Ihre eige= ne Tochter, Frau hefter T. Morriffon, ließ Frau Thomas baraufbin unter ber Untlage bes Meineibes berhaften, und frater murbe fie bon ben Befdworenen in Untlagezuftand berfest. Frau Thomas hatte fich mit ihrer. Tochter berfeinbet, weil fie ben Nachlaß bon beren Bater, ihrem Gatten, nicht im Rachlaggericht zur Abwidlung anmelben wollte. Frau Morriffon ließ ihre Mutter schließlich burch ben Nachlagrichter bor= laben und bei jener Belegenheit legte fie jenes Betenntniß ab, bas fie nunmehr auf bie Unflagebant gebracht hat. Gie ift bie Wittwe bon John G. W. Thomas, einem früheren Führer ber biefi= gen Regerbevölferung, welcher brei Dal ben bamaligen 5. Senats-Bezirf in ber Staatsgefeggebung bertrat. Er ftarb im Ottober 1899 mit hinterlaffung ei= nes Bermögens, bas auf \$100,000 bewerthet marb. Der Progeg erregt großes Auffehen unter ber hiefigen Regerbevol= ferung, und bie Buborerichaft fest fich faft ganglich aus Farbigen gufammen. Der frühere Silfsftaatsanwalt und ber= zeitige republitanifche Richterfanbibat

Billard McEmen bertheibigt bie Unge-Richter Dunne fcidte heute ben 17 Jahre alten William Bolitha, alias Charles Williams, welchem fünf Ginbruchs = Diebftable nachgewiesen mor= ben waren, in die Reformfchule guBon= tiac. Der Buriche hatte im vergange= nen Monat binnen breier Tage in bie Wohnungen ber nachgenannten Damen eingebrochen: Frau Dt. C. Douglas, 537 Berteau Abe.; Frau Joseph Sans, 742 Rescher Abe.; Frau Jane Hoag, 539 Berteau Abe.; Frau George Relfon, 541 Berteau Abe.; Frau Marh McAuliffe, 728 Rafcher Abe. Seine Beute bestand aus golbenen Uhren, Diamantringen, anderen Schmudfas chen und feibenen Damengewanbern. Die Polizei erlangte ben größten Theil bes geraubten Gutes wieber gurud. bas mahrenb ber Berhandlung auf einem Tifch im Gerichtsfaal aufgefta= pelt lag. Die beftohlenen Damen, melche fammtlich als Belaftungszeugen borgelaben morben maren, fielen in großer Aufregung über ihre Rleinobien ber und berurfachten einen folden Larm, bag ber Gerichtsbiener einschrei= ten wollte. Richter Dunne wintte ibn aber ab und rief mit einem berbinblis chen Lächeln ben aufgeregten Zeugin= nen gu: "Meine Damen, ich möchte Sie barauf aufmertfam machen, bag hier fein "Bargain" = Bertauf ftatt= finbet."

Diebereien.

Ginbrecher brangen geffern Abend in ben Laben ber Zigarrenhanbler Rubftrat & Curlett im Morrifon So= tel-Bebäube. Sie erbrachen ben Raffenapparat, in bem fich aber fein Gelb befand. Die Diebe ftablen Bfeifen im Berthe bon \$150 und entfamen unbehelligt mit ihrer Beute, obgleich gur Beit hunberte Personen an bem Gebäube borbeigingen.

Gine Ginwurfsmafdinen-Firma ersuchte bie Polizei, boch besonbers auf ihre an Strafeneden im Befchaftsbegirt aufgeftellten Dafchinen gu achten, ba ungefahr 200 ber letteren im Laufe ber berfloffenen acht Tage erbrochen und um ihren Baarinhalt geplünbert murben.

* Für bie Rothleibenben im weftinbifchen Erbbebengebiet gingen heute beim Mapor ein: bon D. F. Bremner, \$100; bon John Farfon, \$100; bon ber Francis-Ungren Founbry Co., \$10, und in fleineren Beträgen gufam= men \$14.

* Frl. Gligabeth Revsty, Nr. 330 G. Morgan Str., hat Frau Elizabeth Schoenhofen, bie Schoenhofen Breming Co. und Guftab G. Dog, bie Befiger und ben Bermalter ber alten Turnhalle an 28. 12. Strafe, auf \$25,000 Schabenerfat bertlagt. Die Rlagerin mar eines ber Opfer ber Panit, welche am 12. Januar vorigen Jahres mahrend einer in jener Salle gegebenen Theaterborftellung entftanb, und fie will fo fcmere Berlegungen erlitten haben, bag fie angeblich bis auf ben heutigen Zag barunter gu leiben hat.

Das Better.

Das Wetter. Bureau fünbigt für bie näcken 24 Stunden die folgende Bitterung an: Thicago und Ungegend: Alar bente Wend; woer gen wahrscheinlich Regenschauer; frijde Oftwinde. Jinois: Theilmeise dewolft; Regenschauer morgen und möglicherweise auch fpat beute Abend; Oft-minde. gen und möglicherbeife auch ihat heute übend; Dp.
minde.
Indiana: Theilveise bemöllt; mahrscheinlich Aegenschauer morgen und im südwestlichen Theile sown
heute Abend; natrmer hente Thend; Oktonde.
Alebers und Ober-Wichigan: Lax und möglicher:
weise Fron heute Kadt im östlichen Theile; worgen
theilweise bemblit und wahrscheinlich Aegenschauer
im wecklichen Theile; Ohninde.
Misconsin: Junchmende Tewölstbeit; Regenschauer
morgen und im mestichen Theile som bente Wend;
frijde Oknische.
In Chrische Attender in der der Generalender
getrung die gem Mittag folgendermaken im bend bei und ist genie Attender in Mends
ist benie Atting folgendermaken. Mends
is benie Atting folgendermaken: Mends
is Ube & Gene; Rachts 12 Uhr 45 Grab; Worgens
felter die Gene Rachts 21 Uhr 46 Grab.

Borgewarnt.

Dem demofratifden Parteiausichuf mird pon der Wiederaufftellung pon 19

Dolfsvertretern abgerathe Die "Legislative Boters' League' fandte heute fammtlichen Mitgliebern bes bemotratifchen Bentralausichuffes für Coof County eine Lifte bon Bolfs= bertretern gu, beren Bieberaufftellung fie beanftanbet. Die betreffenben Ber= ren, neungehn an ber Bahl, haben fich mahrend ihrer bisherigen Mitglieb= Schaft im Genat ober im Unterhaufe entweder auf nicht löbliche ober in überhaupt feiner Beife hervorgethan, fo baf es ber Liga geboten ericheint, bie fraglichen Blate in Butunft anderweitig zu besetzen. Nachftebend folgt bas Bergeichnig Derjenigen, in beren Beruf gur Boltsbertreterschaft bie Liga 3meifel fegen ju muffen glaubt.

Senator Bernard 3. DeGuire bom 9. Diftritt; Senator Beter F. Galligan, bom 17. Diftrift; Senator John

Broberid, bon 27. Diffritt. Die Abgeordneten Samuel B. F. Arrand, bom 1., Batrid 3. Ball, bom 3., Ebward M. Cummings, bom 4., George E. Lapsley, bom 5., Bm. Kreider, bom 6., James J. D'Meara und John 3. Morlen, bom 9., Chril R. Janbus und 20m. Carmoby, bom 15., Bm. 3. Moran, bom 17., Clanton G. Crafts und Benjamin DR. Ditchell, bom 21., John M. Nowidi, Da= niel B. McDonaugh und Joseph F. Belminiat, bom 27., und James D. Farrell, bom 29. Diffritt.

Arbeit für den Roroner.

Frau Gertrube Stillfon, angeblich bie Frau eines jungen Arztes, ftarb heute im Weftfeite-Hofpital an benffolgen einer Operation. Die Bolizei murbe benachrichtigt, tonnte aber nicht ermitteln, wer die Operation ausgeführt

Frau Stillson war 28 Jahre alt unb wohnte Nr. 815 Weft 62. Straße. Ihr Mann, angeblich ein Argt, foll fich in Wisconfin befinden, um fich bort eine

Praxis aufzubauen. Bor einem Monat fprach Frau Stillfon bei bem Dr. Davibson im Beftfeite-Hofpital por und bat, eine Operation an ihr vorzunehmen. Dr. Arat meiger= te fich, und Frau Stillfon entfernte fich. Um 3. Mai erfchien fie wieber und fuchte um Aufnahme im Sofpital nach, ba fie febr trant fei. Ihrem Bunfche murbe entsprochen, und es murbe feft= geftellt, baß fie an ben Folgen einer Operation litt. Sie weigerte sich stands haft, ben Namen ber Perfon zu verrathen, welche bie Operation ausgeführt

Der Inquest über ihren Tob murbe auf ben 31. Dai verschoben, um ber Die beiben Schwindler murben fpater Polizei Gelegenheit zu geben, ben Fall

aufzuflaren. * Mayor Sarrifon ftimmt mit Bra= ibent Edels bon ber "Commercial Na= tional Bant" barin überein, bag bei ber nächften Nationalmahl bie Demotraten fich wieber hauptfächlich auf bie Rollfrage verlegen follten.

* Die Roronersgeschworenen, welche ben Inqueft im Falle bon Efther Dowie abhielten, ber Tochter bon John Mleranber Dowie, erflären in ihrem Bahr= fpruch, bag bas Mädchen ihren Tob burch einen ungludlichen Bufall gefunben habe, für welchen Niemanb berant= wortlich gehalten werben tonne.

* Die privilegirten Rorporationen, beren Steuereinschätzung neuerbings bas Bunbestreisgericht übernommen hat, werben am Montag eine lette Gelegenheit erhalten, bor ben Gerichts= referenten Bifhop und Allen burch ihre Bertreter Beweife bafür erbringen gu laffen, baß fie eigentlich fehr übel baran find und beshalb mit einer nur geringen Steuerlaft bebacht werben foll-

* Gine unliebfameEnttaufdung mar für bie Bewohner ber nörblich bon Chi= cago gelegenen Bororte bie Runbe, baß fich ber Plan zerschlagen hat, wonach bie Büge ber Northweftern = Sochbahn bon ber Bilfon Abe. aus bei ber Fahrt nach Norben die Beleife ber St. Baul-Bahn benugen follten. Die Bermaltungen ber beiben Bahnen tonnten fich über bie bon ber Sochbahn gu gablenbe Entschädigung nicht einigen, und bie Unterhandlungen find nunmehr ganglich abgebrochen worben.

* Bor zwei Jahren wurde Jeffe S. Denmart von Bebe, Tegas, von einem Prairiemolf gebiffen und geftern enb lich fuchte er um Aufnahme im hiefigen Bafteur = Inftitut nach, um fich behandeln zu laffen. Gein Gefährte bei jenem Jagbabenteuer, ber ebenfalls gebiffen worben war, ftarb icon brei Bochen später an ber Bafferscheu. Tropbem tonnte Bebe fich nicht früher entschließen, fich nach ber Bafteur-Dethobe behandeln zu laffen, um einem möglichen ähnlichen Schidfal zu ent= geben, wie fein Jagbgenoffe.

* herr Charles henrotin berichtete heute in feiner Eigenschaft als Banferottverwalter ber "Chicago Electric Traction Co.", bag bie Betriebstoften ber Berfehrsanlage biefer Gefellichaft mabrend ber Monate Januar, Februar und Marg bie Ginnahmen um gufam= men \$1950 überftiegen hatten. Für bie tommenben Monate rechnet herr bent rotin auf beffere Befcafte. Die "Electric Traction Co." betrieb fruber ihre Linien, welche fich mifchen ber 63. Strafe und Blue Island Abe. befin-ben, mittels Sammelbatterien. 3m borigen Sommer hat fie ftatt biefer bie Trollepleitung eingeführt

Shuldig gefpromen.

Benry du Bois und Charles M. fegenbufh muffen in's Buchthaus mandern

Die Geschworenen von Richter Bafer fprachen heute henry bu Bois und Charles M. Fegenbufh für Schulbig, Frau Laura Fidlin, Nr. 429 La Salle Abenue, um \$3000 beschwindelt gu ha= ben. Rach ameitägiger Berhandlung apgen fich bie Gefchworenen geftern Nachmittag zu ihrer Berathung gurud. einigten fich aber erft heute Morgen um 2 Uhr auf einen Bahrfpruch. Richter Bater mirb bas auf Buchthaus= ftrafe lautende Urtheil Anfangs nach-

fter Moche perfunben. Rach ben Ungaben, welche Frau Fids Iin auf bem Zeugenstanbe machte, mur= be fie im letten Geptember mit Fegen= bufh betannt, welcher fich bamals Charles Thorn nannte. Er zeigte Frau Fidlin ein bertraulides Schreis ben feines angeblichen Brubers Billie, melder in Dienften ber Attienmatler Bogie & Co. in Denber ftehen follte. Der Brief befagte, bag bie genannte Firma beabsichtige, eine Schwänze in ben Aftien ber Marb Confolibated Mining Co. ins Wert ju fegen. Fegenbufh behauptete bann, bier einen Mann gu tennen, welcher im Befige bon 60,= 000 Untheilscheinen jener Gefellichaft fei und bringend Gelb brauche. Ameis fellos wurde er feine Aftien au fünf Cents am Dollar vertaufen, ba er ja feine Ahnung von ber Spekulation has be, welche Bogie & Co. planten. Frau Fidlin hatte ihrerfeits feine Uhnung bapon, bag bie Ward Confolibated Mining Co. ein tobtgeborenes Rind war und bag ihre Aftien feinen Schuf Bulber werth maren. Gie ging auf bas ihr vorgeschlagene Geschäft ein und Fegenbufh ftellte fie bem Manne mit ben 60,000 Aftien bor, ber fo nöthig Gelb brauchte. Fegenbufh nannte ibn Sarris, in Babrheit war es aber fein Spiefgefelle bu Bois. Diefer willigte schließlich auch ein, seine 60,000 Attien für \$3000 loszuschlagen. Fegenbufh gab Frau Fidlin, um fie vollenbs auf ben Leim gu loden, bie Abreffen mehrerer Matler in Denber. Auf ihre telegras phifche Unfrage bei biefen Mattern bin erhielt Frau Fidlin bie Antwort, bag fie ihr alle Aftien ber Barb Mining Co., welche fie gu liefern vermöge, für 30 ober 40 Cents am Dollar abnehmen würden. Runmehr behob Frau Fid. lin fcbleunigft \$3000 bei ihrer Bant. liek fich bon bu Bois-Harris bie Aftien aushändigen und reifte mit bem näch= ften Zug nach Denber. Dort gelang es ihr unschwer, festgustellen, bag bie Matler, beren Abreffen Fegenbuft ihr gegeben, überhaupt nicht eristirten und bak fie felbft fcmer geleimt morben fet. im Staate Wafhington verhaftet, es gelang ihnen aber, ihre Auslieferung

Bon Räubern mighandelt.

ber wurden fie in Rem Dort abermals

feftgenommen, und biesmal tonnten fie

fich nicht loseisen. Gie murben bier=

her gebracht und unter Bürgschaft ge-

ftellt. Fegenbufh ließ bie feine im

Stich und flüchtete nach San Fran-

cisco, aber auch bort ereilte ihn balb

barauf ber lange Urm ber Gerechtigs

Im letten Novem

au hintertreiben.

3m Rampfe mit brei Wegelagerern murbe heute gu früher Morgenftunbe Edward Benneit über ein Gelander auf bie Bauftelle an 14. und Throop Str. geworfen. Es gelang ihm, fich nach feis ner Wohnung, Nr. 736 Beft 14. Str., au fchleppen. Später murbe er per Um= bulang nach bem County-Hofpital gefcafft. Dort ftellten bie Mergte feft, baß ihm die linke Schulter ausgerentt

murbe. Bennett befand fich auf bem Beima wege, als er bon ben Schnapphähnen überfallen wurde. Die Räuber verlangs ten fein Gelb, und einer ber Salunten hielt ihm ben Lauf eines Revolvers un= ter die Rafe. Der Ueberfallene ließ fich nicht einschüchtern, fondern berfette bem Banbiten einen wuchtigen Schlag in bas Geficht. Die Räuber fielen nun über ihn ber, er aber feste fich fo berzweifelt zur Behre, baß es ihnen nicht gelang, fich feine Baarfcaft anqueigs nen. 211s er um Silfe rief, padten ihn feine Angreifer und warfen ihn über ein Gelanber auf bie acht Fuß tiefer gelegene Bauftelle. Die Räuber bemerts ftelligten ihre Flucht.

Bermift.

Die Polizei wurde geftern erfucht, Nachforschungen nach bem Berbleib von Clara Saunders anguftellen. Der Bater bes jungen Mabchens, ber an 74. und Day Strafe wohnt, ergabite geftern in ber Sauptwache, bag feine Tochter ihm mitgetheilt hatte, fie in einem Buggefchaft beicaf: tigt fei. 2118 fie am Dienstag nicht nach Sause tom, habe er sich in bem Gefcaft nach ihr erfundigt und erfahren, daß fie bort fcon feit mehreren Tagen nicht beschäftigt fei. Da fie mit mehreren jungen Dannern befannt war, befürchtet er, bag fie mit einem ihrer Berehrer burchgebrannt ift. Es find mehrere Deteftibes mit ber Mufarbeitung bes Falles betraut worben.

* 3m Merch-Hospital erlag beute ber 60 Jahre alte Jatob Stads ben Berlegungen, welche er bor Monaisfrift baburch erlitt, bag er an 88. Str. und Buffalo Abe. von einer Car ber South Chicago Strafenbahnlinie er-faßt und jur Seite geschleubert murbe.



Plelmont und

3wei Laben.

Bargain=Freitag

Cheviots . . . doppelfnöpf. Facons . . . Größen 7 bis 16 . . . ausgezeichnete \$2 Werthe . . . morgen Anaben- und Kinber-Angüge . . . Sailors, Norfolfs u. 3-Stüd Juniors . . . alle neuen Facons \$1.45

morgen ... in Rnaben (mit Wefte) .. in

große Auswahl netter Muster . . . echte garben . . . die 50c Sorte . . morgen . . . 15c peziell morgen Rappen für Anaben und Rinber . . . Golf, Dacht

Rappen für Knaven und Kinder Golf, Pacht und Fancy Stanleys ... ausgezeichnet gemacht ... Ods und Ends ... der regul. Preis ift 15c ... um sie zu räumen ... Golf Veder-Schweißband und seiden-eingefaßt ... 65c die reguläre \$1 Sorte ... morgen

Bargains in Männer=Ausstattungen.

Hanch waschbare Westen für Herren (Alfred Benjamin & Co.'s Fabrikat)
... übriggeblieben vom letzten Sommer ... schöne moderne Muster
darunter ... wurden zu \$1 und \$1.50 verkauft ... morgen ... 68c darunter ... wurden zu \$1 und \$1.00 vertauft ... undgen ... ungenen Rene Batent Regenschirme (selbst-öffnend) ... zum Vortheil unserer Kunsden die in letzter Woche keinen dieser feinen Vatent Regenschirme fich ausgaften, verkaufen wir sie noch einmal (regulärer Preis B9c tit \$1.50) zu . 15e Berren-Kragen (4-Blh) . . . die "Arrow" und "Domino" Sorten 20 .. angebrody. Größen . . . um zu räumen zu Fancy herrenftrumpfe . . . in neuen Frubjahrmuftern . . . echte Far-Fancy Herrenstrümtse. in neiten Frinzigurunger.

den . nahflos . morgen

Regligee-Semben für Herren . mit schlichten und gefältelten Busen .

reine Madras-Stoffe . abnehmbare Manschetten . der beste 50c

henderuwerth in der Stadt

herren-Unterzeug . fanch gerippter Balbriggan . Fleischfarbe .

braun und blau . Satinfronts, alle Größen, 75c Werthe .

Heuremehr- und Bolizisten-Hosenträger . ausgezeichnete Qualität

kert und dauerhaft . speziell morgen

Bargains in Schuhen. Cameniduhe . . . aus hochfeinem Bici Rid und Patentleder . . . auf Leifter neuester Facon . . . leichte ober mittlere Sohlen . . . \$2.50 \$1.90 Calf . . . Schnürs u. Anopf-Facon . . . Luchs u. P8c Leder-Spigen . . regul. \$10 Werthe . morgen Rnaben Schuhe .. beste Chial Casco Calf ...
extra schweer Sohlen ... garantirt ausgezeichenet haltend ... reguläre \$1.50
Schuhe ... morgen ... \$1.19

Jung-Uin.

oman von Fr. 35. Robinson.

(44. Fortfegung.)

Etwas von Mütterlichfeit lag wenig= ftens in ber Urt, wie fie jest ben Urm um bie fcmächtig geworbene Geftait legte und ftillichweigend ihre Ghurze abband, um fie um Rittys Schultern

"Ich fehe nichts!" rief Ritty fläglich. Es ist wie bichter Nebel vor meinen Mugen. . . was ift benn bas mit bie= fem bermunichten Glas?"

"Bielleicht hab' ich's ein wenig angehaucht." "Salte mich fefter, baf ich's noch ein= mai bersuche! Co, jest ift's beffer

Bie grun ber Balb ift, Mutter, unb wie blau ber Simmel!" "Freilich, freilich," bemertte Frau Biderfon, Ritty heimlich beobachtenb,

aber mach' Dir barüber feine Gorge, bas geht uns nichts an." "Rein... bas geht uns freilich

nichts an! "3ch meine, Du follteft Dich wieber legen und ruhen."

Ritty lachte. Ich werbe balb genug ruben! Das ist boch einmal wieder etwas Unberes .auf fein, mich bewegen ... nur fprich jest nicht! Du meinft immer, es muffe gefdwatt fein, und bas hat Biderson auch so oft außer sich ge=

Ritty bielt bas Glas wieber bor bie Mugen, bann fiel es flirrend gu Boben. "3ch febe nichis. . . nur Rebel unb Flammen bor ben Augen ... mit mir ifi's aus . . . ein mahres Glud, werben fie Alle fagen. Bring' mich in's Bett ...ich falle um.... ich muß mich fconen, bamit ich noch mit Rin fprechen

Jest erichrat Frau Biderfon. Gie deleppte Ritty burch's Bimmer unb legte fie auf ihr Bett, bas fchwere feudenbe Athmen eine Beile aufmertfam beobachtenb. Schlieflich holte fie ihr Lieblingsbuch, ben Abelsalmanach, aus einer Schublabe und ftedte es unter Ritths Riffen, bamit fie hoher liege; bann trat fie wieber an's Fenfter.

"Ritty, fie finb's," rief fie nach einer Beile. "Das hätte ich Biderfon nie quaetraut, wenn er's auch berfprochen

hat. Ritth, sie tommen!" Aber Ritty gab feine Antwort. Sie lag in tiefer Bewußtlofigfeit, unguganglich für bie fehnlich erwartete frobe Botichaft. Frau Biderfon fab fich ohne Unruhe nach ihr um. Sie war an biefe langen Dhumachten gewöhnt unb betraciete fie als Erholungspaufen für fich, benn Rittys Rubelofigfeit war ihr eine Qual. Diefes Mal bauerte ber Buffand inbeg fehr lang, für Frau iderfons Begriffsvermögen lag barin aber nichts Auffallenbes. Sie trat an's Bett, legte bie Sanb auf bie feuchte, flebrige Stirn ber Rranten, ichnuffelte ein wenig und ging wieder an ihren

Beobachtungspoffen, wo fie munberlich mit ben Urmen herumfuchtelte, mas eine Begrugung ber am Saus Un= gelangten borftellen follte.

Nach wenigen Sefunden fturgte Nin athemlos herein, blieb jählings ftehen, fab bie Mutter an und beutete auf bas Bett. Der Schreck hatte fie ber Sprache beraubt, erft nach einer geraumen Beile permochte fie gu fluftern: "Nicht tobt! Um Gottes Barmbergigfeit mil= Ien, Mutter, fag' nicht, baß fie tobt fei! D fag' bas nicht!"

Alles in Ordnung," frachzte Frau Biderson. "Nur ohnmächtig... bas Siehft Du benn nicht, ift fie oft daß sie zu sich tommt?"

"Ja, ja... jest feh' ich's." Rin trat gang leife an Ritting Bett. Tiefe Stille herrichte im Zimmer. Die beiben Frauen ftanben regungslos, bis ihre Mugen aufschlug und mit irrem Blid um fich fah.

"Uch! Du bift's!" rief fie, bie bunt-Ien Augen weit aufgeriffen und faft bom alten Feuer erfüllt. "Jung=Rin ift ba! 3ch bin fo namenlos froh!"

Meine liebe alte Rits!" Laby Ranes icones Saupt beugte fich tief über bie gerbrechliche Geftalt, Die mit außerfter Unftrengung ihre mageren Urme um ben Sals Der

Schwester fclang. "3ch bachte mir's, bag Du tommen murbeft," murmelte Ritty.

"Das verfteht fich boch von felbft." "Wenn ich auch nicht recht an Dir gehandelt habe, gelt?"

"Davon wollen wir nie mehr fpres

Wieber ein langes Schweigen. "3ch habe mich fo nach Dir gefehnt fagte Ritty leife, "und hatte Dir fo Bieles fagen mogen. . . bann bachte ich wieber, es fei beffer, wenn ich Dich nicht fabe.... und fo fonnte ich mich nicht entschließen, Dir Radricht gu

geben ... bis heute ... " "Du follteft mohl nicht fo viel fprechen, Rits!"

"3ch muß aber. . . . bas heißt, wenn Die Mutter hinausgeht.... Du fouft Mes miffen. ..., Mes. ...

XXXVIII. Rapitel. Frau Biderfon befolgte biefen Wint mit Freuden; fie hatte beute icon mehr als genug gu leiben gehabt unter "Rittys Gethue und Geminfel," und war febr erleichtert, fie Ring Dobut anbertrauen gu tonnen. WasRitty ihrer Schwester mitgutheilen hatte, reigte ber Mutter Reugier nicht im Minbeften, benn fie glaubte nicht an Riting Rebensarten," und hielt biefe nur für einen Bormanb, ihre Jung-Rin feftgus falten. Die Gelegenheit, binunter au gehen, war ihr außerbem willtommen, meil Biderfon boch auch ber Aufficht beburfte, ba er in letter Zeit bas Berg ber treuen Gattin burch feine "Gute" gegen ein bubiches Milchmadchen fehr befummert hatte. Go glitt fie benn lautlos aus bem Zimmer.

"Ift fie fort?" fragte Ritth in beifes "Ber? Die Mutter?"- fagte Rin, fich aufrichtenb and im Bimmer umberblidenb. "Ja, fie ift fort."

"Nicht irgenbwo verftedt?" Deshalb follte fie fich verfteden?" Run, wenn fie etwas aufschnappen wollte, thate fie's fcon, bie arme Mite, aber fie ift offenbar fort. .:. Bitte, berriegele aber boch die Thure!"

"Berriegeln?" Ja, bamit Biderfon nicht berein= poltern tann. Er ift gwar Dein Bater, Din, aber ich tann mir nicht helfen, ich

"Laffen wir ihn boch, Ritth, wir brauchen uns ja nicht um ihn gu fum= mern.

Nin erhob fich mit einem wehmuthi= gen Blid auf bie Schwefter und ber= fcolog bie Thure. Gleich ber Mutter erwartete fie gar feine besonderen Mit= theilungen bon Ritty, fonbern hielt ihr Berlangen nach ungeflorter Musfprache für bie Laune einer Rranten, und Ritin war fehr frant, wohl bem Sterben nah, man mußte ihr ben Willen thun. Urme Ritty! Welche Wandlung mit ihr bor= gegangen mar feit bem Ubend am Grosbenor Play!

"Sete Dich, Nin, und lag Dich anfeben und halte meine Sand ... willft

Rin feste fich in einen altmobischen Lehnstuhl, ber neben Rittns Bett ftanb, und ftredte ber Schwefter bie Sanb

"Warte noch, es hat ja feine Gile! Rimm Deinen hut und Mantel ab, bann fann ich mir einbilben, Du marft zu Saufe."

"Ich bin auch zu Haufe! Natürlich bleibe ich hier, bis Du fräftig genug bift, baß ich Dich nach Datchington mitnehmen tann."

"In Dein großes Saus?"

"Berfteht fich." "Was wird Sanfel bazu fagen?" "Er wird gang gewiß nichts bagegen

"Rein, er hat ja nie eine Meinung! Er bentt nichts, weiß nichts, mertt nichts, fühlt nichts," brummte Ritth por fich hin.

"Ritty, was foll bas beigen?" "Ach, Nin, ich rebe manchmal bummes Beug - ich weiß es felbft nicht. Mach' Dir nichts baraus! 3ch bin nicht mehr bie Person, die Du zulegt fahft findeft Du mich nicht fchred= lich berändert?"

"Gin wenig mohl," gab Rin gu, aber, weißt Du, es ift auch lange ber, bag wir uns gulett faben."

3ch weiß es und habe nichts ber geffen! Aber gelt, bon unferem Streit brauchen wir nicht mehr zu reden, boch ftens fo weit es fein muß? 3ch will auch gar nichts von Bergeihung, Mitleid und foldem Schwindel horen, feste fie, in ihre alte Natur berfallenb, "Ich weiß, baß Du entweber meggeblieben mareft, ober gefommen bift als meine Jung-Rin."

Nin ftanben bie Mugen boll Thranen, und fie mußte bas Geficht abmenben, um ihr Bergweh bor ber Rranten gu berbergen. Ritty ichien ihre Bemegung nicht zu bemerten.

"Es ift herrlich, Dich hier zu haben, fuhr fie langfam fprechend fort, "und gut bon Dir, bag Du gefommen bift, und bag Du fagft, Du wollest mich mit Dir nehmen, wenn ich fraftiger fei. 3d merbe aber nicht mehr fraftiger, Rin, und es ift auch gang gut fo. . .

Min fah nur bas bunte Tapeten= mufter burch einen Thranenichleier fcimmern, ju antworten vermochte fie nicht, Ritty wartete aber auch nicht

"Wenn auch nur noch ein bischen Soffnung für mich mare, hatte ich nicht nach Dir geschicht. . . . Du fennft ja meinen eigenfinnigen, harten Ropf, befon= bers wenn ich meine, man habe mich ichlecht behandelt. Das war natürlich nur Einbildung, benn ich habe birnlos und fchanblich an Dir gehanbelt, baß ich Dich einem Rarren in bie Urme trieb, einzig und allein einem Titel qu= liebe und Diamanten und Magen und Gelb, fo viel bas Berg begehrt ... wenn man's fo bort, flingt's zwar immer noch berlodenb, finbeft Du

nicht? Rin ichwieg noch, aber fie hatte jest mehr Faffung. Cobalb fie bie Thrahinuntergefchludt haben murbe, wollte fie mit Ritty ftreiten nach alter Urt, vielleicht fogar lachen über ihre großen, unwiderruflichen Brrthumer.

"Und boch ift's ein Tobesurtheil. und ich hab's über Dich berhangt, fette Ritty bingu. "Das ift bas

Schlimmfte." Best war Rin ihrer Stimme wieber

"Lag uns nicht mehr barüber fprechen," fagte fie. "Das ift borüber, und mas liegt benn ichlieflich baran?"

"Mues." Rin fah bermunbert nach Ritty bin bei biefer Untwort, und gewahrte jest erft bie Sand, bie fehnfüchtig nach ber ihrigen ausgestredt auf ber Bettbede Sie faßte fie und fand fie gu ihrem Erftaunen fühl und feucht, nachbem fie eben noch brennend heiß ge= mefen mar.

"Richts liegt baran! Ueber gefchehene Dinge jammern, ift unnüt." "Bift Du glüdlich?"

"Nein." "Das ift meine Jung-Rin! Rlipp und flar, ohne Lüge und Umfdweife! Co foulft Du mir alle bie Fragen beantworten, womit ich Dich qualen

"Bon Bergen gern, aber wird Dir's auch gut betommen?" "Die Bahrheit gu boren? Biels

Gine Baufe trat ein, gerabe als ob Ritto boch Angft batte bor ber Bahrheit. Sie hatte einen unbeimlich frem= ben Musbrud in ihrem fahlen Geficht. "Glaubft Du, bag Du je gludlich werben fannft?"

"Rein; bas weiß ich gewiß." 3ch auch... außer wenn... Ritto brach mit einem tiefen fcmerg= lichen Seufzer ab. "Außer wenn?"

(Fortfehung folgt.)

Lotalbericht.

Craner in 3ion.

Esther Dowie, die Tochter John Allerander Dowie's, todt.

3hr Saar gerieth an einer Gas: flamme in Brand, und fie er: litt Brandwunden am Ropf und im Geficht.

3hr Dater meigerte fich, einen 21rat gu holen. - Er betete ftundenlang am Schmers genslager feines Kindes, welches der Tod um neun Uhr Abends

pon feinen Leiden erlöfte. Die Sand bes herrn laftet fcmer auf Bion. Die Glaubenglehre John Alexar ber Dowies hat einen empfindli= den Schlag erhalten, benn es liegt, falt und ftarr in ber Sochburg bes wieber Fleisch gewordenen Bropheten Glias II. aufgebahrt, bie Leiche feiner Toch= ter, welche ein Opfer feiner fanatifchen Salsftarrigfeit murbe. Frl. Eficer Do= wie, 23 Jahre alt, war eine Stu-bentin ber Chicagoer Universität. Geftern Bormittag gegen acht Uhr war fie bamit beschäftigt, fich mit einer Brennicheere bie harre gu fraufeln. Das Unglud wollte es, bag bie Spiritus: flamme, an ber fie bie Scheere erhitte, explodirte. Der brennende Spiritus ergoß fich über bas leichte Morgenge= wand ber jungen Dame, bie im nach= ften Augenblid in bellen Flammen ftanb. Gie eilte nach ber Thur, bie aber leiber verschloffen war. Die Un= gludliche lief wie verzweifelt im Bim= mer auf und ab, ohne einen Musmeg gu finden. Ihre gellenden Silferufe mur= ben bon anderen, im Gebaude befindli= den Personen gehört, Die folieglich bie Thur fprengten. Als fie in bas 3im= mer fturgten, fanben fie Grl. Dowie ohnmächtig, mit bem Gefichte auf ber Diele liegend, bor. Die Rleiber maren berbannt, besgleichen ihr haar, auch bas Geficht war berbrannt und ge= ichwärzt. Der Tifch, auf bem bie Lampe geftanben hatte, brannte gleich= falls, boch wurden bie Flammen fofort erftidt. Die Berungludte murbe gu Bett gebracht. Ginen Mugenblid fpater befand fich Frau Jane Dowie an ber Seite ihrer Tochter, und beauffichtigte bieRrantenwärterinnen, welche fich nach Rraften bemühten, fich nüglich gu ma=

Ingwischen war Dowie, ber in Bion City weilte, telegraphisch von bem Un= falle in Renntniß gefett worben. Er fuhr mit bem erften Buge nach Chicago. Bor bem Bahnhofe harrte feiner eine Equipage, und nach wenigen Minuten traf ber Oberauffeber in Bion ein.

Er eilte an bas Schmerzenslager feis ner Tochter. Rachbem er fich überzeugt hatte, bag Mles, mas mit feiner Glaubenslehre vereinbar ift, für bie Batientin gethan war, marf er fich bor bem Bette auf bie Rnice nieber und betete

inbrunftig. Seine Uffiftenten hatten ingwischen burch Beftreichen ber Bunben mit Galben und Delen bie Schmergen ber Berunglückten gu lindern gefucht. Das bil= ligte Dowie, ba feine Glaubensfahun= gen bie Unwendung außerlicher Mittel

nicht perbieten. Dowie wies, ehe er gum Bebeie nieberfant, bie Mitglieber feiner Familie und bie Rrantenwarterinnen aus bem Bimmer. Er betete ftunbenlang, und weigerte fich ftanbhaft, irgend welche Rahrung gu fich gu nehmen, bis er bie Ueberzeugung gewonnen batte, baß Gott fein Gebet erhott habe und bie

Benefung feines Rinbes gefichert fei. Begen Abend verschlimmerte fich ber Buftanb ber Patientin. Gie berlor bas Bewußtfein und berfiel in Bundfieber. Dowie benachrichtigte feine Melteften, Defane und Freunde, welche fich alle im Bimmer auf bie Rniee warfen und für die Genefung ber Patientin beteten. Legtere erlangte gegen neunlihr Abenbs bie Befinnung gurud. Gie litt entfet = liche Schmergen. Ihr Bater foll aber nicht zugegeben haben, bag ein Urgt gebolt wurbe. Benige Minuten fpater

hatte fie ausgelitten. Der Leichenbeftatter S. G. Saggarb, bon Rr. 153 G. Beftern Abenue, ein Unbanger Dowies, benachrichtigte beute früh ben Roroner, ber einen Inqueft über ben Tob ber Berunglückten im Bebaube Rr. 1201 Michigan Avenue abhalten laffen wirb. Die Berftorbene wird auf bem Friedhofe gu Bion City gur letten Rube gebettet merben.

In Rummer Gider.

Der 19jährige George Copps befin= bet fich in ber Revierwache gu Engle= wood unter ber Unflage in Saft, im Berein mit einem Spieggefellen, ben Berfuch gemacht zu haben, Salomon Rigge, ven Ro. 6031 State Strafe, Jeremiah Brobie, bon Ro. 6821 Mah Strafe, und Chriftopher Beffentien, bon Ro. 6823 Man Strafe, gu berau-

Riggs ift ein Fuhrmann. In Baulina und 73. Strafe baten ihn geftern zwei junge Manner, fie eine Strede mitfahren gu laffen. MIs er bas Befuch abschlug, fiel ber eine ber Burichen ben Bferben in bie Bügel, gog einen Revolber und warnte Riggs, fich gu rühren, wenn ihm fein Leben lieb fei. Gein Spieggefelle, ber angeblich Copps war. erklomm ben Wagen und berfuchte, Riggs zu berauben. Letterer feste fich gur Behre. 36m eilten Strafenganger gu Silfe, und bie Raubgefellen gaben Ferfengelb. Copps wurde fpater an 69. und Salfted Strafe, wo er fich mit eis nem Frauengimmer unterhielt, berhaf= tet. Gein Rumpan, ber angeblich Gifber heißt, entfam,

Die Beiben follen vorher an 69. Str. und Center Abe. Brobie und Beffentien in rauberifcher Abficht überfallen haben, boch wurden fie angeblich von ihren auserforenen Opfern in die Flucht gedalagen, ohne irgend welche Beute er= gattert gu haben.

Cefet die "Fonntagpoffe,

15. Jahrestag-Werkauf.

SIEGEL COPER · B. C. Bargain-Freitag.

Polster-Waaren.

möhnlichen Beichäften gefunden. Spiken-Gardinen. Capeftries.

Portieren. Coud-Decken. \$5 60 30ll breite befranfte \$2.95 | \$12.50 3nblan Style...... \$6 60 30ll breite befranfte \$3.90 | \$35.00 Ais Relims Rouleaux, Screens etc.

15. Jahrestag Bargain-Freitag in Teppichen und Angs.

Wir unterbieten und vertaufen mehr Carpets als unjere Ronfurrenten. Lefet Die Urfachen gwijchen Diefen Beilen ber Breife. Mu Dieje Offerten find Die werthvollften Gabrifate. Ganzwollener Ingrain und "G. C." Ingrains, auss 45c signs und darben—volles Standard erzeichnete Auswahl in Des 45c signs und darben—volles Standard ertra hochseines Gemebe.

Tapestry Briffels 75 Rollen Smith & Sanford ertra Darlors, Sallens und Treppen-Effette, mit oder ohne Borders.

Axminster Ceppishe 50 Rollen Aler. Smith & Sons' nicht mehr aufgeräunt—einige mit und ohne Borders—Stoffe werth bis 31 75c st. 25, so sange Borders etallen. Ronal Wilton Delvets - Die extra toitbare Qualität - alle Ronal Wilton Delvets bie neueften Tejigus und 950 Garben - Eure Auswahl aus ber ganzen Nartie, fotvohl mit ober

Matten und Linoleums. Chinefische Matten- france Cheds und Stret. 121c bon 40 Pards, 84.50; per Pard.

Tapanistic Matten - Bo Muffer-Kollen, alles absolut perfette Matten - Baaren, Cotton Bard, Care Baaren werth aufwarts his 35c. Baaren werth aufwärts his 35c.

Pinoleum— fin großer Einfauf biefer Maaren gerade por ber Etand, ungewöhnliche Werthe zu offerten—12 Juk brett, Sauer Jack, 55c; 6 Juk brett, Sauare Jack, 55c; 6 Juk brett, Saufer Jack, 55c; 6 Juk brett, Sumare Jack, 55c; 6 Juk brett, 50c; 6 Juk feinem Streb gemacht, mit 20x80 30c. Sanitarn Tiber Bugs - Sehr ftarf und bauerhaft, 95c Rangpur Smyrna Rugs - Bobn Bromfen & Cons' befte

\$10.45 \$7.45 \$5.45 Wollene Smprin Rugs - Biefer Rug mirbe fpeziell für ben Body Bruffels Rugs - Boliftanbige Auswahl in neuen und \$16.45 9x12..... Electra Axminfler Rugs-fat, ausgezeichnete Mutter-\$22.50

Brivate-Safes für Guren ausfoftenfichen Safety Deposit Vaults an 82.50 per Jahr und anfwarts. The henrh Siegel & Co.'s Savings Bant.

Freitags Photo=Offerte 12 echte Blatinum Photographien auf schweren gepreßten Karten, nie zubur für weuiger als 86 verfauft — Jahres 55 50 per Dugend.

Graufames Spiel.

James Morris Meary bethort ein verfrup: peltes Madden, fann es aber nicht beirathen, da er icon eine fran hat.

Entweber Sie heirathen bas Mabchen, ober aber ich fenbe Gie für ein Jahr ins Gefängniß," fagte Richter Smith zu James Morris Reary.

"Beirathe mich, beirathe mich nur," fagte bie 17jahrige Ineg Dan Billiams thränenden Auges. "Ich liebte Dich, liebe Dich noch. Ich glaubte einft, daß Du mich liebtest!"

Reary ift ein Druder und angeblich wohlhabenb. Ineg ift verfruppelt. Gie geht auf zwei Rruden.

Reary fampfte einen fcmeren Rampf. Dann tam es jaghaft bon feinen Lipben: "Meine Angelegenheiten find ber= widelt, gib mir Beit." 3ch will jest wiffen, woran ich bin,

fagte bas Mabden. "Benn Du mich nicht heirathen willft, werbe ich Gelbftmord begehen." "Das mußt Du nicht thun," erwis berte Reary. "Gehe nach Saufe und warte. Gib mir zwei Tage, um meine

Ungelegenheiten gu orbnen." Der Richter gewährte bem Ungeflagten biefe Grift, und übergab Ineg ber Obhut ber Young Bomans Bros tective Affociation, um gu verhindern, baß fie Sand an fich lege.

Rach Berlauf ber Frift murbe Reary wieberum bem Richter vorgeführt. "3ch liebe bas Mabchen," fagte ber Angeflagte, "und ich wurde fie gerne heirathen, wenn ich könnte. Aber ich muß ins Gefängniß geben und bie über habe schon eine Frau. Aber sagen Sie bas nicht lener ba fie fagen bas nicht Inez, ba fie fonst wahrschein-lich ihre Drohung, sich umzubringen, ausführen wird."

Der Richter aber sagte es ihr. Er begab sich persönlich nach dem Park Gate Hotel, wo Frau Mary McClune, Ceset die "Fountagpost".

Putwaaren. bon unferem großen Gintauf bes Pholefale Bugmaaren-Lagers

15. Jahrestag Bargain-Freitag in

bon Simpion, Cramford & Co., New York, welche ihr Wholefale-Bager aufgaben, um ihre gange Ener= gie ihrem Retail Bugmaaren : Be= fchaft gu wibmen. Diefe Offerten find von ber besten Sorte, und solche Bargains find unter gewöhnlichen Berhältniffen unmöglich.

Gin Raumungs:Bertauf bon gar: nirten Damen-Buten, einichl. Tuded Chiffon, gefchneiberten Promenaben= Suten und Roll-Rimmed Sailors, 3u \$5, \$6 und \$7

Gine große Spezialität in hochfeinen handgemachten Braid und Braid Chiffon Suten auf Draht-Geftellen, Braid Chiffon Guten auf Draht-Gestellen, \$5.00 redugirten Breis bon

Gine Bartie von frang. Blumen, umfaffend Aftern, Chryfanfine Barrie von frang. Beinten, Daifies, Rosen, Rosen-Bouquets und feinem Blattwert-Merthe rangiren von 50c bis 250 el 00 — Eure Auswahl morgen für

75c — Eure Aus. 15c Schattirun Gin Cortiment von fertigen Promenaden souten 50c formt, Anog wird versauft zu 50c 50c, 75c

Eine Partie von Crushed Mo-fen, Daisies und Kornblumen: Stroh-Hüten, in allen begeh: Plattwerf, wth. von 40c bis renswerthen und beliebten Schattirungen, Jumbo Cailors, hand:ge= formt, Anor-Facon gertige Promenaden = Hite, merth \$3, \$4 und \$5, um da= mit zu räumen \$1.50 gen zu ... \$2.50

Spezieller 15. Jahrestag-Verkauf von Frühjahr= und Sommer= Unterzeug für Männer.

Diefer Bargain = Freitag wird besonbers lebhaft in Manner = Untergeug werben. Wir haben uns fpegiell borgefehen, um bie Maffen bebienen gu fonnen, und haben fpezielle Bartien gefauft, um Die Bunfche Muer befriedigen ju tonnen. Nirgends findet Ihr folch nie= brige Breife für zuverläffiges Manner-Unterzeug.



Männer = Unterzeug, angebrochene Partien bon 25c und 35c ichlichten und fancy Balbriggan hemben und Unterhoz 19c

Commer-Unterzeug für Manner, fchlichte und Bastet-Gemebe Balbriggans, fanch gesftreift und Ratural Farbe, angebrochene Rartien von einer der besten Fabriten, in 50c- und 75c-Qualitäten, nicht 250c alle Größen in jeder Facon, aber 250

alle Größen in mehreren Facons Braune Balbriggan Manner : hemden und : Unterhofen mit Rerlmutter = Rnöpfen, alle Rahte boppelt genaht, fommen mit langen ober furzen Aermeln u. regul. 39c

Frang. Balbriggan für Manner, feine Doppel-Faben egaptifche Baumwolle, gemacht mit Berlmutterlnöhfen, verdedte Rahte und frangöficher Unterhofen-Strap, Größen bis zu 456 – bie Ausstattungs = Geschäfte verlaufen bieje 45c

Importirte frang. Balbriggan, Die berühmte Bon Bon \$1.00= Amportirte frang. Baibriggan, berfeben, welche Unterzeug faben follte, feine Berbefferungen verfeben, welche Unterzeug haben sollte, feine Berlimitiertnöpfe, fauch gerippte 89c Sfirt, frang. Unterhosen Strap u. boppelt genähte Rähte

Zu verkaufen: \$5.00 monatlich kaufen eine Pot in

S. E. CROSS' Milmankee Ave. Addition Preis \$325 und aufwärts.

großer Srühjahr-Eröffnungs-Verkauf

und FREIE EXKURSION Hom Chicago & Morthwestern Bahnhof, wae mens undeinzie Gir.

Sonntag, den 18. Mai, 2 Uhr Nachm., anhaltend an Cinbourn Station. Freie Gifenbahn-Gidets am Bafinfof-Gingang.

1. Rebut Milivaufee Ave. Cable Car und Transfer an Armitage Ave, zur Jefferson Park Clectric Gar, und fteigt ab an der Brand Office auf dem Eigenthum, Cde Milimaufee Ave. und. Prom Str.

2. Rebut entweder Cifton Ave., Lincoln Ave., R. Clark Str., R. Salked Str., R. Albland Ave.
eder R. Roben Str. Gars dis Irding Part Biod., transfertit mach Irding Part Blod. Car und fteigt an Milivaufee Ave. ab. Wie man mit ber Sochbafin babin gefangt:

1. Resmt Metropolitan-Hochbahn, fleigt ab an California Abe. und nehmt die Jessesson Art. Car an Milweusee Abe. und keigt ab an ber Branch Office, Gde von Byron Str. und Milmeusee Abe. 2. Rednit die Northwestern-Hochbash bis jur Sheridan Trive Station und nehmt Irving Park. Plob. Car und steigt ab en der Milwousee Abe.

1. Rebut die Sticago, Milwaufee & St. Pauf Gisenbahnzuge vom Unton-Devot, Ede Camel und Abams Str. bis Graviend, und bann gehtnordmeftlich einen Alod, ober 2. Rebut die Chicago & Rottsweftern Eisenbahnzuge, Ede Wells und Kinzie Str., bis Irving Barf Station, und geht wektlich nach Milwauter Abe. Bie man mit der Gifenba n dafin gelangt:

S. E. GROSS, Sechster floor, Masonic Temple - - - Chicago. 3weig-Office auf dem Gigenthum offen jeden Zag.

bes Mabchens Mutter, wohnt. Er feste fie schonend bon bem Sachverhalt in Renniniß und ließ fich bon Ineg bas Berfprechen geben, nicht Selbstmorb gu begeben. Frau McClune ergablte bem Richter, bag fie mit ihrer Tochter nach Denver reifen, und bort bleiben merbe.

- Mengftlich. - Er: Begen meines Rachenfatarrhs mußte ich eigentlich mal jum Argt geben; aber ich trau' mich ju Dr. Schtöpfer biesmal nicht bin. - Gie: Aber bu haft ihm boch erft fürglich fein burchgehenbes Pferb aufgehalten .- Er: Das ift es ja grab'! Er hat gemeint, er wurbe mir bas hoch anrechnen"!

Telegraphische Depeschen.

(Bellefett ben ber "Associated Press.") Inland.

Gin ,, McRinlen College".

Washington, D. R., 15. Mai. Brä= fibent Roosevelt amtirte bei ber Legung bes Grunbfteines für ein "McRinlen Memorial Ohio College of Government of the American University", welches bon ben Methobiften im nordweftlichen Theil bes Diftritis Rolumbia, wenige Meilen bon ber Bafhingtoner Stabt= grenge, zu Ehren bes babingeschiebenen Brafibenten McRinley errichtet werben foll. Außer ihm felbft hielten bie Gena= toren Mark Hanna und Dolliber Un= fprachen; es murbe eine, für biefe Bele= genheit bon Reb. 3. B. Ranfin berfaßte hmne gefungen, und Reb. Joseph F. Berry von Chicago fprach ein Gebet.

104jähriger heirathet!

New York, 15. Mai. Townsend Miller, ein Salbblut-Indianer in 3a= maica, Long Island, ber 104 Jahre alt fein foll, hat fich foeben zum vierten Mal verheirathet!

(Das Alter ber gludlichen Braut wird nicht angegeben.)

Soldatenheim geweiht. Indianapolis, 15. Mai. 3m Bei= fein bon etwa 50,000 Menschen wurde

heute hier bas neue Solbaten= und Unfcluß an bas Felblager ber "Grand | in Berbindung. Army" von Indiana.

+ Befannter Bundargt.

New Yort, 15. Mai. Dr. William Tob Selmuth, ein Wundargt bon ng= tionalem Ruf, ift heute Bormittag in feinem Beim babier plöglich an Bruft= beklemmung geftorben.

Musland.

Tolftoi und der Bar.

Berlin, 15. Mai. Graf Tolftoi, ber greise ruffische Schriftsteller und Reformer, hat einen Brief an ben Baren gerichtet, worin er bas Glend ber ruf= sischen Bauern schilbert. In Diesem Brief, welcher bem Zaren burch ein Mitglied feiner Familie übermittelt wurde, rebet Tolftoi biefen "Lieber Bruber" an, und er fpricht burchweg mit "Du" gu ihm.

Tolftoi erinnert gunächft an bie Regierung Alexanders II., welcher bie Leibeigenschaft aufgehoben und ben Bauern die Freiheit gewährt habe, gu benten und auf eigene Sand etwas gu schaffen, wie andere Menschen auch. Und jest - fahrt er fort - trete ber ruffifche Bauer mit Bitten und Forderungen bor, benen kein taubes Ohr ge= schenkt werden folle. Die einzige Mög= lichteit, bie Bauernschaft gu gefunden Berhältniffen emporzuheben, ruhe auf raschem Beiftand bom Thron. Und bann beißt es wortlich weiter:

"Du allein, lieber Bruber, fannft biefes thun. Dber gibt es eine Macht, bie stärker mare, als Du bift, und bie Deinen Willen hemmte? Wenn Dem fo ift, fo laffe bie Bauern und bie übri= bertreten und ihrer Unfpruche und Forberungen felber forbern! Du murbeft auf folche Weise einer großen Laft und

vieler Sorge enthoben merben." etwaigen Gewährung einer Berfaffung für das ruffische Reich.

Um Schluß feines Schreibens legt Graf Tolftoi bem Baren einen Plan bor, wie bie Regierung Land ankaufen und basfelbe an bie Bauern gu einem annehmbaren Preis berpachten fonne.

Der Bar las ben Brief mit großer Aufmertfamteit und fandte Tolftoi ei= ne Empfangs-Bescheinigung, worin er auch fagi, es fei bieles Bahre an feinen Bemerfungen.

Rualeich tann man aus bem Schreis ben biefes Briefes fchließen, bag Tol= ftois Gefundbeit polltommen mieberbergeftellt ift. Wie man bort, arbeitet er auch an einem Drama, welches bie ruf= fifchen Stubenten = Emporungen gur Grunblage hat.

Ein April - Stärkungsmittel. Grape : Rute Food verleiht Glaftigitat im Frühjahr.

Lehrerinnen bebiirfen bringenber nahrhafter Speifen als ber Durchfcnittsmensch, benn ihre Arbeit ift nerbengerftorend und mo bie genoffene Speife ben berbrauchten grauen Stoff nicht ficherlich erfett, ftellt fich Rervengerrüttung ein.

Gine Lehrerin fchreibt: "Bum Ru= gen meiner Mit-Lehrerinnen und aller Ropfarbeiter, Die täglich eine Menge Rerben = Energie berausgaben, möchte ich ergablen, was ich perfonlich über Grape Ruts Breatfast Food weiß.

Als ich in einer Penfionat = Schule unterrichtete in P- in '98, pflegte eine ber Taglehrerinnen Grape Ruts regelmäßig jum Frühftud und Abenb= brob au effen und ichien gefund und munter bei all ihrer Arbeit gu fein.

Frl. R- bat mich oft, mitzueffen und bie Speife gu probiren, aber aus irgend einem Grunbe berfucte ich bie Speife nicht bis jum Frühjahr genannten Jahres. Da, eines Tages im Upril, als ich etwas Stärfenbes fehr nothwen= big brauchte und ich mich nahezu ent= foloffen hatte, ein Tonic gu faufen, brang fie in mich, mit Grape Ruts angufangen. Von ba ab bis zum Juni agen wir Beibe Grape Ruts.

Früher war ich gezwungen, jebes Frühjahr Flasche nach Flasche bon Tonics einzunehmen und bann tehrte ich beim febr entfraftet, aber biefes Jahr im Juni war ich wohl und ftart nach einer fehr anftrengenben Monats= Arbeit und ich gebrauchte fein Tonic. Alles wurde herbeigeführt burch bie Ernährung bie ich bon Grape Ruts er= hielt. Natürlich bin ich von bem

Werth ber Speife fest überzeugt. Sett ich biefes Benfionat verlaffen habe, erfuhr ich, baß beinahe jebe Leh-rerin in ber Schule bom Pringipal an, Grape Ruts ift." Ramen erfährt man bon ber Poftum Co., Battle Creet,

Unruhen in Italien.

Rom, 15. Mai. Aus Bari am Abrias tifchen Meer tommt bie Melbung, baß fich bei Butignano, im Diftritt Apulien, 5000 Bauern in Berbinbung mit Urbeiterwirren emporten. Die Aufrührer brannten bie Gebäube nieber, in melchen bie Octroi=Steuer entgegengenom= men wirb, und machten einen Angriff auf bas Rathhaus. Die Polizei machte einen bergeblichen Berfuch, bie Rube wieber herzuftellen, mobei fieben Ben= barmen verlett murben. Schlieglich machte fie Gebrauch bon ihren Schieß= maffen. Es murbe eine Frau bermun= bet, und 40 Berhaftungen vorgenom= men. Endlich murbe bie Rube wieber

Mus Barbolino nahe Berona wirb berichtet, bag bort ein Anarchift ber= haftet murbe, weil er ein Gewehr auf ben Rarbinal Bartolomeo Bacilieri, Bifchof bon Berona, abfeuerte, Der Rardinal wurde nicht getroffen.

Attentat auf Chinas Raifer.

Biftoria, B. R., 15. Mai. Gin Rorrefponbent aus Beting melbet, bag auf ben Raifer bon China, während er farg= lich auf ber Fahrt nach Ran Duan fich befand, ein Schuß abgefeuert murbe. Die Rugel ging bem Fürften nahe am Ropfe vorüber. Die Gingeborenen find ber Unficht, bag es fich um ben fchlech= ten Scherz eines fremben Solbaten bandele, und bringen die Abbeftellung Matrofenheim feierlich geweiht, im ber Parabe ber fremben Truppen bamit

Telegraphische Rolizen. Inlaud.

In Bittsburg ift ber Bau=Ma= fciniften= und Blecharbeiter=Streit ge= schlichtet worben, im Befentlichen qu= gunften ber Arbeiter.

— Bu Flufhing, Long Jeland, ftarb Frau Bridget McCormid, eine geborene Grlanderin, im Alter bon 105 Jahren. Gie mar beinahe bis gulett

- Unter ftarter Betheiligung fanb in Watertown, Wis., Die Leichenfeier für ben, fürglich berftorbenen Bigegou= berneur Stone ftatt. Sie wurde bon ben Freimaurern geleitet.

- In ber Bunbeshauptftabt murben etwa 2400, in Baugewerben beschäftigte Urbeiter ausgesperrt, weil fie gegen bie Ginftellung bon Nicht-Gewertschafts= Blumbern Ginfprache erhoben.

- Lewis Nigon, ber Nachfolger Crofers als Oberhaupt ber Tammany=Or= ganifation, bat feine, bor etlichen Zagen geäußerte Drohung wahr gemacht und fein Umt niebergelegt. Er will nicht länger ein Sampelmann Crofers

- Einer Nachricht aus Ruba zufolge foll ber frühere Finangminifier Carlisle, ber fich bort aufhalt und großer Aftionar in ber National-Bant bon Ruba ift, Unterhandlungen treffen, eine Unleihe für bie Stadt Habana unter-

In Unbetracht ber erhöhten Preife ber Lebensbedürfniffe hat bie Continental Tobacco Co., allen ihren, gen Rlaffen ihre Intereffen felber in Louisville befdaftigten Urbeitern einen Lohnzufchlag bon 10 Prozent be= willigt. Dieje Lohnerhöhme fommt mehr als 5000 Personen zu Gute.

- In Minneapolis murbe bas Te-Diefe bebeutsamen Borte gelten ber | ftament bes berftorbenen Schauspielers Sol Smith Ruffell eingelragen. Der Nachlaß, der auf \$150,000 geschät wird und größtentheils in Grundeigen= thum besteht, fällt ausschlieflich ber Wittibe zu.

- Der Streit ber Gifenbauarbeiter ber American Bribge Co. in Doungs= town, D., ift burch bie llebereinfunft beenbigt worben, bag ben Arbeitern, bie 50 Cents für die Stunde verlangt hatten, für achtstündige Arbeit 475 Cts. pro Stunde gewährt werben.

- Frau Julia Rlein, Die bor meh= reren Tagen aus St. Louis nach San Frangisto fam, ift bon bem Rellner Charles Marco, ihrem Bräutigam, um alle ihre Erfparniffe im Betrage bon \$6800 bestohlen morben. Der Spig=

bube ift berichwunden. - Der Greit ber Gifengieger, ber feit zwei Wochen in Tolebo, D., Gange mar, ift geschlichtet. Die Gie= Bereibesiger haben sich berpflichtet, bie, bon ihren Ungeftellten geforberte Lohnerhöhung um 25 Cents pro Tag gu ge=

- Much in Indianapolis haben Bun= bes-Großgeschworene eineUntersuchung ber Geschäftsmethoben bes "Fleisch= truft" begonnen. Bertreter ber Chi= cagoer Schlachthäufer und bortige Fir= men wurden borgelaben. Die Unter= suchung ift, wie es heißt, feine amtliche, aber auf Unregung bes Generalan= malts Anox begonnen.

- Charles Fifher, ber in helena, Mont., wegen Ginbruchsbiebftahls gu einer Buchthausftrafe bon 12 Jahren berurtheilt worben mar, beging im Befangniß Gelbstmorb, indem er fich mit Morphium vergiftete. Man glaubt, allgemein, bag er in Birtlichfeit Jad Burton hieß und bereits in Minnejota

eine Strafe berbugt hat. 3m Bunbes-Diftrittegericht ju Ranfas Ciin, Mo., befannten fich B. D. Engber, ber Brafibent, und &. D. Stewart, ber Bige-Bräfibent einer, fich "Union Bholefale Co." nennenben Sanbels-Gefellichaft auf brei berichiebene Unflagen fculbig, bie Boft burch bie Berübung foftematifch betriebener Schwindeleien gröblichft migbraucht gu

Bu Cerebo, 6 Meilen weftlich bon Suntington. B. Ba., brach in ber Gagemühle bon Renneby & Co. eine Feuersbrunft aus, welche beinahe bie gange Unlage gerfiorte, ferner bie Station ber "Camben Interflate Railway" und 20 Wohnhäufer nebft fammtlichen holzvorrathen. Der Berluft wird auf \$220,000 geschätt. Berficherung etwa

ein Drittel. -Geftrige Bafeball = Sprele: "National League" — Chicago besiegte Brooklyn mit 3 gegen 2; St. Louis von New Yort geschlagen, mit 10 gegen 7; Bittsburg von Boston geschlagen, mit 10 gegen 5; Cincinnati von Bhilabel-

phia geschlagen, mit 6 gegen 5. "Ames rican League" - Chicago beffeate St. Louis, 12 gegen 2; Clebelanb bon Det= roit geschlagen, 3 gegen 2; Bofton bon Philadelphia geschlagen, 5 gegen 1; Bafhington besiegte Baltimore, 4 ge-

Musland.

- Die fcmebifchen Sozialbemofraten erliegen, um die Stimmrechts=Be= wegung in eine flottere Gangart gu bringen, einen allgemeinen Streitbefehl. - Das britische Unterhaus nahm

bie Finang= und Steuern=Borlage in zweiter Lefung mit 224 gegen 134

- Ronig Biftor Emanuel hat ben General=Leutnant Giufeppe Ottolenght jum italienischen Rriegsminifter ernannt. Der frühere Rriegsminifter hatte am 27. April fein Umt nieberge-

- In ber jüngften Sigung bes Ge= nats in Melbourne, Auftralien, wurde angefündigt, bag ber Garl of Sopetoun fich entschloffen bat, fein Umt als Generak Gouberneur ber auftralifden Foberation nieberzulegen. Es wird gefagt, bag er fich beshalb gu biefem Schritte entschloffen hat, weil bie Reichsregierung fich weigert, fein 3ab= resgehalt von 10,000 auf 18,000 Pfb. St. zu erhöhen.

- Auch geftern trafen wieder zahl= reiche Gafte gur bevorftehenben Thronbefteigungs=Feier in Mabrib ein. Der junge Ronig nahm geftern im Beifein bieler Generale bie Rebue über bie Marinetabetten in ihrem Lager bei Carabanchel, außerhalb Mabrids, ab.

- Die Nachricht bom Tobe bes Luftichiffers Cebero bat in Brafilien, feiner Beimath, außerordentliches Mitgefühl erwedt. Das Abgeordnetenhaus, beffen Mitglied ber Berungludte gemefen war, und ber Genat faßten Trauerbeschlüffe und fprachen ber Bittive ihr Beileib aus.

- Ginem amtlichen Erntebericht gu= folge ist ber Stand bes ungarischen Beigens im Allgemeinen befriedigend, tropbem bas Wachsthum infolge ber neulichen Frofte etwas gurud ift. Rog= gen ift bon ber Ralte bos mitgenommen worben; bagegen ift wieber ber Ctanb bes hafers zufriebenftellenb.

- Ginem Telegramm ber Londoner "Central Rems" bon St. Betersburg aufolge ift ber angebliche Er-Stubent, Balichanem genannt, welcher ben ruffifchen Minifter bes Innern, Sipiaguin, erfchof, in ber Feftung Schluffelburg hingerichtet worben, und zwar bereits am Montag.

- Gin foeben beröffentlichtes Gbift ernennt ben jegigen dinefischen Befandten in Wafhington, Bu Ting Fang, und Scheng Chia Beng als Rommiffion, um ein chinefifches Befet= buch nach mobernen Ibeen zu ichaffen. Bu Ting Fang wird beshalb mahrscheinlich bald von feinem Poften ab= berufen merben.

- Mehrere deutsche landwirthschafts liche Bereine haben im Berein mit bem preugischen Minifterium für Land= wirthschaft einen Preis von \$30,000 Mart für bie Erfindung eines Berfah= rens angefest, mittels beffen Rartof. feln fo getrodnet werben tonnen, bag ihre jahrelange Aufbewahrung ermöglicht wird. Bedingung ift jeboch, baß bie Roften bes Trodnens nicht ho= her, als 5 Cents pro Zentner tommen.

3m Abgeordnetenhaus bes unga= rifchen Reichsrathes fündigte ber Bremierminifter Roloman b. Ggell an, bag bie Regierung binnen Rurgem eine Gefeges-Borlage einzubringen gebente, bie fich an analoge Bestimmungen bes bri= tifchen Parlaments anlehnen und an= ordnen werbe, bag bie Dauer ber De= batte über ben Jahres-Baushalts-Giat ber Beit nach beschränft werben burfe, bamit nicht mehr burch Obstruftion ein erspriegliches Arbeiten verhindert mer=

- Gine Depefche au Bruffel an ben "Daily Telegraph" berichtet, bag 216= gefanbte Bierpont Morgans bort megen ber Aufnahme aller Dampferlinien, beren Schiffe gwifchen Untwerpen und Bentral= und Gud-Afrita fabren, in bie Dampfertombination berhandeln. Solde Berhandlungen follen bemnächft auch in Spanien von Morgan felbft ge= führt werben. Die Londoner "Dailh Mail" theilt mit, bag 10 reiche Mitalieber bes britischen Unterhaufes eine Ungahl Dzean = Schnelldampfer als Ronturreng=Unternehmen gegen ben Morgan'ichen "Truft" bauen laffen



Zelephon South 257. - 12 große Blafden toften \$1 - in's Saus geliefert.

McAvoy Malt Extract Dept. CHICAGO.

BROTHERS.

Rester - Räumung von Waschstoffen, 3c; Madras, Dimities, Swisses, Percales.

Ungeheure Sammlung bon Reftern von Bafchftoffen, einschließlich ben fammtlichen beliebten Stoffen, bie in biefer Saaifon fo popular find, bie Langen find bon 2 bis 10 Darbs, in Berbindung mit 5 Riften feiner Fabritanten Fabritrefter, geftalten biefes gu bem ausgewählteften Uffortiment, welches je bisher an einem Tage irgendwo in Chicago gezeigt murbe.

Feine Dimities, Prints, Satines, Batiftes, Novelty Corbs, of= fene Mesh Sheer bedruckte Stoffe, Ginghams, Ducks, Cams Lung von feinen Stoffen für Shirt Waists und Sommers brics, Stirtings, Bephyrs, 32goll. Mabras Oxforbs, Chebiots, Cellular Gewebe, mercerized Nobelties, Shirtings, gang in weiß ober weißer und tinted Grund, Chambran Mifchun=

für eine neue Partie von fanch corbed Dimities und Batiftes, fammtliche neue Mufter in jeber Farbe, 75 Mufter gur Auswahl in biefer ausgezeichneten Bar=

für feine Bephyr Ginghams, niebliche populären Ginghams für Rinder= 1000 Schürzen und Reiber in ich and bie gemacht wirb.

men, und martiren fie gu ben allerniedrigften Breifen. für feinen bestidten Swig Muslin, in früben bebrudten Muftern, weißer und tinteb Grund, fleine und große Entwürfe, fo gut wie bie 40c unb 50c Gorte.

gen, Draperies, Gilfolines ufm. - eine prachtbolle Samm-

Gowns, Stoffe in hubichen Muftern, in fo großer Nachfrage

ftrengungen gemacht, um bie beften Sommer-Stoffe gu betom-

bon Leuten, die sich hubsch fleiben. Wir haben spezielle Un-

21 Bedrudtes Canvas Cloth, Hopfading für Shirt Baift Suits, in Mischungen, einfach farbigen Ducks u. Mischungen in Covert Cloth. 1 21c Das vollständigste Lager von waschbaren Sommer = Stirting und Touristen=Stirting bei Mandels, und zu ungefähr der Hälfte der Breife, bie 3hr gewohnt feib, anderswo zu gahlen.

Große Räumung von Damen = Schuhen zu 1.15. Verkauf von neuen \$3 Oxfords zu 1.29.

Die gibei auferorbentlichen Schuh = Offerten, bie hier geboten werben, werben unferm Retord bie Arone auffegen in Begug auf Geben von Bargains mit einer großartigen Auswahl bon feinen Schuhen und Orfords, ju Preifen, Die unbeftritten Die Ueberrafchung bes Jahres bilben in ber Schuh-Belt.

Die erfte ift eine bollftänbige Räumung von Anopf- und Schufer - unfere fammtlichen \$3.50 und \$4.00 Schuhe auf Bargain = Tifchen aufgehäuft und in erstaunlichen Werthen. Sowohl schwarze wie lohfarbige Schuhe find barin eingeschloffen, Ladleber, Bici Ribs und Dongolas. Sammtliche Größen, in ben fashionabelften Facons ber Begenwart. Unfere Preis = Markirung für biefe Schuhe fteht ohne Gleichen ba, inbem wir weber fortiren, eintheilen ober auslefen, fondern fie ohne Borbehalt ober Unterfchied gum Bertauf bringen, ju Bargain = Preifen, welche Jebermann in Erstaunen fegen merben - 1.58 und

Der andere außerordentliche Bargain ift in Oxfords, gerade gur rechten Zeit, wenn niedrige Schuhe mobifch werben. Wir haben bie Gelegenheit ber Gegenwart, eine vollständige Bartie ber feinften Orfords zu weniger als ber Salfte bes Preifes zu taufen, und hier find die Baaren, bereit um fur fparfame Chicagoer Frauen Gelb gu fparen. Orforbs in Ladleber, Bici Rib und Dongola, Rib= und fanch Tuch = Obertheile, alle Grofen, fein einziges Baar murbe berge= ftellt, um für weniger als \$3.00 vertauft gu werben, bie größte Wichtigfeit befteht aber barin, bag 3hr fie jest betommen tonnt, ihr wirflicher Werth tommt nicht in

Gine große Räumung angebrochener Partien bon Rinder= und Madchen = Schuhen trägt ebenfalls ihren Theil bei gu ben außerorbentlichen Werthen. Richt alle Größen, aber eine gute Musmahl, in ausgezeichneten Sorten, für

Ein ausgezeichneter Borrath in handgebrehten Schuhen für Rinder, fowohl gum Anopfen wie Schnilren, bilbet ebenfalls außergewöhnliche Belegenhei ten zu fparfamem Gintauf; wir raumen 69c biefe für



Much bie Beburfniffe für Babies find nicht überfeben worben, ba ein großer Bertauf bon Baby = Schuben ftattfindet — hübsche Facons in regulären 49c

Schuhe für Damen, in fleinen Rummern und an= gebrochenen Partien, bas fammtliche bauerhafte, be= liebte Schuhzeug, munberbare Werthe für Diejenigen. welche ein paffendes Paar barunter finden, 89c fämmtlich heruntermartirt auf

Gefährlicher Buriche.

fener: Infpettor Conmay fabndet auf einen Brandftifter, der feit Mittmoch 21bend

mehrere Baufer angegundet bat. Gin "Branbftifter", ber aber ein Stumper ift, bat ber Feuerwehr feit Mittwoch Abend viel zu schaffen ge= macht. Der Chef ber Feuerwehr hat den Feuer-Inspettor Conmay beauftragt, auf ben Miffethater gu fahnben, ber es befonders auf zweiftodige Solz= häufer abgefehen zu haben scheint.

Bataillonschef Senferlich ertlärt, if folgenbe Branbe von ruchlofer Sand angelegt murben: 3meiftodiges holggebaube No. 475 Fifth Abe., Gigenthumer James Carr. Das Feuer brach heute früh, turz bor ein Uhr, aus. Es war von außen an=

gelegt, murbe aber gelofcht, ehe es nen= nenswerthen Schaben berurfacht hatte. Das Gebäube mar nicht berfichert. Beter Bremers zweiftodiges Solggebaube, Do. 188 Cherman Strafe, ge= rieth heute fruh um ein Uhr in Brand. Um bas Gebäube war Abfall gelegt, auch waren die Augenwände mit Betroleum getrantt. Bremer und Frau find über 70 Sahre alt. Frau Bremer liegt feit fechs Monaten frant barnieber. Sie murbe von Rachbarn in Si=

facte \$150 Schaben. Zweiftodiges, leerftehenbes Solzge= baube, hinter bem Saufe Ro. 541 Clart Strafe. Das Feuer murbe im Reime erftidt.

derheit gebracht. Der Brand berur=

Scheunen ber Buchanan Compann: geriethen um 11 Uhr 8 Minuten in Brand. Die Pferbe, welche in ben Scheunen ftanben, murben gerettet. Unbewohntes Holzgebäude Ro. 1923

Clart Strafe. Feuerwehrchef Mufham ift ber Un= ficht, baf ber Branbftifter entweber ein Anabe, ober aber ein Irrfinniger ift.

In den Rrallen des Jerfinus.

Charles Brandel bon Cbanfton, ein "Erfinder", wurde heute im Brrengericht für geiflesgeftort befunden und einer Errenanftalt überwiefen. Der Un= glüdliche wohnte No. 1823 Benfon Mbe. Er war bis bor Jahresfrift als Stubenmaler thatig. Er hatte, ehe er feinen Beruf aufgab, Freunden gegenüber ertlart, bag bie gur Beit angefertigten Farben nicht bie Urbeit werth feien, bie ihrer Berfteilung gebraucht merbe. Er werbe inden nach eigener Methobe eine Farbe herftellen, Die felbft nach 50 Jahren noch jet n Titterungseinfluffen wirerftehe. Dann berlegte er fich auf's Cxperimentiren un' er hoffte, weltberafint und ein reicher Diann gu merben. Bor wei Monaten Scite er angeblich bas Geheimniß ergrinitet eine rothe Farbe herzuftellen, Die 150 Jahre haltbar fein wurbe, nur fei ihm noch nicht gelungen, bie Formel gu finden, andere Farben bon gle.che. Bate gu berfertigen. Er berficherte inbeg, taf er innerhalb gehn Jahre alle Guwierigfeiten überwunden haben werbe. Geinen wenigen, bertrauten Freun-

ben gegenüber fprach er unaufborlich bon feinen Experimenten mit Farben, mahrend er Fernftehenben nur andeutete, bağ er an ber Berbefferung einer Leiter und eines Farbenbehalters arbeite. Er glaubie nämlich, bag eine arbeite. Er glaubte namlich, baß eine alle mis ichen reiche Rorporation ihm die Formel gur es bollstubie

Berftellung ber Farben ftehlen laffen wurde, fobald fie bon feinen Experimenten erfahre. Die Leiter follte ein Bunderwert werden. Mittels Febern, Gummitiffen u. f. w. follte fie mecha= nisch einen Mann bis 200 Fuß hoch= fcnellen. Durch eine einfache Borrich= tung follte ber beireffenbe Unftreicher fie, ohne feinen Stand gu beranbern, hoch und niedrig ftellen tonnen. Er behauptet, bag er bas Mobell beinahe fertig geftellt habe. Gin Batent barauf beabsichtige er aber erft zu erwirken, wenn es ihm gelungen fei, Die Leiter Mann in 40 Sefunden, nachdem er bie erften Sproffen betreten, mechanisch 200 Fuß hoch gehoben werde. Die Leiter würde nicht nur für Bauhandwer= ter, fondern auch für Feuerwehrleute bon unberechenbarem Bortheil fein, und er muffe ein reicher Mann werten. Der Farbenbehälter, ben er erfunben habe, berhinbere, bag Farbe berfledft werbe, wenn ber Maler Deden anftreiche. Dieje Erfindung fei allein Millionen Dollars werth, ba Jebermann eine Firma gum Unftreichen bon Deden en= gagieren würde, bie ihm Garantie biete, baß feine Farbe bertledft werbe.

Brandel ift 36 Jahre alt und un= berheirathet.

Frau Baulina Bilfon, 61 Nabre alt, murbe bon Richter Bond ber Erren= anftalt gu Dunning überwiesen. Ihre Tochter fagte aus, baf bie Greifin por mehreren Tagen eine Rolle Bapiergeld fand und berbrannte.

3m Reime erftidt.

In einem Zimmer im vierten Stod bes "Aubitorium-Anner", worin Bett= beden und Garbinen aufbewahrt werben, entstand geftern Rachmittag ein Feuer, burch welches wieberum ber Bemeis geliefert wurde, bag bie bon ber Sotelberwaltung getroffenen Lofchbor= richtungen tabellos find, und bag bas Gebäube thatfachlich feuerfest ift. Es murben gegen 50 Bettbeden binausge= worfen, aber 30 Garbinen im Bimmer gelaffen. Dann warf man mehrere de= mifche Feuerlofcher in bas Bimmer und folog beffen Thure. Der Brand murbe gelofcht, ebe bie Dehrzahl ber Gafte eine Uhnung babon haite, bag ein Feuer im Gebäube ausgebrochen mar. Das Ge= rücht, laut welchem ein Mabchen Brandwunden erlitten hatte, war boll= ftanbig aus ber Luft gegriffen.

Borlefung berfcoben.

Pfarrer Jeremiah 3. Crowlen funbigt an, bag bie Borlefung, welche er am nächften Sonntag Nachmittag in McBiders Theater balten follte, bis

auf Weiteres berichoben morben ift. Den Grund hierfür wi Reb. Crowlen vorläufig noch nicht angeben, inbeffen berfichert er, bag er bie Borlefung an einem fpater festzusegenben Tage balten und in ihr bie ichablicen Ginfliffe blosftellen werbe, welce fich in ben hiefigen tatholifden Rirchentreifen breit machen follen. Coon ge= löfte Eintrittstarten haben auch an bem Späteren Datum Gultigfeit.

Use

Gebraucht Gas! Wünscht Ihr

bag unfer Bertreter bei Guch borfpricht, um Guch bie Methoben zu ertlaren, die wir anwenden beim Berfauf mober-

Gin bolles Affortiment bon ben brei neueften Muftern in Basofen, wovon wir bereitwilligft Rataloge auf Berlangen berfenben.

Bir beforgen Guch bie Gasberbinbung gum Roften=

preis, mas 3hr mit Gurer Gasrechnung, monatlich \$1.00, Für bie Bequemlichfeit unferer Runben haben wir in 1064 Millard Abe., nahe 22. Str., eine 3weig = Office er=

Befuch ermunicht.

THE PEOPLES GASTIGHT AND COKE CO MICHIGAN AND ADAMS ST. PHONE CENTURE CHICAGO

Rehrt fampfgerüftet gurud.

Truftee Alexander J. Jones von ber

Abmafferbehörbe ift foeben bon einer biermonatlichen Europareise gurudge= fehrt, welche er hauptfächlich zu bem 3med unternahm, namhafte europäische Sachberftanbige über ihre Unficht in bem Streitfalle zu befragen, welcher bes Abwafferfanals wegen zwischen St. Louis und Chicago entstanden ift. Rach ber Ungabe bon Truftee Jones erflar= ten fammtliche Gelehrte und Sachber= ftanbige, beren Gutachten er einholte, baß bie Abmafferbehörbe bollftanbig im Rechte fei, wenn fie behaupte, bag laufendes Waffer, welches Abfallftoffe mit fich führt, fich innerhalb einer ge= wiffen Entfernung felbft bon biefen Beimengungen reinigt, borausgefett, bie Strömung ift eine genügenb ftarte und bas Baffervolumen ein genügend großes, um bie mitgeführten Fremd= ftoffe gehörig zu verdunnen. namentlich bie frangöfischen Sachverftanbigen, fo ertlart Truftee Jones, find fich barüber einig, baß Chicago in bem großen Graben bas befte Ubwafferinftem befite, welche unter ber natürlichen

herr Jones wird der Abwafferbehörde

ausführlichen Bericht über bas Ergeb= niß feiner im Musland gemachten Er= hebungen unterbreiten, und es ift nicht unmöglich, bag bie Behörbe mehrere biefer Sachberftanbigen als Beugen hierhertommen laffen wirb, follte bie Stadt St. Louis ben gegen die Abmaf= ferbehörbe angestrengten Prozef nicht einschlafen laffen. Wahrscheinlich wird fie bies aber thun, angefichts ber bofen Erfahrungen, bie fie mit ihren eigenen, bie Untersuchung führenben Chemitern gemacht hat.

Das Baffer.

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefundheitsamtes war heute Bormittag bas Leitungswaffer aus fammtlichen Pumpftationen bon guter Befcaffen=

* Um Bolt Str.=Bahnhof trafen ge= ftern 800 fcmebifche, norwegische und irische Einwanderer auf der Durchreise nach bem Norbwesten ein. Die Leute murben in brei Conbergugen bon je 10 Baggons beforbert, und Bahnbeamte ertlaren, bag bies ber größte Ginmanberer-Transport ift, welcher an einem Umftanben ersonnen werben fonnte. und bemfelben Tage auf ber Durchreife Chicago berührte.

Abendpoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Ubenbpoft"= Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Ede Montos Straße. ILLINOIS.

Zelephon: Main 1497 und 1498. Rummer, frei in's hous geflefert, 1 Cent

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Enttäufchte Boltsfreunde.

Der Mohlanftanbigfeit muffen bie ameritanifchen Sandwertspolitifer von Reit zu Reit Zugeftanbniffe machen. Wollten fie ben Wählern immer nur anrüchige Leute aufbrängen, fo würde vielleicht sogar bas schafsgebuldige amerifanische Bolt sich ben Schimpf nicht länger gefallen laffen. Go oft fich also die Unzeichen einer aufsteigenben "fittlichen Entrifftung" bemerflich machen, halten es bie Boffe für ges rathen, sich nach angesehenen und ge= achteten Männern umzuthun, bie wirtlich patriotischen Ehrgeiz besitzen und fich noch einreben laffen, baß fie in bie= fer ober jener amtlichen Stellung ihrem Lanbe nüglich fein fonnten. Diefen politischen "Grünhörnern" wird in ber Regel bie bollftanbige Unabhangigfeit bon ber Majdine gewährleiftet, bamit sich als Ranbidaten gebrauchen laffen. Sie können beshalb mit gutem Bewiffen bie Aufstellung annehmen und ihren Mitburgern erflaren, bag fie burch feine Berfprechungen gebunben und feinem Boffe berpflichtet finb. Rachbem fie aber ermählt worben finb, muffen fie gewöhnlich fehr fcnell bie Faben gewahr werben, bie fie am freien Muffliegen berhindern. Dann fügen fie fich entweber mit Gebulb und Ergebung in bas anscheinend Unbermeibliche, ober fie wenden fich mit Gfel bon ber "praftischen" Politit ab und ichlies Ben fich für ben Reft ihres Lebens bem großen Seere ber "unprattifchen Reformer" an.

Erfahrungen biefer Urt hat auch

Berr Lewis Nixon machen muffen, ber bor fechs Monaten gum Erftaunen aller Einmohner fich als Oberhaupt ber berüchtigten New Yorker Tammannhalle einsehen lieft. Der große Spigbube "Did" Croter hatte in ber jungft ber= floffenen Stadtwahl eine fürchter= liche Nieberlage erlitten und fah bag er fich wenigftens bem Ramen nach gurudziehen muffe. Er ernannte aber nicht einen feiner bisherigen Mitftreiter gu feinem Rach= folger, fonbern legte feinen Mantel auf bie Schultern eines jungen Man= nes, ber eine Uniberfitätsbilbung genoffen und fich gum Leiter einer großen Schiffsbaugefellschaft aufgeschwungen hatte. Die "Salle" mar nicht wenia beluftigt, als Croter ihr herrn Nigon porfiellte, und als biefer mit augen= fcheinlichem Ernfte verficherte, bag er bie uralte Räuberbande fogufagen über Nacht in eine Art politische Beilsarmee bermanbeln wolle. Gie mußte ben gu= ten Dig Crofers zu würdigen und ging fceinbar mit gewaltigem Gifer auf bie Plane und Borfchlage des neuen Guhrers ein. Doch schon geftern hat Nixon sein Umt wieder von sich geworfen, weil fagte, feine Gelbstachtung retten will. Denn ob= wohl Croter auf feinem herrenfige in England weilt, ift er im Beifte noch immer bei feinen Jüngern, bie ohne feine Zuftimmung nichts unternehmen. Nigon mußte ju feiner Beschämung wahrnehmen, bag feinen Unordnungen nur bann Folge geleiftet wurde, wenn bie "Sachems" mit ihnen einberftanben waren, ober burch eine Rabeldebeiche Crofers gum Geborfam ermabnt mur= ben. Ueberdies murbe Niron burch viele Bestechungsangebote beleidigt, weil die Berrichaften, Die bon jeher bie Silfe Tammanhs in Unfpruch genommen hatten, fich nicht borftellen tonnte, bag ber Führer diefer Organisation ein ehrlicher Mann fein könne. Darum hatten, sich ihm allgemach die Ueber= zeugung auf, bag ber Gingelne boch mobl nicht im Stanbe ift, gegen bie allgemeine Rorruption angutampfen, fonbern nur felbft im Schlamme verfintt, wenn er fich nicht tei Zeiten in Sicherbeit bringt. In ber Bergweiflung bat Niron fich "in bie Deffentlichkeit geflüchtet" und bie gange Berlogenheit und Berborbenheit Tammanns blos. geftellt. Mit ber "Bolitit" wirb nun wohl auch er für immer fertig fein.

Richt jeber ehrliche Reformeiferer hängt feine traurigen politischen Er= fahrungen an bie große Glode. Die große Mehrgahl ber Entfäuschten gieht es vor, stillschweigend in's Privatleben gurudgutreten und bem "aufrichtigen" Bebauern ber guten Freunde auszuweis den. Wer fich aber auch nur in feiner nächsten Umgebung umfieht, wirb Dugenbe, wenn nicht hunderte finden, bie bereinft mit frohlichem Muthe in ben Rrieg gegen bie öffentlichen Digftande auszogen und gefchlagen und entmuthigt heimtehrten. Da ber politifche Chrgeig bem Umeritaner gewiffermagen im Blute liegt, und fein Batriotismus wenigftens in feinen jungen Jahren tief und ftart ift, fo muß es auffallen, bag im öffentlichen Leben perhältnismäßig fo wenige Männer fteben, die fich bauernd über bie fcmutigen Mafchinen- und Drahtzieberfünfte erheben fonnen. Des Rathfels Lofung ift aber fehr einfach. Wiewohl hin und wieber in ber Politit ber 3bealismus aum Durchbruch fommt, ift fie in ber Regel und in gewöhnlichen Zeitläuften ein Gefchaft, in bem nur Derjenige fich behauptet, ber es geschäftsmäßig bes treibt. Die Fachpolititer tommen immer wieber in bie Sobe, fo oft fie auch anfcheinenb "bernichtet" werben, weil fie fic ausfoliefilich mit ber Beutevertheis lung beschäftigen und jebe Schwäche ber großen Daffe ausnüben. Solange in bie Weftindifchen Infeln "bultanifch" ber Bolitit "eiwas zu berbienen" ift, in engem Bufammenhang mit bem fühwerben bie 3bealiften als Polititer lichen Theil von Zentralamerita fieben micht am Plage fein.

Bum Luftfdiff-linglud.

Nachbem erft ein paar Tage borber mit lauten Fanfaren angefilnbigt morben war, bag bem großen brafilianis ichen Luftschiffer Santos-Dumont in feinem Landsmann Gennor Augusto Sebero ein gefährlicher Bettbewerber um bas Reich ber Lufte erftanben fei, tam gestern bie Nachricht, bie nicht nur unter alle Wettfahrtplane jener Beis ben einen biden Schlufftrich fest, fonbern auch bie gange Luftfciffahrtbegeis fterung etwas abtühlen burfte. Gebero ift tobt - im Dienfte feiner "Wiffen= schaft" berunglückt.

Man ergählt bon bem Berunglud= ten, daß er zwanzig Jahre lang an ber Löfung ber Luftichiffahrtfrage gearbei= tet habe und überzeugt gewesen sei, in feinem Luftschiff bas beste Luft= fahrzeug zu besitzen, bas noch je gebaut wurbe. Diefes Luftfciff war nach ben Mittheilungen bes Rabels, achtund= neunzig Fuß lang und fiebenundbreißig Fuß im Durchmeffer und hatte einen Ballon bon 70,000 Kubitfuß Faf= fungsbermögen. Der Ballon faß feft amifchen einem Gerüft bon Stahlrippen und eine gange Reihe Schrauben und Flügel follten die Steuerung und Fortbewegung in der gewünschien Richtung möglich machen. Steuerbar war bas Luftschiff; bas hatte fich bei bem erften Aufftieg gezeigt; aber es leis ftete in biefer Sinficht wohl auch nicht mehr als bas Santos=Dumonts und andere, und Gereno war gubem nur ets wa ein hundert und fünfzig Fuß aufgeftiegen. 2113 er bei feinem zweiten Berfuche an bie fünfzehnhundert Fuß in bie Liifte ftieg, explobirte ber Bal-Ion und Gereno fand nebft feinem Begleiter ben Inb.

Der Tob biefes Mannes, ber aman-Jahre lang an bem Luftschiff arbeitete, bas ihm nun ben Tob brach= zeigt wieber einmal bie Frucht= lofigfeit bes Berfuchs, mit einem Luftfciffe, beffen Sauptbeftandtheil noch immer ber riefige Ballon ift, bie Luft burchschiffen zu wollen. Der Unfall war diesmal anderer Art als gewöhn= lich, aber baburch tritt bas nur noch umsomehr herbor, benn es wird ba= burch gezeigt, bag bem Ballonluftschif= fer noch andere Gefahren brohen, als biejenigen find, welche man bisher fannte und gegen bie man fich gu schützen suchte. Wenn ber Mensch ein= mal foweit tommen follte, nach Bunfch und Willen, bie Lufte gu burchfliegen, fo wird er bas auf andere Beife er= reicht haben, als burch bas Ballonluft=

Wir find bon ber Lofung ber Luft= schiffahrtfrage offenbar heute noch fo weit entfernt, wie nur je. Das Wenige was man erreichte, kann gar nicht in Betracht tommen im Bergleiche gu bem ungeheuer Bielen, bas noch erreicht werden muß, wenn fich ber Traum bes herrn Santos = Dumont und anderer Luftidiffahrtichmarmer, erfüllen foll. Die Strede, welche wir auf bem Bege pon bem erften Gasballon bes Frangofen Charlier bis zu ben regelmäßigen Luftschifflinien, bie bereinft amischen New York und Paris ben Bertehr ber= mitteln follen, in nahezu anderthalb Jahrhunderten gurudlegten, verhält fich au ber Gesammtstrede etma wie bie Entfernung bon bem Burgerfteig an ber Ede von Ranbolph und State Str. bis zum Dachgarten bes Masonic Tem= pels, zu ber bon dort bis zum Mond. Wer an ber Löfung ber Luftichiffahrt: frage arbeitete, ber arbeitet für bie Rufunft ober für bas Traumreich: bas heute lebende Gefchlecht wird bie Löfung nicht erleben. Das flingt fegerisch, benn es ift ja Mobe geworben, bem gewaltigen Menschengeift Alles gugutrauen; aber auf bie Gefahr bin, über bie Schulter angefeben zu werben, fei bie Prophezeiung boch gewagt. Das Prophezeien ift als schlechtes Geschäft ber= schrien und mit Recht, es gibt aber boch auch Fragen, in benen es man mit größter Geelenruhe ristiren fann. Uebrigens - gern wird ber faliche Brophet fein Saubt neigen in Demuth und Scham, wenn er feines Irrthums überführt mirb! Bis babin aber mirb er auch fernerhin bei ben Mittheilungen über bie allerneueften und allerbeften Luftidiffe bei fich benten: "Bas flieat burch bie Lifte borch? Gi, bas ift ein Rlapperftord." Rlappern gehört ja be= fanntlich gum Handwert - auch gur Luftschiffahrt. — —

Die Bulfangefahr und der 3fth: mustanal.

Die republitanischen Führer im Senat follen beschloffen haben, gleich nach Erledigung ber Philippinenborlage bie Ranalfrage bor ben Genat ju bringen. Es fei, heißt es, noch nicht bekannt ge= geben worben, welche ber Ranalbills aufgerufen werben foll, es fei jeboch mahricheinlich, baf es bie Sepburn-Bill fein merbe, welche ben Bau eines nis faraguatanals vorsieht. Im Senate fei bie Stimmung gang entschieben gu Gunften ber Nitaraguaroute und teiner ber Senatoren fcheine ben Befchichten ("stories"), benen zufolge bie bulfanifchen Störungen auf ben fleinen Antillen bie Gefahr bultanifder Ausbriiche im Gebiete bes borgefchlagenen Ranals ertennen laffen, irgend welche ernfthafte Beachtung ju fchenten. Und so weiter. Die folgenben Bemertungen über bie Borzüge ber Nikaraguaroute find bie gu bunberten Malen geborten und brauchen nicht wiebergefaut zu werben. Aber, was ba über bie angebliche Gefahr bulfanifder Störungen. begto. über bie Unbeforgtheit ber Genatoren über biefen Buntt gefagt wirb. verbient eine etwas nähere Betrachtung.

Wenn wir ben Gelehrten und fogenannten Sachberftanbigen glauben tonnen - foweit fie fich überhaupt über bie Frage äußerten — besteht eine folde Gefahr allerbings. Der Profeffor Beilbrin bon Philabelphia hat foon bor einigen Tagen barauf bingewiefen, bag und mit diefen zusammen fozusagen eis

ne fcmache Stelle unferer Erbtrufte bil. ben, und nun tommt ein herr henry S. Minbfor, ber Berausgeber ernfthaften "Bopular Mechanics", ber ben Ausbruch bes Mont Belee auf Martinique icon bor brei Jahren prophezeit haben foll, und wiederholt bie Barnungen bes Professors. Wie biefer erflärt Berr Winbfor, bag bas gange Gebiet möglicher Beife in's Meer ber= finten mag, infolge ber großen Sohl= räume, bie burch andauernbe Ausbrüche im Innern ber Erbe entfteben muffen. 3m Befonberen erflart Berr Binbfor, ber Nifaraguafanal, wenn ein folder gebaut wirb, werbe ichlieglich einmal (wann, bas fei nur eine Frage ber Beit) burch ben, beute noch thätigen Bulfan

Cofeguina gerftort merben. Die Befürworter bes Rifaraquata= nals fchaffen fich biefe Ginmanbe fchnell bom Leibe, inbem fie biefelben als ei= nen neuen "Trid" ber, jedem Ranal= bau feinblichen Gifenbahnen, ben Bau eines Ranals zu verzögern, hinftellen. Der Bultan Cofeguina, fagen fie, ift mehr als hundert Meilen bom Rifara= quatanal entfernt und feit 1839 haben bort feine ernftlichen Störungen ftatt= gefunben - bie gange Gefahr ift eine Kabel, bie erfunden wurde, ängftliche Leute bange zu machen.

* * * Es wird ichon fo fein, bag bie Fein= be ber Nitaraguaroute mit Freuben gu ber Bultangefahr griffen, ihrer Oppofition das Rudgrat zu stüten, aber ba= mit ift nicht gefagt, bag ber Ginwand nicht beachtenswerth fei. Thatfache ift, bag die Nitaraguatanal=Route fich mit= ten burch bas bulfanreichfte Gebiet bes Erbballs hindurchzieht. Bon ben 320 Bulkanen, bie als noch thätig bezeichnet werben, entfallen allein 25 auf bas berhältnismäßig fleine Gebiet Mittelameritas, 10 liegen in Merito, 14 in Ecuabor, 6 in Beru unb Bolivia, 17 in Chile, 6 in ben Ber. Staaten, 3 in Alasta, 31 in ben Aleuten, ber Infeltette, bie bon Masta nach Ufien hinüberreicht, 10 auf ben, 3a= pan borgelagerten, Rurileninfeln, 17 auf Japan, 49 auf ben Bhilippinen-, Molutten= und Gundainfeln, 10 auf Infeln zwifchen Japan und ben Phi= lippinen, 3 auf Neuguinea, 3 auf Neufeeland, 9 auf Beland, 1 auf bem euro= paifchen Festland (ber Befub), 6 auf Mittelmeerinfeln, 17 in Ufrita, 10 auf afrifanifchen Infeln, 6 auf ben Ugoren, 3 auf ben tapverdischen Infeln, 3 auf ben Ranaren und 6 auf ben Antillen. Die übrigen find fogenannte fubmarine Bulfane, bie in ben Beltmeeren liegen.

Mit vielleicht alleinigerAusnahme ber Sundainfeln und Aleuten finben fich nirgend fonftwo fo viele Bultane fo bicht aneinanbergelagert, wie in Nifa= ragua und bem füblich babon liegenben Cofta Rica, an beffen Grenze fich bie Route bes Nifaragua=Ranals zum gu= fen Theil hingieht. 3m Nitaraguafee felbft, burch ben ber Ranal feinen Weg nehmen foll, erheben fich auf fleinen Infeln bie Bulfane Mabeira und Ometepec. Der Gee ift burch einen Flug mit bem rein bulfanischen Gee Mafana per= bunben, beffen Baffer immer warm ift, und im Norben, wie im Guben, ift bie Route fogufagen bon Bultanen flanfirt. Der Cofeguina liegt allerbings etwas mehr als hundert Meilen borboftlich bon ber Ranalroute, im Guben aber, auf bem Gebiete Cofta Ricas, liegen nur wenige Meilen entfernt bie Bulfane Tenorio und Miraballes, etwas weiter füblich bie Berge Barba und Boas. Turialba und Fragu, bie noch thatig find, und am nördlichen Ufer bes Nica= raguafees erheben fich brobend bie Bultane Mombabo, Momotombo, Telica und Biejo, bie gum Theil ebenfalls noch thatig find und fammilich bem Ranal naber liegen als ber gefürchtete Cofe= quina. Diefe Berge haben in ben legten Jahrzehnten wenig Unbeil angerichtet. es ift aber bamit nicht gefagt, baß fie auch in ben nächften Jahrzehnten "artig" bleiben werben. Much ber Mont Belee und bie "Soufriere" (auf St. Bincent) waren viele Jahrzehnte lang harmlofe nachbarn und man traute ib= nen nichts Schlimmes qu.

Man braucht ob bes furchtbaren Ungluds auf ben fleinen Untillen nicht in Spfterie zu gerathen, man foll bie Marnung, bie barin liegt, aber auch nicht gu leicht nehmen ober gang unbeachtet laf= fen. Wenn man feine anbere Bahl bat, mag es mitunter angerathen fein, fich auf's Glud zu verlaffen, aber mo bie Rothwenbigfeit nicht borliegt, foll man nicht leichtfinnigerweise bas Schidfal "herqueforbern". Gin Thal, welches, nach ber Beschreibung bes obengenann= ten herrn Binbfor, "gebilbet murbe burch bon entgegengefehten Richtungen auf einander gufliegenbe Meere bultanischer Laba; burch einen Boben, welcher infolge innerer Störungen faft un= unterbrochen ergittert und inmitten bon Bulfanen, die noch immer Afche und Flammen fpeien, wo nahezu jebe Boche Erbbeben gu fpuren finb" - bas will nicht bie rechte Gegend fcheinen gur Un= lage eines gewaltigen Rulturwerts, bas hunderte Millionen toften und eine ftarte Bevölferung in jene gefahrbolle Gegend loden muß.

Borficht ift bie Mutter ber Beisbeit immer noch.

Deutide Mustellungswoche.

Gine hubiche und wohlberbiente Anertennung wird ber beutich=amerita= nifchen Bebolferung bon ber Musftel= lung in Charlefton gutheil. Es foll ihr gleich eine gange Boche gewibmet werben. Man ichreibt bon bort: "Dem beutschen Elemente in Charleston und in ben gangen Ber. Staaten ift feitens ber Musftellungsbehörbe eine gang befonbere Aufmertfamteit gutheil geworben, indem eine ganze Woche als "Deutsche Woche" bestimmt wurde, und amar bat man bierfür bie Boche bom 21. bis 28. Mai gewählt. Diefe besondere Berückfichtigung bes beutfcenGlementes ift übrigens eine burch= aus verdiente, benn thatfächlich waren es bie Deutschen Charleftons, bie bem Unternehmen bon Unfang an bis jum

heutigen Tage bie marmfte Unterftutund haben angebeiben laffen. Als es galt, einen Leiter für bas große Wert gu finden, fiel bie Bahl auch auf einen Deutschen, nämlich auf Rapitan F. 2B. Wagener, einen ber hervorragenbsten Bürger Charleftons und bes gangen Gubens. Die Arrangements für bie "Deutsche Boche" find einem umfichti= gen und erfahrenen Romite aus tuchtigen Gefchäftsleuten übertragen. Bu Ehren bes Brafibenten Rapt. Bagener ift ber 22. Mai als "Bagener"Lag" anberaumt worben. Die Ausftellungs: behörbe gibt fich ber hoffnung bin, baß bie beutiche Bevölferung bes gangen Lanbes, namentlich auch bie beutfchen Bereine, burch ihren Befuch bagu beitragen, jene Woche zu einem Glang= puntte ber gangen Ausftellung gu geftalten."

Lotalbericht.

Mus der Shulverwaltung.

Die Erziehungsbehörde bewilligt fechgehn Entlaffungsgefuche.

Betreffs der von Direttor Cooley empfohle: nen Entlaffung Unfahiger noch nichts geschehen.

Die Ergiehungsbehörbe hielt geftern ihre Gefchäftefigung gum erften Male in ben neuen Raumlichteiten ab, bie fie im "Tribune" = Gebaube bezogen hat. Der Geffel bes verftorbenen Mitgliebes Charles 3. Solmes mar mit Trauerflor verfleibet. Anläglich bes Tobes= falles wurden bie üblichen Beileibsbefchluffe gefaßt. Es maren gahlreiche Bittgefuche eingelaufen, Die Beibehal= tung ber Rinbergarten und bie Befrei= ung ber beutschen Sprachlehrer bon bem ihnen angebrohten Eramen betreffenb. Die Bittidriften murben bem Musfcuß für Unterrichts = Ungelegenheiten übermiefen.

Bur Beftreitung ber Roften, welche burch bie Bahlung ber im Schulalter befindlichen Chicagoer Rinber berur= facht worden find, murbe eine Bufat= Bewilligung im Betrage bon \$2300 ge= macht. Die Befammitoften ber Arbeit ftellen fich bemnach heuer auf \$7300. Früher ift bafür in ber Regel bas Dreis und Bierfache biefes Betrages veraus= gabt worben.

Bon nachgenannten Lehrern unb Lehrerinnen liefen Entlaffungsgefuche

ein, bie bewilligt murben: Silas 2. Boob, Borfteher ber Clarte-Schule: William B. Boob, Willard 2B. Ermeling und Alfred I. Robinfon bon ber Sandfertigfeits-Abtheilung; Fannie Saenichen, Lehrerin ber beutichen Sprache; Elifabeth Bort, bon ber Uebungsichule bes flabtifchen Gemi= nars; Therefa S. Archibalb, bon ber Clarte-Schule; Ella F. Shelbon, Sam= mond = Schule; Emma G. Begener, Newberry-Schule; Anna Wall, Burroughs-Schule; Amanda Zug, Froehels Schule: Margaret S. Manne, Corhern-Schule; David F. hids und Elise Lineau, Bestseite-Hochschule; John P. Henninger, Hochschule in Late; B. B. Melton, Sochichule in Englewood.

Die Empfehlung bes Schulbirettors Coolen, gegen breißig Lehrtrafte, bie fich als unfähig ermiefen haben, zu ents laffen, wurde borläufig noch gurudges legt, ba man ben Betreffenben Gelegen= heit geben will, einen Befähigungsnach= weis zu erbringen, falls fie bagu im= ftanbe fein follten.

Serr Senry 2B. Thurfton murbe gum Oberlehrer ber Gefdichte und ber Ge= fellichaftstunde am ftabtifchen Geminat

Es wurbe angeordnet, bag bie bis= her an 2B. Mabifon Str. und Ogben Abenue unterhaltene Schule für ber= früppelte Rinber nach ber Tilben= Schule, Ede Late und Glifabeth Str., berlegt werben foll.

Der "Grand Army Memorial Affociation" wurde Erlaubnig ertheilt, am Graberfdmudungstage in ben öffents lichen Schulen bie üblichen Gebent= feiern gu beranftalten.

Frl. Margaret A. Salen, bie bisher als Urlauberin in ben Liften bes Lehr= personals geführt worben ift und jeberzeit ihre frühere Stellung wieber hatte einnehmen tonnen, ift jest auf bie Re= ferbe-Lifte gefett worben. Grl. Salen bat noch für unbestimmte Beit in bem Steuerkampf zu thun, welchen fie im Auftrage ber "Teachers' Feberation" führt, und war beshalb nicht um Ur= laubsberlängerung eingefommen.

Dem Schulrathstomite für Grund= ftude und Bauten wird morgen bon bem Unter=Ausschuffe, welcher einen Plan für bie im Laufe bes Jahres bor= gunehmenden Berbefferungen auszuar= beiten hatte, ein Bericht unterbreitet werben. Danach follen für Un= und Neubauten \$800,000 bis \$1,000,000 berausgabt werben, für ben Unfauf bon neuen Bauftellen \$100,000 und für ben Ankauf von Land zu Spielplätzen \$130,000. Bei allen zu errichtenben Neubauten foll von vornherein auch für einen geräumigen Spielplat Gorge ge= tragen werden. Die Errichtung bon neubauten foll in ben nächften zwei Jahren fo lebhaft betrieben werben, bag es nach Ablauf biefer Frift nicht mehr nöthig fein wirb, Schulflaffen in gemietheten Räumlichfeiten untergubringent.

Blutiger Familienhaber.

28m. Saben murbe geftern Abend in feiner Wohnung, Rr. 654 57. Strafe, angeblich bon feinem Schwager John Long im Bette überfallen, und in bas Geficht und in bie Seite gefcoffen. 213 ber erfte Schuf fiel, lief Frau haben, bor Schreden außer fich, burch mehrere Bimmer, fprang ichlieflich aus einem Genfter, und fucte eine Buflucht bei ihrem Rachbar Thomas Muffon, Nr. 630 56. Place. Der Schiegbolb ents tam, und bieBoligei bemühte fichbislang bergeblich, ihn einzufangen. Es berlautet, bag er an feinem Schwager blutige Rache nahm, weil sich letterer ge-weigert hatte, ihn länger als Kostgan-ger in seinem Hause zu bulben. Haben wird voraussichtlich genesen. Der Sohepunkt im Chicago Bafement-Bertauf.

SCHLESINGER

Gin wund erbarer Mitte-Mai Bargain-Berfauf.

Dieser wunderbare fabrikrester-Verkauf von Waschstoffen dauert fort

Taufenbe bon Bafcftoffe = Reftern, frifch bom Bebftuhl-alle angefammelten Enben bon ben hauptfloor= und Bafement = Abtheilungen - einschließlich ber feinsten und gesuchteften Mufter ber Saifon - jebes Stud bebeutenb herabgefest. Es ift ohne Frage Chicagos größtes Bargain = Ereignig. Refter für 3c, 5c, 7c, 9c und 123c.

ine gemufterte Batiftes. Feine gemufterte Dimities. feine Sheer Lamns. feine bebrudfe Lamns. feine 3630ff. Bercales.

feine merceriged Rattune.

Feine gemufterte Biques.

Bona:fide Baich: ftoffe : Bargains, welche unmöglich wieder gu finden

Echtes gewebtes Mabras. Reine Bephbr Ginghams. Reue bedrudte Orfords. Feine Baifting Cheviots. Befte Rurfe Seerfuders. Solibe farbige Chambraps. Stand. Schurzen-Ginghams

Band-Refler zu Preisen, die jeder Nachfrage entsprechen

Roch mehr Band = Refter - Enbftude bon Taufenben bon Bolts bon ben wunberbaren Berfaufen auf bem Saubt= floor. Breite Banber, fcmale Banber, einfache Banber, geftreifte Banber, fanch gemufterte Banber- jebe Farbe. welche jeht getragen wirb, ober mabrenb bes Commers in Mobe tommt.

Schlichte reinjeib. Taffeta=Banber. Geftreifte Taffeta reinfeib. Banber. Beife Louifine Banber. Schwarze Taffeta Banber

Reiche fanen Banber. Schlichte Liberty-Seibe Banber Corbed Taffeta=Seibe Banber. Schwarze und weiße Banber.

Schlichte reinfeib. Louifine Banber. Frang. Taffeta Banber. Mouffeline Taffeta Banber. Swiß und Louifine Banber.

sellener Verkauf von richtig- Muster-Schuben

Mufter : Soube und Orfords, \$1 - Gine Abweichung bon allen befannten Stanbards in ber Aufs ftellung ber Preise fur Schuhe. Diese fpeziellen Offerten haben nichts gu thun mit bem wirklichen Werth ober ben gewöhnlichen Bertaufs-Breifen, ba fie auf augerordentlichen Gintaufen bafirt find. Mufter-Bartien und Uebericus : Bartien bon guten Fabritanten, welche von uns ju runden Summen gefauft murben. Taufende Baar, an welchen bie Fabritanten verlieren. Reue Facons, ausgezeichnetes Leber, prachtiger Finish, zeigen fofort, bag bies Schuhe find, welche nicht ju einem folden Bargain-Breis offerirt ju werben brauchen, um fie gu perfaufen - \$1. \$11 und \$14.

Bur Strede gebracht.

In Evanfton murde nach laugerer Jagd ein auscheinend toller Bund ericoffen, der ein Madden und ein halbes Dus gend Bunde gebiffen hatte.

Rach einer aufregenben Jagb, an ber fich bie gesammte Polizeimannichaft Evanftons und Sunberte Burger be= theiligten, murbe gestern eine anschei= nenb tolle Bullbogge erschoffen, bie ein fleines Mabchen und ein halbes Du= genb Sunbe gebiffen batte.

Die achtjährige Evelyn Sopfins, Tochter bon 3. S. Sopting, fpielte auf bem Rafenplat bor ber elterlichen Bohnung, Ro. 638 Jubion Abenne, Couth Ebanfton, als fie bon bem Sunde angefallen und in bas Geficht gebiffen wurbe. Gin bes Beges tommenber Mann berjagte ben Sund und trug bas Dlab= chen in bie elterliche Wohnung, mo bef= fen Bunben bon Dr. Sarber ausgebeigt

nurben. (58 murbe bie Bol jer benachrichtigt, me'de gu fuß und per Polizeiwagen auf ben hund Jagb irachte. Ihr fcbloffen fich mit Schiefprügeln aller Urt bemaffnete Burger an. Rach einer aufregenben, faft eine Stunbe mabrerben Jagb, wurde ber Sund on Church Str. und Chicago Abe. geftellt. Boligift G. . Moberg machte ihm mit einer wohl=

gezielten Rugel ben Garaus. Der Sund, beffen Gigenthumer nicht ermittelt werben tonnte, hat angeblich an Dempfter Strafe eine Ungabl anbere Sunbe gebiffen. Es wird befürch= tet, bag legtere gleichfalls toll werben, und bie Boligiften haben Auftrag erhalten, jeben Rotet niebergufnallen, ber ihnen verdächtig erscheint.

Reide Stiftung.

Ein in New York wohnhafter Menfchenfreund, welcher ungenannt bleiben will, hat bem hiefigen "Bureau of Charities" feine aus 600 Brachtftuden bestehende Sammlung von Rameen und Intaglien, bie er mabrend eines Bojährigen Aufenthaltes in Italien nach und nach erworben hat, zum Ge= fcent gemacht. Die Sammlung wird bom 19. bis jum 24. Mai im Gefchaft ber Juwelierfirma Spaulbing & Co., an State Strafe und Sadion Boules bard, gum Berfauf ausgeboten merben, und awar fteht es Liebhabern frei, eine beliebige Angahl bon Studen gu erftehen. Der Ertrag wird in bie Raffe bes "Bureau of Charities" fliegen. Die Stude ber Sommlung, ohne Musnahme Berlen ber Steinschneibefunft, ftammen theils aus ber Neugeit, theils geht ihr Ursprung bis zu 2000 Jahre gurud. Mehrere murben bei Musgra= bungen in Pompeji gefunden, andere, aus ber frühdriftlichen Beit ftammenb, in bem Befatomben bon Rom. Für Liebhaber und Sammler ift ber Berfauf ein außerorbentlich wichtiges Ereignif, und er wird ameifellos eine große Summe abwerfen.

herr 28. Betemeier aus Arcadia, Maniftee Co., Did.,

möchteFolgenbes befannt machen: Seit etwa zwei Jahren gebrauchte ich für mich und meine Familie bie "Bufched-Ruren". 3ch fann bier bezeugen, bag wir mit benfelben bie glangenbften Resultate erzielt haben. Gang befonbers find bie Frauenleiben = Mittel, Erfaltungs = Rure und Blutmittel gu empfehlen. Die Rusched-Ruren find uns fo schähenswerth geworben, baf wir biefelben ftets für etwaige Unfalle in ber Familie borrathig balten.

Mehnliche Zeugniffe werben bon bunberten bon Leuten augefanbt-unb beweifen die große Wirtfamteit ber Mit-

D, boch! - Er: Sagt mal, Mäbels, warum habt ihr mich eigentlich so gern? Ich bin boch garnicht besonders hübsch. — Sie (beibe): O boch, Better Ernst, du siehst unserm Pinscherchen so

Tooes. Ungeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Rachricht, bag unfere liebe Mutter und Schwefter Gran Raroline Dans

Saufe ihrer Logter Nacgarethe Ladymann Bheaton, Ju., im Elfer von 82 Jahren am Wai geftorben ift. Das Begedönith findet am eliag, den 16. Wai, v Uhr Morgens, von der Bonifazius Kirche, Ede Roble und Cornell rake, and nach dem St. Bonifazius Friedhof it. Die krauernden hinterbliedenen: Margarethe Lachmann und Lena Rung,

Robert Ladmann und Peter Rung, Schwie-Margarethe Steinhaus u. Frang Amberg,

Zodes-Mingetge.

Freunden und Pelannten die traurige Nach. dt, daß meine geliebte Gattin und unfere

Bertha Dt. Sartig, geb. Rinn, mitglied der St. Harbara Loge 2. C. B. A., am Mittwoch, den 14. Mai, im Alter den 30 Kahren fanst im Herr den 30 Kahren fanst im Herr den sterne entschaffen ist. Die Beerdigung indet statt am Samstag, den 17. Mai, im halb 9 lihr Borm, den Aranerdanse, 1871 M. California Abe, nach den Stantis Kaberins kirche und ben da nach dem St. Bontlagins Godfesader. Um stille Abelinadum bitten: John C. Sartig, Gatte, nebit Rinbern. Gligabeth Freberide, Schwefter.

Todes-Angeige.

Freunden und Belannten die traurige Rachicht, bag mein geliebter Gatte Julius Calomon

n Alfrer bon 41 Jahren geftorben ist. Die Bedigung finder statt am Freitag, ben 16. Mal. 18br 30 Kahmistags, bon der Wohnung seiner hivester, Wes. Therese Meine, 548 LaSalle, e., nach Wosstill. Um stille Theilnahme bitten e berühten Hinterskiebenen: 3ba Calomon, Gattin.

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rach-nt, daß meine geliebte Gattin und unsers ge-

Alter bon 55 Jahren nach langem, schwerem den sanit entschlafen ist. Die Beerdigung fin-statt am Samstag, den 17. Mat, wan 1 übr dim, bom Trauerbausse, 13 Kies Str., nach löbeim. Um filles Beileid bitten die trauern-kürkenkischenen.

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad-richt, daß unfer geliebter Gobn Subert T. Sagemann Mai im Alter bon 24 Jahren und 6. seitg im Serrn entschlafen ist. Geerbiebet statt vom Arauerhause, 490 S. it., am 16. Mai, Morgend 9 Uhr, nach Preifolitgfeitöstrede, Tahlor und Ling, bon da nach dem St. Bonisagius Gole

Anna hagemann, Mutter, nebft Gefdwiftern.

Todes-Mugeige.

Rach furgem Leiben berftarb meine liebe Frau am Donnerstag, ben 15. Mai, um 8 Uhr Bormittags, im Alfeer bon 60 Jahren. Die Beerdsgung findet statt am Samstag, ben 17. Wal, Rachmittags 1.30, bom Arausedause, 1058 R. Salstorma The., nach Baldbetm. Um stilles betleib bitten

Louis Riages, Gatte. Ligie Benbrichs, Somefter.

Todco-Mingeige.

Mnnie Baer im Aller bon 20 Jabren seltg im Herrn en schlasen ist. Beerdigung sindet statt am Freitag den 16. And, 1 Uhr Nadum, vom Arauerhauf 150 Wildow Str., nach dem New Right Friet hos. Um stille Theilnahme bitten die trauernde

Mr. und Mrs. Bouis Baer, Eltern 3ba unb Ctto, Gefchwifter.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-

im garten Alter bon 5 Monaten und 28 Tagen lanft entschlaften ist. Beerdigung bon 140 Dern-bon Etr., am Kreitag, den 16. Mach, i lind Rachm., nach dem Concordia Friedhof. um stille Theilnadme bitten die tragendem Eirern: Muguft und Ratte Jargens, nebft Ge

Zodes-Mingeige. Bormart Loge Rr. 187, D. Dt. D.

Men Mitgliedern und Freunden gut trauri en Rachricht, bag unfer Bruder 2. 23. Beffenmeher M. geftorben ift. Die Peerbigung fin-am Samftag, ben 17. b. M., Rachn. vom Tranerhaufe, 520 Wieland Str., Bradeland Frieddof fatt. E. Broffus, Finangfett

Gekorben: John E. Smith, gestebter Gatti on Tleonora Smith, geb. Rosenmerkel, am 18. Nat 1902, im Alter bon 76 Jahren; Bater bon Res. D. Beaber, Grant C. A. Edward und Moert W. Smith. — Beerdigung bom Trauer-ause. 665 Walnut Str. — Zeld-Angabe

Danffagung.

fage ich meinen berglichften Dant

Zodes-Angeige.

Berwandten und Befannten bie traurige Rach-richt, bag unfer geliebter Sohn Guftav Jahnte

am 13. Mai, um 3 lidr Borgens, nach furzen Reiben im Alter bon 21 Jahren, 11 Monaien und 13 Lagen fanft errigiafen ift. Beerdigung findet statt am Freitag. Im balde ein ühr Rachn., dom Transerhaufe, SSG Strard Sir. nach der Edangeliche interfichen Betiebens-Kirche, don da gum Kontordia-Frieddof.

Marie Jahnte, Mutter, nebst Geschwistern. Eckorden: Delfa C. Dehmer, am 14. Mai, im Alfrer bon 26 Jadren, gelledte Tochter bon Mr. und Mrs. Dantel vehmer. Beetbigung dom Trancerdanfe. 26 Feb Str. Samuar ben 17. Mai, um 1.50 Nachm., nach dem Rofehill Fried-dof.

CharlesBurmeister Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punttfid und biffigft beforgt.

Curn = Verein Garfield.

Das diesjährige Frühjahrs-Schanturnen berdum Ball obigen Bereins finbet am Samflag, den 17. Diefes Monats, bi 6 Uhr, in ber Garfield Turn-Halle,

673-677 Barrabee Sir., ftait. Der Eintrittsbereis ift für Derr und Dame 250 und find Gins trittskarten nur an ber Raffe zu haben. BUSH TEMPLE OF MUSIC

R. Clart Ctr. und Chicago Mbc. Pollard's Lilliputian Opera Co., in einer glangenben Borftellung bon Gibbert & Bullivan's H. M. S. PINAFORE.

Matinees Mittwochs und Samftags um 2 Uhrts Keine Sonntrags-Gerftellungen. — Sindie Bograffic Pulf & Gerts Pilene-Saben, 267 Wahafh Abe. — Lelepban Darrison 2651. (Fiuladung jum Stiftungs - Jeft berbunben mit Agitation Victorio - Loge No. 7



Conntag Albend, b. 18.Mai,

in Branbs halle, Clart und Grie Strafe. Eintritt 250 pro Berfon. Gründungsfeft und Ball

Roosevelt-Frauenverein am Gonntag, ben 25. Rat 1902, the Aurora-Turnhalle Tidets 150 pro Person. Anfang 3 Uhr Radm.

6. Stiftungefest ben mit Maifrangchen peranftaliet bon bem beutiden

Frauen-Verein Pouise in Bonborf's Dalle, Rorth Ave. und Saifteb Str., am Sonntag, ben 18. Rat 1969. — Anfang: 3 Uhr Radmittags. — Tidets: 250 ble Berfon.

Arobe Agitationspersammlung MAGDEBURGER CLUB

abgebalten in Sabnels Daffe, Salfteb und Wils-low Str., am Samftag, ben 17. Mat. - Ein-eritt frei! Weiß & Mirschberger,

Buchdrucherei, Cel. Black 2612. 635 Abscols Ave.

Halated L Station. 'Phone 238 North Polumbia Printing Co u-Draderet, 712 N. Halsted St.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 180 RAFBOLPH STR. in ber-beiten. Beite Gel befieben ja ber-beiten Detterlen Gentrel 2864. 16.173

WATER N. WATER & CO.,

Destide Obtifen

Lokalbericht.

Better- und Saatenftandsbericht. Bulletin des Uderbaudepartements, Seftior Illinois, für die mit dem 12. Mai beendete Moche

Im Allgemeinen find in ber bergangenen Woche bie Witterungsverhaltniffe bem Wachsthum ber Saaten gunftig gemefen. In einigen wenigen Begen= ben haben bie Saaten unter Trodens beit zu leiben gehabt, im Bangen ge= nommen fann ber Saatenftanb im Staate aber ein fehr guter genannt werben. Beigen fteht fast im gangen Staate gut, mit Musnahme im nords öftlichen Theil bes füblichen Bezirts, wo er in Folge bon Trodenheit etwas gelitten bat. In einigen Gegenben tritt ber Chind-Rafer maffenhaft auf, hat aber bis jest noch feinen nennenswer= then Schaben angerichtet. 3m füblichen Theil bes Staates hat ber Weizen schon vielfach Aehren angesett. Das gleiche gilt faft im gangen Staate bom Roggen, ber Stand bes Safers barf im Durchschnitt ein guter genannt werben, obaleich bie Aussichten auf bie Saferernte im füblichen Theil weniger gute find, wie im mittleren und im nörblichen Theil bes Staates. Bo nicht Regenfall biefe Felbarbeit unmög= lich machte, hat bie Unpflanzung bon Mais in ber letten Boche rafche Fortfchritte gemacht, in berichiebenen Gegenben, fo namentlich im füblichen Theil bes Staates, ift bie Maispflangung icon beenbet. Wiefen und Beibegrunde haben in ber legten Boche ebenfalls gute Fortschritte gemacht, und im Durchschnitt ift ihr Stand ein fehr befriedigenber. In vielen Gegenben fleht eine fehr reiche Seuernte gu er= marten. Grungeug und Rartoffeln gei= gen im Allgemeinen gutes Bachsthum, Rartoffeln werben in manchen Gegenben icon gehäufelt. Die Musfichien auf Die Pfirfichernte haben fich in ber letten Woche berichlechtert, und bies gilt auch fur bie Apfelernte, obwohl bei letterer immer noch ein mittelguter bis guter Ertrag in Aussicht fteht. Mit Musnahme bon Brombeeren und Simbeeren burfte bie Beerenernte reichlich

Ueberftürzen fich nicht.

ausfallen.

Bis heute Morgen waren bem bom Mahor ernannten hilfsausschuß nur Beitrage im Gefammtbeirage bon \$475 gum Beften ber nothleibenben Bemohner von Martinique zugegangen. Die Spender find: Ebward R. Brablen, \$100; Charles McCormid, \$5: Groß= loge ber B'nai B'rith, \$50; Benjamin 3. Rofenthal, \$10; Wilce Co., \$100; James M. Scanlan, \$10; Omaha Bading Co., \$100; John S. Brenn, \$100. Die herren Marfhall Field, John J. Mitchell, Graeme Stewart und Marvin Sughitt, welche von Brafibent Roofevelt als hilfsausschuß ernannt worben find, haben fich in einem Mufruf um Beitrage zu bem Liebesmert an bie Bürgerschaft bon Chicago gewenbet, und zwar fonnen bie Beitrage entweber einem ber Ausschufmitglieber perfonlich, ober aber ber Illinois Truft & Sabings Bant übermittelt werben.

Manor Harrifon hat ben bon ihm ernannten Sammel-Musichus um bie

nachgenannten Mitglieder verstärtt: E. G. Keith Charles F. Kimball S. S. Kohljaat Dictor F. Lawfon erman B. Butler german B. Butter lessife Carter John M. Clark M. G. Clowrb M. S. Carling Buillam J. Cholmers James D. Edels H. M. Edhart J. B. Karwell, Ir. Mariball Kielb Mariball Kielb Lyman J. Gage Lyman J. Gage MacBeagh Mitchell Siegner Siegner D. Deab t. R. Siginbotham tames L. Soughteling James L. Houghtett Martin gugütt Charles H. Juliurd Charles L. Juliurd Charles L. Junes Ghauner Acep. Rolin A. Repes Sdgar A. Bancroft Affred L. Bater Relion B. Bernon Booth Toled L. Bowen Espianin Carpenter William G. Clow Seeberger G. Gelfribge Joseph T. Bowen Befigmin Carpenter William E. Clow Sharles M. Germith Allred Covers & Germith Allred Covers & Germith Allred Covers & Germith Allred Covers & Germith Allred Took & Germith Allred Took & Germith Grand E. Horsen David M. Horsen & Germith A. Herandon M. F. Garin Frederid Greeler Greef M. T. Ganill Dr. Billiam Kent Modwell King M. McDormith William Kent Modwell King M. McDormith Oiron M. McDormith Allred Michael Ring McDormith Milliam Rent Mi fon B. Tutile B. Upham B. Hatterion
de W. German
M. Sepmour
in C. Schaffer
arles M. Fape
R. Lawrence
Booth. D. S. Burnham

Diefer Bürgerausschuß hat fich am beutigen nachmittag im Ctabt= rathsfaale verfammelt, bei welcher Belegenheit bie nöthigen Unterausschuffe ernannt werben follen. Um 23. Mai foll eine von ben hiefigen Theaterleitern gemeinf haftlich beranftaltete Boblthatigfeitsvorftellung gum Beften ber Nothleibenben gegeben werben, im Aubitorium, wenn biefes an jenem Zage gu haben ift, fonft in DeBider's Theater. Die Leiter ber nachftebenben Schaufpielhäufer und bie in ber nachften Woche bort auftretenben Rrafte werben fich an ber Borftellung betheilis gen: McBider's, Stubebater; Bowers', Beople's, Ilinois, Chicago Opera Soufe, Grand Opera Soufe, Bufb Mufittempel, Great Northern und Columbus.

* In Beotone, 30., geriethen geftern bie bort beschäftigten Arbeiter Julius Bufch, bon Rr. 103 Sigh Str., Chis cago, und Frant Rraus, bon Rem Albany, Ind., in Streitigfeiten, bie balb in Thatlichteiten ausarteten. beren Berlauf foll Rraus ein Meffer gezogen und feinem Gegner fcmere Berlepungen beigebracht haben. Der Buftanb bes Bermefferten wirb als fritisch bezeichnet.

Die Fifche beigen.

In Bisconfin und Michigan. Erfter Alase ugbient C. & R. B. Bahn wichend ber ifch-Saison. Frei Pamphlets, Karten und Uane in ber TidetsOffice, 212 Clart Sir.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Organisation der Straffenbahner schreitet fort. Die ,, City Railway Co." laft er flaren, fle tonne fich nicht gu Lohnaufbefferungen verftehen, während fie ,,un-

ter Feuer" fei. Urbeitseinstellung von Bandlungsgehilfen

und Sadnerinnen. Betriebsleiter McCulloch bon ber City Railway Co. fam geftern einer Aufforberung bon Angeftellten biefer Gefellichaft nach, inbem er feine Unt= mort auf ein von biefen an ihn gerich= tetes Lohnaufbefferungs-Gefuch bor ei= ner größeren Berfammlung bon Dit= gliebern bes Betriebspersonals in ber Remife an ber 69. Strafe gab. Er führte aus, bag er überhaupt nicht er= machtigt fei, bie gewünschte Lohnaufbefferung zu bewilligen, und bag man biefelbe auch gerade gegenwärtig ber Gefellichaft nicht zumuthen tonne. Es murbe nämlich bon biefer eine Feigheit fein, ein berartiges Bugeftanbniß gu machen, während fie fich "unter bem Weuer" ber Gemertschaften befindet. Bor ben Gewertichaften warnte ber Rebner bie Berfammelten einbringlich, und bie Gemertichaftsführer bezeichnete ed als bofe Buben, beren Lodungen wohlgefinnte Strafenbahn-Ungeftellte nicht Folge leiften follten.

Bahrend Berr McCulloch in biefer Beife warnte und abrieth, war nicht fern bon ber Remife, in bem Sallenlo= tale Mr. 6654 Salfteb Str., eine gut besuchte Organisations-Berfammlung ber neuen Strafenbahner-Union im Gange. Bu biefer begaben fich fpater am Abend auch viele bon Denjenigen, welche bie Musführungen bes herrn McCulloch angehört hatten. 3weihun= bert und fünfunbbreißig Ramen murben ber Mitglieberlifte ber Union bin= augefügt.

Seute Abend finbet auf ber Norbmeftfeite, in ber Aurora-Turnhalle an Afhland Abe, und Dibifion Str., eine weitere Organisations = Berfammlung für Ungeftellte ber Union Traction Co.

Die ftreitenben Gasarbeiter rühmten fich geftern, auch bie in ber Basfabrit an ber 22. Str. und Center Abe. befcaftigten Unionleute gur Ginftellung ber Urbeit bewogen gu haben. Gefretar Booth von ber Union ber Roblenfahrer foll ben Streitern bie Unterftugung feines Berbands in Musficht geftellt

Die Rohlenfirma D'Gara, Ring & Co. bat fich geftern nach einem turgen Streit ihrer Fuhrleute bagu berftan= ben, ben Fuhrentarif bes Berbanbes ber Fuhrmertsbefiger anquertennen und felber biefem Berbanbe beigutre= ten.

Betriebsleiter Ortseifen bon ber McUbon Brewing Co. ftellt in Abrebe, baß biefe bas gange Perfonal ihres Flafchenbier = Departements entlaffen habe. Die Firma habe im Gegentheil ein Abtommen mit ber neugegrunbeten Union ber Flaschenbier = Arbeiter ge= troffen und bon gehn Mitgliebern ber Union, bie fie am vorigen Freitag ent= laffen hatte, neun wieber angestellt.

Die Aniderboder Co., fowie bie Sef= ferfon 3ce Co., Gid Bros. & Raabe, Die Bagele Ice Co. und andere Gis= geschäfte haben bie Lohnforberungen ber Gisfahrer bewilligt. Damit haben etwa 1,300 Mann eine Lohnaufbeffe= rung bon burchgängig \$18 ben Monat ergielt.

3meihundert Ungeftellte ber "Umerican Bribge Co." an Wrightwood Ub: he ben, obgleich nicht gemert chaftlich orgattifirt, Die Arbeit eingeftellt, um momoglich zu erzwingen, bag in bem Betriebe ber achtstiinbige Arbeitstag einge= führt wirb.

Die Union ber Sandlungsgehilfen hat geftern ihren erften Streit gu befteben gehabt und benfelben nach Berlauf bon fnapp einer Biertelftunbe gewonnen. Diefer furge und burchaus unblus tige Rampf fpielte fich in bem großen Schnitt= unb Rurgwaaren=Befcaft bon 3. Oppenheimer & Co., an Beft 47. St. und Afhland Aoe. ab. Es galt, für bie Bieberanitellung eines bon bein Gefcäftsführer entlassenen "Floci Balters" einzutreten. Das gefcah feitens faft bes gangen Berfonals mit großer Ginmuthigteit. Berr Oppenheis mer war bon biefem Beweis bes Bufam= menhaltens zwar überrascht, zeigte sich aber auch erfreut barüber. Er bewilligte bie Forberung ber Stecifer nicht nur, fonbern veranlaßte auch fofort biejentgen Ungeftellten, welche bisher bem Berbanbe noch ferngeftanben hatten, gum Gintritt in benfelben. - Die Fitma Ericion & Co., an 63. und Da's fteb Str., hat mit bem Berband ber

Sandlungsgehilfen Frieben gefchloffen. Die Union ber Rapitane unb Mafchiniften bon Schleppbampfern hat geftern befchloffen, ihren Streit gegen ben Berband ber Schleppbampfer-Befiger foetgufegen. Schleppbampfer, beren Gigenthumer biefem Berbanbe nicht angeho. ren, follen, wie bisher ruhig bei ber Ur= beit bleiben.

Der Buchbinberftreit, welcher für heute gebroht hatte, ift baburch vermie. ben worben, bag bie bon ber Union aufgestellten Lohnforberungen bon ben Unternehmern bewilligt wurden.

Die Union ber Fenfterpuger hat ben bon ihr fürglich ben Unternehmern qus geftellten Lohntarif gurudgezogen und p :langt nun für ihre Mitglieber einen gleid,mößigen Lohn bon 40 Cents bie Stinbe.

* In Coanfton wurbe nach furger Jagb ein Mann berhaftet, ber feinen Ramen als James Porter angibt. Der Arreftant wird bezichtigt, in ber St. Marns Rirde, an Late Strage unb Dat Abe., Chanfton, eine Armenblichft erbrochen und ihres aus mehreren hun-Inhalis beraubt zu haben. Porter, ein ungefähr 50 Jahre alter Mann, wurde von zwei Mädden als ber That ier bezeichnet. Er aber betheuert feine Unschulb. bert Bennies und Ridein bestehenben

Roch eine neue Bant.

Auger ber neuen Bant, welche ber frifpere Bunbestomptroller Charles S. Dawes gegründet hat, wird Chicago eine weitere neue Bant erhalten, welche ben Namen "Metropolitan Truft and Savings Bant of Chicago" führen und ein Aftienkapital von einer Million Dollars haben foll. Die 10,= 000 Aftien zu je \$100 werden zu \$125 bie Aftie vertauft werben, fobag bas Bankunternehmen mit einem Ueber= fcuf bon \$250,000 in's Leben treten wirb. Bum Brafibenten ber neuen Bant ift Benry 2. Turner außerfeben, bas Saupt ber bisherigen Bantfirma Benth L. Turner & Co., beren Gefchaft mit ber neuen Bant berichmolgen werben foll. Das Gefuch um bie Berleihung von Körperschaftsrechten wird bon ben nachgenannten Rapita= liften geftellt werben: C. R. Linblen, Brafibent ber Metna Inbemnith Co., bon Sartford, Ronn.; George M. Lub= Iom. Bige = Brafibent ber Computing Scale Co.; Berbert Sammond, Mit= glieb ber Attienmatler = Firma Sam= mond & Bright; John A. Debore, Mitglied ber Firma A. A. Debore & Co.; Frant M. Bafer, Banfier unb Attienmatler. Bon ben Stammattien werben nur folche im Gefammtwerth bon \$400,000 bier auf ben Martt tommen, ba bie übrigen fcon gezeich= net find. Go haben Rapitaliften bon New York und Sartford bereits 211= tien im Betrage von \$200,000 übernommen, und folche im Berthe bon \$400,000 find hier unter ber Sand an ben Mann gebracht worben.

Sochfduler bevorzugt.

Bislang haben bie Gifenbahngefell= ichaften, wenn untergeordnete Stellungen in ihren Schreiberftuben gu befeben waren, in ber Regel ihre alteften Botenjungen aufruden laffen. 'Die Bermaltung ber Canta 76 = Bahn hat aber neuerdings bie Neuerung ein= geführt, baß bei folchen Gelegenheiten Bewerber gu bevorzugen find, welche bie Sochicule burchgemacht haben. Die Bermaltung ber genannten Bahn hat fich barin bon ber Unficht leiten laffen, bak ein mit Sochschulbilbung ausge= rüfteter Ungeftellter ihr ichlieflich boch merthvollere Dienfte leiften merbe, als einer, welcher feine gefchäftliche Laufbahn als ein nur mit mangelhaften Schultenntniffen ausgerüfteter Botenjunge begonnen hat. Es find ber Bahngefellichaft icon jest Sunderte bon Stellungsgefuchen bon Seiten ehemali= ger Sochfdüler zugegangen.

Befährlicher Befit.

In ber Milwautee Avenue State Bant versuchte gestern eine Frau Meni= tomsta, wohnhaft Rr. 12 Crittenben Strafe, zwei von einer Bant in Migona, Bis., gu Gunften einer Frau Bebforb ausgestellte und auf gufammen \$400 lautende Depositenscheine gu berfilbern. Die Bantbeamten maren borber bon ber Polizei benachrichtigt worden, bag bie= fe Scheine ihrer rechtmäßigen Befigerin Einbrechern entwendet worben feien. Die Menifomsta murbe bemge= maß in ber Bant feftgehalten, und bie Polizei nahm balb barauf auch beren Cohn Michael in Saft. Der gibt gu, por einige zwar in ber Gegend bon Algona, gewe= fen gu fein, betheuert aber, er habe bie Depositenscheine nicht gestohlen, fonbern nur gefunden.

"Edledites Rifito."

Der bom Berband ber hiefigen Weuerversicherungs = Agenten ernannte Conberausschuß wirb, wie verlautet, ber Gesammtforperschaft bie Empfehlung machen, in Bufunft Apartment-Gebaube als fog. "fchlechtes Rifito" an= aufeben und bie Berficherungsrate bem= gemäß zu erhöhen. Much foll ber Befiber gehalten fein, ben Beweis bafür au erbringen, bag bie Bauart feines Gebaubes eine berartige ift, welche es au einem "guten Rifito" ftempelt. Der Rerband ber Reuerberficherungs=Mgen= ten hat nach Unficht feines Conbergusfouffes nicht bas Recht, fich burch ben Augenschein bon ber Bauart bon Bripat=Gebäuben ju überzeugen, welche Bohngweden bienen. Es tann bies nur baburch geschehn, bag Löcher in bie Manbe geschlagen werben, wobei natur: lich Sachichaben angerichtet wirb.



Luctt Peabody 16

Quellenforichungen.

Der Staatsanwalt ftellt folche in Bezug auf die Bestechung von Geschworenen an.

fraglich, ob er hinlangliches Material wird auftreiben fonnen. Um Montag wird Kriminalrichter Smith bie Granbjury für ben Dai= Termin organifiren. Staatsanwalt Deneen wird für biefe vielleicht ein gang besonders intereffantes Stud Arbeit haben. Er hat fich nämlich, als es neuerdings ruchbar wurde, auf welche Weise ber würdige. "Billy" Gallagher ausgiebige Mittel gu feinem Lebensun= terhalt erwirbt, bes Berbachts nicht ent= fclagen fonnen, bag bie Gefchworenen= Beftechung bier in eine Urt Spftem gebracht morben ift. Ferner will es ihn bedünken, daß die Mittel gum Betrieb diefes Shftems nicht aus ben Tafchen bon ehrgeizigen Unmalten tommen, be= nen es nur barum gu thun ift, einen Brogeg nicht gu berlieren. Er hat bes= halb in ben letivergangenen Bochen eifrige Quellenforschungen gemacht, bie noch feineswegs abgeschloffen find. Bei benfelben geben ihm außer feinen Deteffines Gims und Inrrell noch ber= Schiebene andere fundige Spurenfinder an bie Sand. Bon bem Ergebniffe ber Forschungen wird es abhängen, ob bie Großgeschworenen Enbe biefes Monats Gelegenheit erhalten werben, fich bes Raberen mit ben Methoben gu befaffen, welche in unferen Gerichtshöfen ange= wandt werben, um bas Glud flagefüh= render, begm. berflagter Barteien gu ber= beffern. - Die es heißt, hat ber Staatsanwalt bei biefer Unterfuchung manch werihvollen Fingerzeig bon Names N. Lond erhalten, bem ehemali= gen Gerichtsbiener, welchen außere Um= ftanbe beranlagt haben, feine angebli= chen früheren Geschäftsbeziehungen gu Mlegander Sulliban an bie große Blode au hängen. Nichtsbestoweniger burfte es fcmieria, mo nicht unmöglich fein, eine unmittelbare Berbinbung zwifchen ben Berübern ber ftrafbaren Machen= fchaften und benen nachzuweifen, melche bafür bezahlt haben. Es ift im Gegentheil angunehmen, bag biefe bon ben 3weden, welchen bie betreffenben Summen bienen mußten, nichts gewußt haben, weil fie babon mohlmeislich

Gegen Gaufler entichieden.

nichts haben wiffen wollen. Unter bie=

fen Umftanben ift es fraglich, ob ber

Staatsanwalt Material genug wirb

auftreiben tonnen, bag fich's berlohnt,

baffelbe ber Granbjurh ju unterbreis

Das Rirchengericht, ter bem im Berbfte bie bon Arthur G. Gaufler aus Detroit gegen feine Frau anhängig ge= machte Scheibungstlage verhandelt murbe, gab geftern feine Enticheibung ab. Dem Untragfteller wurde bie nachgesuchte Scheibung berweigert. Berr Gaufler fann gegen bas Urtheil an ben Erzbischof von Cincinnati, und schließlich nach Rom appelliren. Rirchen-Mus toritaten erflaren inbeg, es fei menig hoffnung borhanden, bag bas Urtheil umgeftogen werbe.

Der borliegenbe Fall hat in romifch: fatholifden Rirchenfreisen großes Muffeben erregt. Sautler ift berfruppelt. und als feine Frau babon Kenntnig erlangte, weigerte fie sich, mit ihm fammenguleben. Er erlangte eine Scheibung bon ihr im Bivilgericht, und er= fuchte bann bas Rirchengericht, Die Goc gu annulliren. Das Rirchengericht tagte im Pfarrhaufe ber Rathebrale gum St. namen. Die Sigungen fanden binter verschloffenen Thuren ftatt. Pfarrer n. 3. Mooneh war Borfiger. Pfarrer Thomas G. Sherman, welcher Gaufler und Frl. Maria Loomis getraut hatte, argumentirte gegen bie Ungiltigfeiterflarung ber Che. herr Gautler mar mit einer Angahl Zeugen und bem Pfarrer Beter M. Baart, von Marfhall, Mich. einem befannten Dottor bes tanonifchen Rechts, erfchienen. Bfarger B. 3. Di= nan mar als Berireter ber Grabiogefe gur Stelle und berfocht ben Stanbpuntt, bag bie Ghe nicht gelöft werben ollte. Frau Gaufler war nicht erfchienen, hatte auch feine Beugen gefanbt.

Gramte fich ju Tode.

Frau Gufan Rea ftarb geftern im Garben City = Sotel, an Cherman unb Ban Buren Strafe, in bem fie feit brei Zagen beichäftigt war. Ihren Mingaben gemäß hat fie fich zu Tobe gegramt. weil ihr Mann, beffen Befanntich ift fie auf Grund eines bon ihr erlaffenen Beirathsgefuchs gemacht hatte, fie in ben Flittervochen boswillig verlaffen

Frau Rea mar eine Bittme, 58 3abre alt, und Mutter erwachsener Rinber. Sie wohnte in Sanna, Ind. 3m Februar erließ fie ein Beirathegefuch, welches bon John C. Glis, einem 55= jährigen Mühlenbauer, beantwortet murbe. Glis ftammt aus Inbianapolis und war bamals in Sot Springs, Art. beschäftigt. Das Baar berheirathete fich und fam nach Chicago, wo es an Beft Ban Buren Strafe Bohnung nahm. Mis Frau Ellis' Sachen hier eintrafen, gab fie ihrem Mann \$5, um bie Fracht gu bezahlen. Bahrend fie bom Saufe abmefenb mar, padie er feine Gieben= fachen zusammen und entfernte fich auf Rimmerwieberfeben. Die Boligei bemühte fich bergeblich, ihn einzufangen. ermittelte aber, baß er Chicago verlaf= fen hatte. Die verlaffene Frau nahm wieber ben Ramen Rea an und arbeitete als Saushälterin. Gram untergrub ihre Gefundheit, und geftern ftarb fie. Gine Tochter ber Berftorbenen, Frau Josephine Shepard, wohnt entweber in Hanna ober South Bend, Ind.

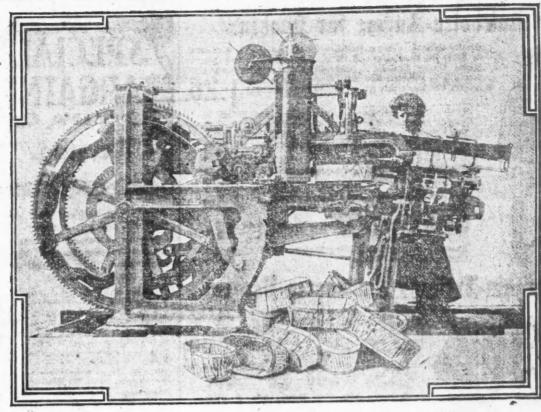
Ausflüge in die Umgegend. Berbringt Samstag Racmittag aber Sonnstag auf bem Lande. Hunderte von bertodensden Bilnif-Richen an der Chicago & Rorthendern. Sprecht vor in der Lidet-Office, 212 Clart Str., wegen Einzelheiten des Borstadt-Bahndienstes und niedrigen Raten. — Exemplare von "The Beautiful Country Around Chicago» frei auf Berlangen — Unit

DIE KORB-MASCHINE

macht jest Körbe an Monroe Straße.

Rommt und feht fie arbeiten.

Aktien fleigen auf 75c an oder vor dem 17. Mai.



Elimax Traubenkorb . Mafdine - Sapagitat, 4200 per Tag.

ngesichts bes Interesse, bas ben automatischen Korbmach = Maschinen, Gigenthum und unter Kontrolle ber Mergenthaler Horton Bastet Machine Co., in ben weitesten Kreisen enigegen gebracht wirb, haben bie Beamten ber Gefellichaft beichloffen, eine pratifiche Borführung ber munberbaren Arbeit ber Mafcine zu veranftalten und haben beshalb eine vollftanbige

Korb-Fabrit in der Stadt Chicago.

eingerichtet. Plat murbe in Rr. 118 und 120 Monroe Str. gemiethet und eine Rorb = Fabrif in Betrieb gefest, bie die Arbeit ber Rorbmafdine zeigt und ebenfo bie prattifche Arbeit eines tuchtigen Sand-Rorbmachers.

DIE EINLADUNG.

Mile Aftien = Inhaber und ihre Freunde und alle fich bafür intereffirenden Berfonen find erfucht gu tom-

men und die Majdine ihre mundervolle Arbeit verrichten gu feben, es mit ber beften Sandarbeit gu vergleichen. Sehen heißt glauben! =

Es gibt viele taufende von Berfonen, bie es fcmer ju finden glauben, bag bie Mafchinen biefer Gefellfcaft alles berrichten, mas von ihnen behauptet wirb. hier ift eine Gelegenheit, bie Sache bewiesen gu feben. Benn Ihr nicht felbft tommen fonnt, fchict einen Freund, gu bem Ihr Bertrauen habt und lagt ihm feben, wie bollftanbige Rorbe gemacht merben bon ber menfchenahnlichften Mafchine, Die je erfunden murbe. Aftien ber Rorb = Gefellicaft werben jest vertauft gu

Offices, - - 218 La Salle Street

(Pari=Werth, \$1.00; volleinbe= sahlt und Mon-affenable.

Der Breis ber Aftien fteigt auf 75 Cents am ober por Samftag, ben 17. Mai. Wenn 3hr beabfichtigt, Gelb in biefen Aftien angulegen, tommt fofort und feht bie Mafchine arbeiten. Cheds für Zeichnungen follten auf Charles R. Barlow, Schatmeifter, ausgeftellt fein.

The Mergenthaler-Horton Basket-Machine Co.

soher, immer höher!

Sebendes Rindvieh brachte geftern höbere Preife in den Stockyards, als feit 20 Jahren.

Geit ben letten zwei Jahrzehnten hat in ben hiefigen Biehhöfer lebenbes Rindvieh feinen fo hohen Breis gebracht, wie geftern. Der bochfte, am geftrigen Tage gezahlte Preis, \$7.60, iberftieg noch um 10 Cents ben boch ften Preis, welcher in ber Bormoche begahlt murbe. Die Anfuhr belief fich auf 13,000 Stud, genügte aber ber Rachfrage nicht. Die Biehtäufer find ber Unficht, bag bie Breife fich nicht nur noch geraume Beit auf ihrer jeti= gen Sohe halten, fonbern mahrichein= lich fogar noch höher flettern werben. Der Grund für ben lebhaften Martt wird einestheils in ber geringen Un= fuhr, anberntheils barin gefucht, bag bie Biebbanbler ben Schreden über bas Porgeben ber Regierung gegen ben Rindfleifch = Truft übermunden haben. Die üblich, wenn Rindvieh im Breife fteigt, gingen auch bie Preife bon Schweinen und Schafen in die Sohe und fie erreichten geftern ben bochften Stand feit Beginn bes Jahres.

Gine Angahl von Bunbes = Silfs: marschällen begann gestern mit ber lleberbringung ber Borlabungen an bie 34 Beflagten, gegen welche bie Regierung im hiefigen Bunbesgericht boreht. Die Borlabungen lauten auf ben . Juli, und wie verlautet, werben fich bie Betlagten in jener Berhanblung burch ben Unwalt John G. Miller bertreten laffen. Much wenn am nächften Mittwoch ber Untrag auf Erlag eines borläufigen Ginhaltsbefehles bor Bunbesrichter Großeup gur erften Berhandlung fommt, wird Unwalt Miller als Saupt-Rechtsbeiftanb ber Beflagten auftreten.

Der Rlagefall ber biefigen Biebborfe egen eine Angahl weftlicher Gifenbahngefellichaften, in beffen Berhandlung bie amifchenftaatliche Sanbelstommif= fion heute eingetreten ift, hat mit bem Borgeben ber Regierung gegen ben Rinbfleifch-Truft nicht bas Dinbefte gu thun. Die Biehborfe führt Rlage barüber, baß gewiffe Bahnen Schlachthausprodutte von Buntten am Dif= fourifluß zu einem niedrigeren Fachtfat nach ber Oftfufte beforbern, als folde Frachiguter bon Puntien am Miffourifluß nach Chicago und bon Chicago nach ber Rufte, woburch fich hiefige Berfenber benachtheiligt fühlen.

selet die "Konntagnofi"



Sat nadgegeben.

Bon jest ab wird für bie überfeeische Musfuhr beftiremtes Dehl und Getreibe bon Minneapolis aus über Chicago aum gleichen Frachtfat verschickt werben tonnen, wie über Duluth ober Dilmaufie. Die Dublenbefiger bes Rorbs | und zwar beträgt fie für ben ausschließs westens, und vorzüglich bie biefigen, haben schon feit längeter Zeit bitterlich barilber Befchwerbe geführt, baß bie jebes hunbert Bfund, und 204 Cents, öfflichen Stammlinien und die Central wenn bas Gut theilmeife ju Schiff per-Traffic Affociation für ben Berfandt frachtet wirb.

bon Mehl und Getreibe von Minneapo lis über Chicago mehr berechneten, als wenn bas Gut über Duluth ober Dila waufee nach Rem Port verfchicht wurbe. Rach langem Biberftreben haben jene Linien fich nun enblich bereit erflart, eine einheitliche Rate angufegen, lichen Berfandt auf ber Achfe bon Dinneapolis nach Rem Dort 221 Cents für

Bargain-Freitag-ein Tag der Bargains.

Der wöchentliche Raumungs-Rertauf pon Reftern und Enben, Ueberbleibseln und angebrochenen Sortimenten bringen morgen biele auffallende Bargains ans Richt. Es ift fiets unfer Befireben, am Bargain-Freitag jo viel wie möglich biefe Urt Baaren loszuschlagen und wir laffen nichts unberfucht, um bies zu erreichen. Gine Angahl von ben Breifen für morgen find unter bem Roftenpreis, aber unfere Methobe ber Geschäfts führung macht bie Raumung aller tleinen Partien abfolut nothig. Wenn 3hr Guch biefe Freitag = Bertaufe ju Rugen macht, merbet 3hr manden Dollar fparen-eine Thatfache, Die morgen besonbers in Die Augen fällt.

Kniehosen-Anzüge für Knaben.



Spezial-Berkauf zu einem speziellen Preis; ein großes Sortiment in Bestee Anaben-Anzügen, 3 bis 10 Jahre Größen, und doppels brüftige Anzüge, in 6 bis 16 Jahre Größen, in dunklen fanch Mustern und in schlichtem blau und schwarz. Ganz neue Maaren und Up-to-date Facons, trefft Eure Auswahl 1.25 für

Rnaben-Angüge mit langen Sofen, Großen bon 13 bis 19 Jahren, neue Bartien gu einem ipegiellen Preis nur für Fret-tag; ichwarge und blaue Cheviots und hubiche duntle Mufter in Caffimeres; Anguge, welche unzweifelhaft Bar: 3.50 Blaue Serge boppelbruftige Anaben-Angüge, 6 bis 2.50

Drei Stude blane Serge Kniehofen = Ungilge für 3.50

Bafchbare Sailor:Bloufe Anaben = Baifts, neue 17c Mufter, Großen 3 bis 7 3ahre,

Anaben = Baifts, in ben beften Muftern biefer

Bargain-Freitags Puhwaaren-Verkauf.



Ein spezieller Bertauf bon 100 Dugend Raffia Süten in ben neuesten und begehrenswertheften Dreg : Fa cons, gut gemacht und zu einem außeror= 38c bentlich niedrigen Bargain=Breis Freitag, fpegiell für bieje Belegenheit redugirt,

Chiffon-Sute, in weiß, Schwarze feib.Rofen blau und rosa, 50c —-sehr spes. 50c Bu nur Tuscan = Sute, beste Facons und 1.00 Affort. Partien bon Obbs und Ends in beften facons bon fertigen Buten, einschl. Sorten, Die früher gum boppelten und breifachen Breis ber= früher gum Doppetten und gering Freis 1.00

Schwarze u. weiße brei Stude Aigret- 25c

Freitag=Bargains in Kleiderstoffen.

Baichftoffe - prachtige Qualitat bon bebrudtem Batifte, in fehr schönen Muftern und Schattirungen; sowie Seersuder Binghams in Staple und fanch 5c

Bafchftoffe - Bage Rane, ein feiner fheer ipigengeftreifter Bafchitoff, prachtige be-brudte Mufter; fowie Querftreifen Mufter bon bebrudtem Batifte, in ichwarzem, blauem ober weißem Grund, per Parb gu

Baichftoffe - feine Rleider-Ginghams won extra guter Qualität, in Zephyr Cloth ober farbigen Effetten, neuefte Shirtwaift- und Kleiber-Mufter; sowie befte Qualität von Covert Cloth 10c Stirtings; per Darb

Rleiberftoffe - eine fpezielle Partie bon guter Qualität in fanch woll. Baiftings, Comefpun Suiting in ben begehrten Fruhjahrs-Mifchungen und feinen Jac-Snitings in foliben Far= 19c ben, per Marb.

Futterftoffe-fcmarges ober graue Per= coline und Silefia in einer guten Qua= litat, bon bem Stud; fowie Refter bon hochfeinem Futier, far ichwarz, reduz. p. Pb., zu farbig und 50

Seibe - in unserem Bargain-Square, eine Ausmahl von Seide-Stoffen, in ichlichten Farben und Fancies; ebenfalls weiße Sabus Farben und Fancies; ebenjung werge tai Bafde Seibe, alle reduzirt, per 25c

Seibe - Liberty Louifine und Seibe Mestalique, in einer bollftändigen Auswahl bon Schattirungen, ipeziell paffend für bute und anberen Befag; befte Qualität Baich=Seibe, Corbed Effette, in iconften Mu= 39c ftern; per Pard; Seibe - unfere berühmte Gros be Sonbres

Seibe, eine feine import. Schweiger Dreg-Seide, in Promenaden= und Abend=Schatti: rungen, Waaren, Die garantirt werden, volle Bufriebenheit ju gemahren, per 50c

Rleiberftoffe - mehrere große Partien bon fehr begehrenswerthen farbigen und schwarz-zen Reiberstoffen, alles Waaren dieser Sai-fon, bedeutend im Preis reduz. um Plat f. Waschstoffe zu machen, Ib.

Muslin - gebleicht und ungebleicht, in Standard Marten, gute Qualität für Familien-Gebrauch, bolle Pard breit, feine Refter, fonbern bon bem Stud,

Shirt Waists für Damen.



Reue Gibfon Damen-Baifts, wie Abbilb., bon geftreiften Chambraps, in einer Auswahl bon hubichen Far-ben, in einfacher Gibson Facon mit Berlmuttertnöpfen. Sie haben bie popularen fcmalen Band Guffs unb weißen Bique-Rragen, mit bestidtem Turnover; nem vollständigen Uffortiment von Größen, weißen Pique-Aragen, mit bestiatem Lutinoce, nem bollftändigen Uffortiment bon Größen, bon 32 bis 44. Sezieller Breis für Bargain = Freitag, nur

Moberne Shirt Baifts für Damen, bon Bercale, weißen ober farbigen Lamns usw. gemacht, ausges geichnete Farben und einfache Gibson ober mit Ginfat befeste und tuded Fronts, 95c Shirt Baifts in bon nieblichen weißen ober farbi= gen Lawns, weißem Bique, feibengeftreiften Ging=

name uim. in hlau, roja und Ochien= blut, prachtboll gemacht, bas Stild Maichare corbed feibene Baifts. Ausmahl pon Farben, fammtl. gut gemacht und aus: ausgezeichnete Commer:

Baift, bas Stud China feibene Baifts für Damen, in ichwarg und meiß, muden, bolle Front End und Spigen befegt, nur

Feine Band-Refter ..

Das große Gefchaft, welches wir in Banbern haben, bringt febr biele turge Sangen mit fic, bon benen bie meiften 1 bis 8 Parbs meffen, und Banber finb, welche eine Breite bon 1 bis 9 Roll haben, in faft jebem hubichen Effett, ber in berBand-Webetunft betannt ift, einfache und fanch Banber, gufammen mit genügend in weiß, fcwarg und jeber bentbaren Rombination. Für Bargain-Freitag haben wir blefe ungeheure Sammlung bon Bolt-Reftern in feche fpegtette Partien eingetheilt und gu einer ungeheuren Erfparnif martirt, wie folgt:

Partie 8, Partie 4, Bartie 5. Bartie 6. Partie 1, Partie 2, 12c 15c

19c Schmucksachen-Verkauf.

Morgen offeriren wir eine große und reichhaltige Auswahl von falfongemaßen Schmudfachen au febr niedrigen Breifen. Unter ben bielen iconen Sachen befinden fich:

Chirtwaift-Sets in einer großen Auswahl bon facons; Out-Rabeln in vielen Duftern, einicht. Cherry ete.; Berlmutter Saft Rabeln, Bernftein und Shell Cetten-Ramme mit 3mitation Turquoife, Tinfel haars ftein und Shell Setten-Runtine mit Auswahl bon fra 19c

Blaue emaillirte Adfer-Bros Anaben-Uhren, ameritanisches Wert mit fichen und Out: 10c Ridel-Gehäuse, sehr speziell 1.35

Bedarfsartikel für den Sommer.

Wertig gemifchte Rational Saus-Farbe, fertig gum Gebrauch; eine burchaus tional Saus-Farbe, fertig gum Gebrauch; eine burgaus 950 bochfeine Farbe, und garantirt von ber allerbeften Qualitat, per Gallone, Stoorene, bie einzige fadforbe für hartholy-Sugboden, 40c Floating Clectro Gold Bronge, für alle beforativen 3me-des tann mit Seife und Waffer abgewaschen werben,

Dome Bügeleifen-Beiger, an Gas-, Gafolines ober Dels 18¢ egen Thuren, fanch Mufter, Finisheb in Ratural Golg, überzogen mit 550 Sereen-Rahmen, 36gillig, vollftunbig mit Glibes, Molbing und eifernen 120

Edftuden, leicht gufammengufügen, larten-Set, beftehend aus bret Studen, Rochen, hade und Spaten, fpezieller Freitaa.

Um Mittwoch und Donners= tag werben wir in einer Spalte ber "Abendpoft" eine Lifte bon fpeziellen Bargains für ben folgenben Zag anzeigen. Beber angezeigte Artitel

ift ein fehr fpegieller Berth. Obb-Beften in buntlen Caffimeres für 45c Manner, 33 bis 38 Gr., erhabgef. auf. 45c Obb Rode in bunflen Caffimeres für 1.25 Manner, 33 bis 38 Großen, ju nur. 1.25 Gute bauerhafte Rannerhofen, 30 bis 1.00 Bettentiffen, übergogen mit beftem fanch 39c 11:4 weiße Cotton Blantets, für ben 75¢ Abfall-Eimer, aus galvanifirtem Gifen 35¢ gemacht, 3:Gall.-Große. Reinmache-Cimer, aus galvanifirtem 12c Rurferh Gas:Defen, blaue Flamme, 1 10c Fanch Belour Belvetcens, für Drabes 50c China Seiben, geblümt ober einfach, 32 39c Ilneeba Biscuit, Spegial=Breis für mor- 10c Feiner Santos Raffee, belifater Flavor 1.00 Alle Sorten bon unferem berühmten 80c Thee, bas Pfund gu 70c Lisle Thread fanch Boot und geftreifte Damen-Strumpfe, gang regular gemacht, 25c 1 Bib. feines Briefpapier, in Blau ober Be Gute Sommer-Corfets für Damen, ftartes Rei mit furger, langer und graber 39 350-Parb Spule befte fcmarge Rabfeibe, 12¢

Seibene Automobile Ties, mit Seibe bestidtem Tob-Rragen, fünf verschiedene Sorten, 45c 423on. Chiffon, ichmary ober meiß, befte 39c Qualitat, bie Parb gu..... The Fair's Golb Leaf Discovery, große 18¢ Gute Musiin-Beintleiber für Damen, und hohlgefäumt, Umbrella Facon, 100 Dibiche Blumen: u. geftreifte Bettgimmer 10c Ogibirte Schnallen in allen ben neuen 19c Defigns für Gurtel.....

Goldgefüllte Manichettentnöpfe in febr 17c Dautiche Bierfruge mit Metall-Dedel, fpegieller Werth Freitag gu Fabric Gauntlet Canbichube für Damen, 25c Sommer . Tud . Banbidube für Damen, in 15c Stamped Battenberg Mufter, Tafdens tilder, Tie Enden ufm., Stild Befte Qualität gangleinene Battenberg 21¢ Gebleichter ober ungebleichter Ruslin, gute Qualität, Parb breit, per Barb ...

Befte Rleiber: Binghams, in bochfeinen Duffern und Farben, per Darb..... Riffenbezugftoffe, 5-4 Barbeft Some Darte, 9c gebleicht ober ungebleicht, Barb Taffeta feibene Rleiberrode, einfach ober 3.95 Bafchare corbeb feibene Baifts für 2.00 Double Elephant Bafferfarben-Bapter, 15c

430a. gangfeibene frangafifche Loutfine Taffet Banber, alle Farben, per Parb. Rr. 2 Satin Gros Grain Banb, bolle 15c Rr. 1 (Babp:) Band, bouble faceb Satine 15c Ombre-Schattirungen, 10 9b. Bolts ... 15c Dr. Scott's eleftrifde Qaarburften, finb 55¢ gerabe fo fraftig mie bie graße Sorte... 55¢

Drabt-Saarbürften mit Bolg-Ruden, 10¢ B. & M. Gifenbahn-Bigarren, lange Ginlage, abnbgemacht, per 1000, 17.50; Rifte 90¢ bon 50 für Buggh: und Expres Beitichen, Ausmahl 5c

Bufammenlegbare Garbinen-Streder, 6x12 Fuh, mit Center Bar, tonnen nicht finten, ju. Stublfite, in gelln Groben, belle und bunfle finifheb, nur 5¢ B-Urm Sandind-Rad, Dat Finifb, febr bauerhaft, berabgefest auf..... Borgellan Salgbudien, mit bolgbedel, blaue Bergierungen, nur.....

Sute Stablicheeren, 6 bis 9 Boll groß, berabgejest auf. 3mitation Cut Glas Limonabentritge mit fac plattirten Tops, O'Fubge, ein öftlicher "home-mabe" Canbb, alle Sorten, per Bfb 15c Rimono Brappers für Damen, aus fanch au mufierten Lawus gemacht, nett

Lisle Thread Damenleibden, bober bals 25c bals u. lange ober furje Mermel. 25c Beibe Stoffe, R2 bis 40 goll breit, einfache Inbia Lawns ets..... Bafdtuder unter ben Fabrifpreifen, eine große Bartie gu..... Cuba Dres Gute, in ben munfcentmer- 38c

Chzimmer: Tifche, felides Golben Dat, 48joll, bieredige Tifchplatte, mit foweren Beinen, tann

Sibehoards, folibes Golben Dal, gefchnister Obertheil mit frangofifch gefdlif: 10.95 fenem Spiegel, gefchuister Bafe, Bettgimmer Garnituren, Golben Daf Finift, gefdnistes Bett und Dreffer, foms 12.65 Shaimmer Stuble, Bog: Ciae, folibes Colben Out, mit fomorem Obertheil und 1.25

Lotalbericht.

Unabhängige Kandidalen.

Die "Legislative Boters' League" wird folde gegen auftößige Parteigänger heraus= bringen.

"Seidenftrümpfe" follen den Demofraten als Rothhelfer Dienen.

Die Sigenfirung der Dergnugungslofale in Byde Parf.

Impfzwang für Cauglinge empfohlen.

Die "Legislative Boters' League" fündigt an, baß fie gegen fechs bon ben Republitanern für bie Staatslegisla= tur aufgeftellte Ranbibaten, bie auf Grund ihrer bisherigen Bollbringungen im öffentlichen Dienft ihr für bieBoltsbertretericaft ungeeignet ericbeinen. unabhängige Gegenfandibaten herausbringen werbe. Die ber Liga anftogig bortommenben Ranbibaten finb:

Charles 28. Ropf bom 2. Senats= Diftritt, gur Beit Mitglieb ber Beft= feite-Parkbehörde; James P. Cava-naugh vom 15., Edward J. Smejkal bom 17., Frant C. Farnum und "Gus" Rohe bom 19. und Albert Glabe bom 27. Senats Diftritt. - Der borftebenb mitgenannte Ebwarb 3. Smejtal ift, mit fünf anberen Berren gufammen, wegen angeblicher Bahlbetrügereien in Untlagezuftand berfest worben, bie im herbft 1900 ins Bert gefest worben finb, um 28m. G. herrmann, einem Reffen bes Chris. Mamer, gur Erwählung in ben Counthrath zu berhelfen. Bor einigen Tagen ift bie Unklage ge= gen Smejtal amar niebergefchlagen worben, boch erfolgte biefe Dagnahme nur auf technische Brunde bin, und bie Untlage mag bon Neuem erhoben mer= ben.

Die "Boters League" beanftanbet auch noch berichiebene anbere republi= fanische Ranbibaten und mag auch ge= gen biefe unabhängige Mitbewerber aufftellen.

Senator Sibnen McCloub, beffen Wieberaufftellung im 13. Diftrift bon herrn John 3. Sanberg berhindert worben ift, will fich bei feiner Rieber= lage nicht beruhigen, fonbern erflärt, er als unabhängiger Randibat auftreien werbe. Er berfichert, bag er bei einem folchen Borgeben faft bie gefammte Arbeitericaft bon Couth Chicago hinter fich haben würbe.

Unter ber im borigen Jahre bon ber republitanifchen Mehrheit ber Staats= legislatur borgenommenen Neu-Eintheilung ber Bahlfreise fonnen bie De= mofraten mit einiger Sicherheit nur auf 6 bon ben 25 Gigen im Unterhaufe bes Rongreffes rechnen, zu benen ber Staat Minois berechtigt ift. Bon ben "bemotratischen" Wahlfreifen befinben fich brei (ber 4., 5. und 8.) in Chicago, bie brei anberen, (ber 20., 21. unb 23.) liegen im füblichen Theile bes Staates. Um nun bem Gegner womöglich boch einige Theile bes bon ihm befett gehaltenen Gebietes ftreitig zu machen, ift bie Rebe bavon, im 6. Diftritt, gegen "Bil=

17.1.7 Unbehagen

fpliren mit einem Geflihl ber Rollheit und Schmere und welche baufig finben, bas bie Rabrung wie ein fcmeres Gemicht im Dagen liegt, ober melde an hartleibigfeit, Samorrhoiben, Blutanbrang imRopfe, Magenfaure, Raufea, Cobbrennen, Ropffcmergen; Abicheu gegen Rabrung, gasartigem Aufftogen, Derge fchwade ober Bergflopfen, erftidenben unb beengenben Befühlen ober, wenn liegenb, beim Auffteben an Cominbel im Rante, Soleier por ben Mugen, Wiebes und bumpfen Schmergen im Ropfe, Mangel an Bere fpiration, gelber Dautfarbe, Somergen in ber Seite. Sige leiben, follten einige Dofen bon

nehmen, welche bas Spftem fonell bon allen oben

Berthe Berren! - Seit faft swel Jahren mar frant und habe einige ber erfahrenbften Mergte in ben Bereinigten Staaten ju Rathe gezogen. 36 bar bete und trant beibes Baffer in ben Cot Springs, Art., aber Alles ichien bet mir feinen Erfolg gu baben. Mis ich 3bre Ungeige bemertte, beichlog ich, mit 3bren Billen einen Berfuch gu machen und gebrauchte ich nabeju zwei Schachteln. 3d nahm zwei Billen bor bem Solafengeben und eine nach ben Grubftud und haben mir biefelben mehr gut getham als irgend etwas, was ich bisber gebraucht habe. Dein Leiben beftant in einer Beberfrantheit, Deine Cout und meine Hugen waren gang gelb; ich hatte foldfrige Befühle, mar wie ein Betruntener; batte Schmergen birett aber bem Rabel, gerabe als ab bie Galle auf ben Dagen brudte. Deine Gingeweibe waren febr oft berftopft. Dein Mund und bie Bunge maren meiftentheils entglinbet. Appetit mar gmar gut, aber bie Rabrung fonnte nicht verbauen unb lag fower im Dagen, fo bat biefelbe immer wie empor fam. 36 tonnte nur leicht berbauliche Rab-

Ben Banga,

Gir bie Beilung aller Leiben bes Magend, ber Gingeweibe, Rieren. Blafe, nervofer Grantheiten, gamorrhoiden, Kopfichmerzen

und alle Leberleiben.

Dauernd geheilt.



Spezialift.

Beschwerden.

frei bis geheilt.

Alle Medizinen

Brud. Reine Bezahlung, wenn

Uns ift es einerlei, wie lange Ihr an Bruch gelitten babt, ober mer auch gefehlt haben mag, Euch au beilen. Wir founfden, bag 3br gu uns fommt und und befucht. Bir tonnen beingbe jeben Gall obne Operationen mittelft unferer fcmeralofen Methode beilen. Bir beilen End und Ihr könnt Eurer gewohnten Arbeit nachge-ben. Sobald Ihr in unfere neue Behanblung tretet, fonnt 36r Guer Bruchband in febr turger Beit für tunmer fortwerfen. Bir munichen, bas alle bruchleibenden Manner ober Frauen, oder Mitter mit bruchleibenben Rinbern bet uns borfbrechen und und tonfultiren, und wie werben unfere Behandlungsmethobe, mittelft welchen wir biefes gefährliche Leiben ohne Schmergen beilen, ertlaren. Bir tonnen Guch auch aus taufend gebeilte Salle in ber Stabt bermeifen, beren Bruch in turger Beit furirt murbe. Ihr tonnt borfprechen und Euch felbst bon unserer famannifden Behandlungsmethobe ibbergeugen. Bogert nicht. Sprecht bor, ebe Guer Bruch eine enorme Größe annimmt. Gin Musgleiten oder Fall mag plöglichen Tod berbeiführen. Konsultation und Rath frei. Schreibt, wenn Ihr nicht borfprechen fonnt.

Verlorene Manneskraft.

Manner-Biele unter Guch ernten jest bie Folgen bon Jugenbfünden und fpateren Mus-ichmeifungen. Eure Lebenstraft ift erfcopft und schweisungen. Eure Lebenskraft ist erschödet und wird bald dahin sein, wenn Ihr nichts dagegen anwendet. Kerbenschwäcke wie alle anderen bitalen Kransbeiten, derschlimmert sich sordinabrend. Entiveder bemeistert Ihr indebender ist der die der sie demeistert Eus und macht Euren idateren Lebensädend eleid und voll Trübsal. Wir daden so die beraartige Källe bedandeit, das dier nichten so der sie demeistert Unster Verland der die Kalle voll der die Kalle bestandet, das der die kalle sie der die Kalle bestandet, das der die kalle kalle die der die die der d wittel der Welt sir Gonorthoea und beile dasselde, oder Inr braucht nicht zu bezah-ten. Wenn Ihr der Monaten oder sogar Jahren an Gonorthoea gelitten habt und noch immer steine ensleerungen stattsin-den, welche zeigen, daß Ihr nicht bollstän-en turter seid, sommt der und ich werde Euch richtig beiten.

Blutbergiftung.

Benn Ihr Quedfilber und Jobiali gebraucht habt und noch immer an Schmergen und Bein ibmi leibet, an Soleimfleden im Dunbe, muntrichtet, Reble, Bidel, Impferfarbigen Fieden, Buni und Geschwüren an irgend einem Theil In Rörpers ober ber Glieber, wenn Guer &" und Augenbrauen ausfallen - fo ift bieg 1 Blutheraiftung, melde bie Detfien-Speziaff \$4,150 tm Bienna Webical Institute beilen. Wir ib Str. den die harinädigken Hälle in den schlieben bie harinädigken Hälle in den schlieben win, lies flem Stadien. Das Bluf und der Abrhes in ini, lies gründlich von allen giftigen Stoffen gerein und in fürzerer Beit als in irgend einem Springs ber Belt. Rompftation und W. \$190 fret in ber Office ober brieflich. ERrine Gebi. ren für eine bollftanbige heilung find mani-Berbet furirt und mendet die Gefahr, in b 36r, Gure Freunde und Rachlommen fon ben, ab.

Männer die beirathen mollei

Sollten fic erft unterfucen laffen, um gu er fahren, ob fie für bie Che tanglich finb. Es mag eine Kransheit in Eurem Körper sein, welche Euer Slüd und bas Eurer Sattin für immer trittt. Benn 3br Gud eflicher biefer Somaden bewußt feid, die burd gebeime Lafter berurfacht worden, berfucht nicht, biefelben gu berbeden, inbem 3hr beirathet. Wenn 3hr in biefem Buftanbe beiratbet, to fest fich bie Arantheit nur immer tiefer in Eurem Körper feft, ruinizt Gure Gefundheit, und Gure Rinber werben fowach und franklich. Wenn 36r beirathen wollt, fo feib querft ein Mann. Gebt nach bem großen Bienna Mebical Inftitut und lagt Euch unterfuchen, und erfahrt, ob 3hr filt die Ebe tauglich feib. Unterfuchung um

Schreibt! Beute, die außerhald Chicagos wohnen, follten fich wegen Unterluchung und inns venden. Biele Halle tonnen durch dausliche Bedandlung furitt werden.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, wenn nicht geheilt.

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

Fahrstuhl Eingang 130 Dearborn Str. Wartesimmer 216, 2. Floor. Sprechsunden 8.30 Borm. Dis 6 Abends, täglich. Ofice offen Dienitag, Bonnerstag und Samstag bis 9 Uhr Abends, um Arbeitern Gelegembeit au geben, borzusprechen. Sonntags bon 9 bis 1.

In" Lorimer, Herrn John U. Ring, ben Präfibenten ber Fort Dearborn Natio= nalBant, aufzuftellen, und im 9.Begirt, gegen Berrn Boutell, ben wegen feines Gemeinfinns befannten Großbanbler Franklin McBeagh. Es fragt fich nur, ob bie beiben Berren bereit fein murben, ihrer Partei, bie fie - befonbers in ben legten Jahren - giemlich links hat liegen laffen, ben berlangten Dienft gu leiften. Man hat auch bas Bebenten laut werben laffen, bag bie "turgge= icorenen Demotraten für Ranbibaten aus bem Lager ber "Geibenftrumpfe" nicht mit besonderer Begeifterung in's | ber 51. Strafe bie Schankligens gu ber-Beug gehen würden. Alb. Brennan aus weigern, fofern bie Inhaber nicht bie ber 18. Warb, ber mit einiger Berech= tigung für die "Rurggeschorenen" fprechen tann, hat inbeffen biefe Befürch= tung für nichtig erflärt. Er meint, Die Demofraten feien gegenwärtig fo fcblecht geftellt, bag ihnen jeber Ranbibat recht fein muffe, ber fie möglicherweise gum Siege führen fonnte .- 3m 22. Rongreß= begirt hoffen bie Demokraten, wenn fie ben Richter Burroughs bon Alton auf= ftellen, ben republikanischen Ranbibas ten Robenberg ichlagen gu tonnen. 3m 24. Bezirt glaubt ber Rongregabges ordnete Williams, bes "Gerrymanber"

im 25. Begirt murbe unter gemiffen Umftanben ein bemotratifcher Bahler= folg nicht gang ausgeschloffen fein. Alb. Rung wird fich im 27. Diftritt um bie bemotratifche Genats-Ranbiba=

In Folge gahlreicher Rlagen, bie bei

tur bemüben.

ungeachtet, über ben Republitaner

Chapman fiegen au fonnen, und auch

ihr über bas tolle Darauflosfahren bon Mutomobiliften eingelaufen find, bat bie Bartbeborbe ber Gubfeite geftern bie Berfügung getroffen, baß Gelbit= fahrer, die Dampf ausftogen ober auf ihrer Spur unangenehme Berüche binterlaffen, in Butunft bon ben Boulebarbs verbannt fein follen, welche un= ter ber Aufficht ber Beborbe fteben. Die Fahrgeschwindigfeit bon Mafchis nen, welche einwandsfrei find, ift auf 8 Meilen bie Stunde gu beschränten. Trompeten und Dampfpfeifen burfen gum Geben bon Barnungsfignalen in Bufunft nicht mehr benutt werben. Diefe lette Beftimmung ift getroffen morben, weil bie Behorbe ber Unficht ift, baß Automobiliften, fofern es ihnen gestattet würbe, recht nachbrudlich "Bahn frei!" gu fignalifiren, nach wie bor rudfichislos barauf losjagen murben. Es foll ihnen aber gu Gemitte geführt werben, bag es nicht Gache ber Rufganger ift, bor ihnen gu entmeis den, fonbern ihre, ber Mutomobiliften Sache, Riemanben gu gefährben. -Die Partbeborbe erließ geftern noch eis ne zweite "Epoche machenbe" Berfii= gung. Gie beichloß nämlich, baß es Angestellten ber Partverwaltung bei Strafe ber Entlaffung berboten fein folle, bon Partbefuchern für irgenb melde Dienfileiftungen Trintgelber angunehmen. — Gleich barauf stellte est sich beraus, baß gegen bas Seben von Trintgelbern bie Partbehörbe teine sol-Trinigelbern die startdehorde teine folde Abneigung besitzt. Rommissär Best
beklagte sich, daß bet der Renansiellung von Polizisten eine von ihm gemachte Empfehing nicht berücksichtigt
worden set. Es wurde ihm dann im
Flüssertone auseinandergeseht, daß
man die Besetzung einiger Stellen im

gislatur habe überlaffen muffen, als Trintgelb bafür, bag biefelben fich um bie Gemährung eines Rrebits bon \$500,000 bemüht haben, beffen bie Beborbe gur Musbehnung bes Partin= ftems benöthigte.

fund, vier Bergnügungslofalen inhhbe Part, nämlich bem "Gbelweiß", bem Griesbach'ichen Plat und ber Well= schlag'schen "Flora" an Cottage Grove | hofpital geschafft werden muffen Abe., fowie bem Germania-Garten an Ginwilligung ber Befiger bes größten Theils aller Liegenschaften beibringen, welche fich zu beiben Seiten ber vier "Blod" einschließen. Gelinbere Bebingungen follen ben Befigern folcher Lofcmarge Lifte gefetten Plage interef= firt find, werben fie fich eine berartige Barteilichteit nicht gefallen laffen, fonbern bie Streitfrage bon Neuem bor bie Berichte bringen. Die Gigenthumer bes "Gbelweiß" berlangen ferner eine Enticheibung über ben bon ihnen ange= gebenen Rechtspuntt, bag bie Partbeborbe ber Gubfeite eine Ginwilligung gum Betriebe bon Birthichaften gegen= über einer Partfront weber gu erthei= Ien noch zu berweigern ermächtigt fei.

Die Bivildienftbeborbe ftrich geftern ben Namen bes G. Walcott bon ber ftabtifden Lohnlifte. Walcott ift auf berfelben als Affiftent bes Ordnungs= buters vom Stabtrath geführt worben, mabrend er in Birtlichteit nur Führerbienfte bei bem blinben Alberman Rent

Bon Bürgern ber 8. und ber 33. Barb find Befchwerben barüber eingelaufen, baß ber Bau ber Abzugstanale in ber 83. und in ber 87. Strafe noch immer nicht in Ungriff genommen iff. Bom Ranalifirungsamt wirb erflart, bag bie eingetreiene Bergogerung un= permeiblich fei.

Die alte Drebbriide in ber 2B. Divifion Strafe, welche einer mobernen Rlappbrude Plat machen muß, ift beute bon ihrem Pfeiler gehoben und bis auf Beiteres nach ber Bladhamt Str. geschafft worben. Das Gefunbheitsamt bat fich ent=

foloffen, ben öffentlichen Berfteigerungen bon afferlei Trobelfram Ginbalf au thun, welche jeweils von Rirchengemein= ben und ahnlichen Bereinigungen qu moblibatigen 3weden veranftaltet werben. Chef-Infpettor Spalbing ift ber Anficht, bag burch berartige Beranftaltungen nicht felten Mafern-, Scharlach- und Diphtherie-Epibemien in ben betreffenben Stabttheilen berurfacht werben. - Dr. Spalbing ift ferner beim Stabtraths-Musichuß für öffentliche Gefundheitspflege porftellig geworben, man moge bewirten, bag ber Impfawang auf alle Kinder ausgebehnt werbe, foon ebe fie ihr zweites Lebensjahr vollenben. In Deutschland mußfen bie Rinber icon im erften Lebensjahre geimpft wetben, und nitgends fonft fet die Blatterngefahr fo gründ-lich befeitigt worden wie bort. Außerbem traten bei ber Impfung im gar-

Partbienft Mitgliebern ber Staatsle= ten Rinbesalter bie unliebfamen Begleiterscheinungen in milbester Form auf, während die Wirfung bie befte fei. - Mus Chicago Sights murbe gemelbet, baß bafelbft brei Schultinber bon einer Sauttrantheit befallen worden feien, welche man für bie Blattern bal= te. Drei Mohren: Beter Rinfaib, Mr. Mapor Sarrifon gibt bie Abficht 3646 Armour Abe.; Stephen Maffie Mr. 403 57. Str., und Jofeph Men= fing, Rr. 396 Dearborn Strafe, haben geftern als blatternfrant in bas 3folir=

Gehörmt oder Rlatich?

Ebwin 3. Bermans, Agent für mehrere miffenschaftliche Zeitschriften, bef= fen Geschäftsstelle sich im Manhattan= Strafen befinden, die ben betreffenben Gebaude befindet, hat auf Die Rlas ge feiner Gattin um bebingte Schei= bung geantwortet, bag er nicht im tale geftellt werben, welche in jener Befige bon beweglicher Sabe im Gegend fcon feit Jahren in Betrieb Betrage bon \$10,000 fei, und auch find. - Wie Leute ertlaren, bie an et- nicht ein jahrliches Gintommen bon nem ober bem anderen ber vier auf bie | \$3000 habe. Des Beiteren beftreitet er bas Unrecht feiner Gattin auf Alimente. Ihr Benehmen fei ein berartiges gewesen, bag bie "Schwes ftern" in ber Rirche und bie Rachbarin= nen barüber gefprochen hatten und ihm folieflich bom hausarzte bie Mugen geöffnet worben feien. ninnie babe nämlich in Cornelius D'Connor einen Tröfter gefunden, mahrend er, Ber= mans, auf Reifen abwefend gemefen fei. Die Frau habe mit bem Freunde abenbliche Rablerfahrten gemacht, mit ihm in ben ländlichen Gaftwirthichaf= ten gefpeift, Theater befucht, und Sut= nabeln, feine Spielfarten, Golbfebern, filberburchwirtte Strumpfbanber und anbere Gefchente bon ihm angenommen. Das feien Dinge, bie fich für eine ber= heirathete Frau nicht fchicen.

Berflagt feinen Cohn.

Der 87 Jahre alte Patrid D'Reil ftrengte geftern im Countngericht eine Rlage gegen feinen Cohn Terence 3. D' Reil an, ben er bon Gerichtsmegen gehalten feben will, für feinen (bes Ba= ters) Unterhalt zu forgen. Terence 3.D'= Reil ift ein in Joliet wohnhafter Grundeigenthumshanbler, welcher auch hier Geschäfte macht, und fehr mohlhabenb fein foll. Der Rlager lebt gur Beit bei feiner Tochter, Frau Gufar McDonnell, in Ebgewater. Wie in ber Rlageschrift angibt, tann er ! tersgebrechen wegen nicht mehr an ten und ift gezwungen, feiner Tod gur Laft gu fallen. Terence 3. Di behauptet in feiner Antwortschrift, er fich foon mehrfach erboten habe. ben Unterhalt feines Baters gu forgie unter ber Bebingung, baß biefer fin Beim im Saufe feines Cohnes aus folage. Dies habe D'Reil jeboch nie thun wollen, angeblich auf Unftifte! feiner Tochter, welche ihn auch gum gerichtlichen Borgeben gegen feinen Sohn aufgehett habe.

Frühjahr-Angüge für Mänuer . . . gemage und buvonter Tweeds . . . nette Streifen und farrirte Muster . . . viele berfchiebene Facons um davon zu wählen . . . regulär zu Frühjahr-Angüge für Manuer . . . gemacht aus gangwollenen Caffimeres \$10 vertauft . . . morgen

Eingelne Männerhofen...ungefähr 1850 Baax...ganzwollener schwarzer Chebiot u. gestretste Worsteds...angebrochem Größen, abriggeblieben von \$1.25 unseren regulären 83 Bartien. Breitag.
Office-Wöde sir Männer...in Streifen u. schläßt schwarz...immer zu 35c 65c vertauft...alse Größen, 34 bis 42...Bargain-Freitag. Ungefähr 60 Hull Treh Köde und Westen für Männer...ein Theil ber Maaren die ausgeliehen wurden...einige; sind leicht beschmutt, aber teine wurden gemacht um zu veniger als \$15 bertauft zu werden....\$4.50 Eure Auskaahl.

Knaben- und Kinder-Bargains. 1,600 boppelfnöpfige Sailor , Rocfolt., Beftee- und Auffian Angüge alle Grohen...reine Worsted Serges...affe Farben...fanch Wor. \$2.00 morgen....

Beften-Anglige für Anaben, Ater 12 bis 16... Top Coats, Alter 10 bis 16. boppelfrührige Anglige, Alter 6 bis 16... Callor-Anglige, Alter 3 bis 12... et große Andwahl von feinen Stoffen... alle gemacht um an 85 \$2.5 Jünglings-Anglige...Alter 13 bis 20...reine Morsteb und gangwollene Chebtots und Castimeres...reguläre Partien waren \$7 und \$8.50...lseine und eingelne Bartien waren \$10...Auswahl von irgendwelchen in der Partie \$3.75 norgen.
Lange Sofen für Jünglinge... Größen 27 bis 33... Auswahl bon 200 Kaar bon mittelichweren Sorten, bie \$2 fosteten, und 160 Kaar bon schweren Sorten, bie 31 \$2.50 und \$3 berfauft wurden... \$1.00 Kreitag nur. \$1.00 Kreitag nur. \$2.50 und \$3 berfauft wurden... bessehen als gewöhnlich 25e zu 58c berfauft werden... nur zwei Vaat an einen Kunden...

17c
| 1 und \$1.50 breite Kinderhüfet, alle Farben | Asc |
| 30 falwarze Naumbollitrümpfe für Kinder. alle Haben |
| 31.25 Fedorahiite für Kinder. alle Haben |
| 31.25 Fedorahiite für Kinder. alle Haben |
| 35.25 Fedorahiite für Kinder. alle Haben |
| 36.25 Fedorahiite für Kinden und Kinder, bom |
| 16.25 Fedorahiite für Kinden und Kinder, bom |
| 16.25 Fedorahiite für Kinden und Kinder, bom |
| 16.25 Fedorahiite für Kinden und Kinder. bom |
| 16.25 Fedorahiite für Kinden und Kinder. bom |
| 16.25 Fedorahiite für Kinden und Kinder. bom |
| 16.25 Fedorahiite für Kinder. alle Haben |
| 16.25 Fedorahiit

Freitag=Ausstattung=Bargains. Geines Commer-Unterzeug für Manner, übriggeblieben bon letter

100 Duhend zu räumen. 50c Werthe. Freitag. Feiner Leberglitzel für Männer, in brei Karben. Lohfarbig, grau und **25c** fchwarz. Multerpartie don 50c und 75c Werthen. Freitag. Chwarze mercerized Arbeitschemben für Männer...die Sorte die immer 45c u. 31 berkauft wird...Freitag... Ulngefähr 60 Duhend feine Madras Bajamas für Männer...leichte Soms 75c mersorten...zu \$1.50 berkauft...Luswahl morgen...

Hüte, Kappen und Regenschirme. Ungefähr 60 Dunend fieife Gute....ber Reft bon mehreren Bartien, bie bis au \$2 berfauft murben

40 Dutend ganzwollene Outing Kabpen...alle Facons....folichte und **25c** fanch Muster... 150 Regensatirme...26- und 28-zöll, Stahlstangen...Baragon Gestelle **50c**...Raturholzgrifse...speziell...

Freitag=Schuh=Bargains.

300 Baar Sonitriguhe u. Oxford Ties für Damen and niedrige Gouthern Knöpfichuhe ... gutes Afortment von Größen ... würden 950 billig fein gu \$2.00 Freitag fpegiell

Rid Spring Heel Schube für Mädchen und Kinder...ein guter Schub, der nie für weniger als \$1.25 vertauft wurde... \$1.00 wir offeriren fie morgen du. \$1.00 per Salf Schube für Jünglinge und Knaben...biefelben Schube, die ans 95c dersvo zu \$1.25 vertauft wurden...Größen 11 dis 5½...Freitag. Ungefähr 200 Baar Bor Calf, Bict Kid und Enemal Schnürschuhe für \$1.75 Männer....jedes Baar \$2.50 werth....fpeziell für morgen..... Solide Lederschuhe für Männer.... Satin Calf.... einzelne Bartie um \$1.25

Bie der Ralif wieder gu feinen

Schäten fam.

Ein arabifches Marchen bon Otto Ditter. Der Ralif Abu Mohammeb langmeilte fich in feinem Brachtbiman gang entsetlich. Gben hatte er ben Großbezier weggeschickt, weil er ihm nicht behagte, und fo faß ber Beherr= icher bes Morgenlandes allein auf feinen Bolftern und taute gebantenlos an ber toftbaren Bernfteinfpige feines Nargileh. Da tam ihm plöglich ber Gebante, feine Schahtammer zu befich= tigen. Er legte ben Schlauch feiner Wafferpfeife gur Geite und begab fich burch eine fleine, verborgene Thure, bon beren Borhanbenfein nur er mußte, in ben langen, engen Bang, welcher unter ber Erbe fortlaufenb in bie Schattammer führte. Durch eine gleichfalls geheime Thure trat er ein. Er war icon feit Jahren nicht mehr bei feinen Schähen gewesen, fümmerte fich auch nie barum, ihm war es genug, baß er hörte, er fei ber reichfte fürft bes Morgenlandes. Er bertraute bollftanbig feinem Großbegier, bem er bie Schlüffel zur Schattammer übergeben hatte und beffen Chrlichfeit und Un-

eigennütigfeit überall gerühmt murbe. Seute, nach langen Jahren, ftanb ber Ralif wieber in ben mobibes fannten Räumen. Starr bor Erftaus nen fab er fich um. Ueberall blidten ihm bie leeren Banbe entgegen, und in ben Schränken und Truben fand fich tein Denar. Der Ralif glaubte gu träumen. Als er fich aber bon ber Birflichteit überzeugt hatte, eilte er th ber geheimen Thure gurud, um Diebftahl ju berfunben und ben b ermitteln gu laffen. Bei bem bergenen Gange angefommen, blieb er d fteben und ftrich fich langfam o feinen langen, weißen Bart. Er grlegte: bas Schatgewölbe war fiund fest gebaut und befaß außer geheimen Thure nur einen eingi= Eingang, bei welchem bie Thuren ohlbermahrt und bie Schlöffer, wie er fich überzeugte, nicht im Minbesten berlett waren. Es fonnte beshalb nur berjenige, welcher bie einzigen Schluf= fel gum Schatgemölbe befaß, ber Dieb fein; alfo niemanb anberes als fein Großbegier. Dem herricher wurbe nun bas Gange flar: im feften Bertrauen,

baß er nie feine Schape gu feben

wünschte, noch wünschen werbe, hatte

ber Großbegier feine Schattammer ge-

plünbert, und wurde es bet feinem Tobe ober bei fonft einem Anlasse

fon fo eingerichtet haben, bag nicht

ber geringfte Berbacht auf ihn gefallen mare; bas mar um fo mahricheinlicher, ba an feiner Chrlichfeit Riemanb

Der Ralif tannte feinen Begier als ben fclauesten Ruchs in feinem Reiche, und war baber im Borbinein überzeugt, bag eine etwaige Unterfuchung zu nichts führen würde. Schließlich brauchte er ihn wirklich nothwendig, benn ba er fich felbft nie um bie Regie= rungsgeschäfte gefümmert hatte, fo lagen biefe allein in ber hand feines Beziers, und ber Ralif tonnte barin mit ihm wohl gufrieben fein. Er beschloß baher, ohne ben Großbezier megen feiner Schäte gur Rechenschaft gu giehen, und ohne ihn bon feinem Umte gu entfernen, gu feben, wie er auf ir= genb eine Beise wieber zu feinen Schähen tomme.

In feine Gebanten bertieft, ging ber Ralif, wie er gekommen, in fein Gemach zurud, nahm fein Rargileh gur hand und grübelte, in bie blauen, buf= tenben Rauchwölkchen gehüllt, ftun= ben= und ftunbenlang bor fich hin.

Endlich schien er fich über einen Blan fcbluffig geworben gu fein. Geis nen Leibftlaben fanbte er gum Großhändler Ben Mi mit bem Befehl, er moge fofort por ihm erfcheinen. Rach einer langen geheimen Unterrebung, bie er mit bem Befiger gahlreicher Rarawanen hatte, war fein Blan festgeftellt. Er ließ bann feinen Großvegier gu fich tommen. Demitthig, wie immer, trat ber Berufene ein, warf fich bor feinem herrn auf bie Erbe und fragte nach feinen Befehlen. Der Ralif betrachtete fich ben gu feinen Füßen Liegenben fehr aufmertfam. Das Saupt tief auf ben fchweren, toftbaren Teppich gefentt, berharrte ber Begier in feiner Stellung, bie fo recht fein burftiges Gemand zeigte, bas grell gegen bie bornehme Umgebung abstach.

"Bezier", begann enblich ber Ralif, "ich ließ Dich rufen, bamit Du mir ein Mittel gur Berftrenung borfchlagen follft. Alles langweilt mich bier. Bie ware es, wenn wir verkleibet einen Spaziergang burch bie Strafen ber

Stabt machen murben ?" Der Begier, ber fich bei ber Anrebe feines herrn erhoben hatte, verbeugte fich tief: "herr, wenn Du nicht ben Borfchlag felbst gemacht battest, würde ich ihn Deiner Geneigtheit empfohlen haben, benn er ift ber befte, um bie Wolfen bes Unmuthes von Deinem

Ungefichte gu verscheuchen." "Alfo tleibe Dich fonell um, wir ge-

hen burch bas tleine Thor in bie Stabt", fprach ber Ralif und flatfchte in bie Banbe, um feinen Stlaben gu

Benige Minuten fpater hatten bie Beiben, als Raufleute bertleibet, ben Balaft im Ruden und manberten lang= fam ber Stabt gu. Sier herrichte noch reges Leben und Treiben. Gben fam eine Rarawane bie breite Strafe längs bes Tigris beraufgezogen. Boran ritt auf fonellem Reittameel ber Gubrer, gefolgt von bem langen Zuge ber hoch= belabenen Rameele, beren fleine Gloden hell in ber reinen Abenbluft flan= gen. Den Thieren gur Seite fchritten bie braunen Treiber, fraftige Buften= geftalten, bie burch ihr Gefchrei bie Rameele zu rafcherem Gange antrieben. Bahlreiche Bewohner ber Stabt, welche ber fühle Abend berlodt hatte, einen Spagiergang am Ufer bes Stromes gu machen, faben neugierig ben Gingug ber Raramane in eine ber geräumigen herbergen an. Auf bem Fluffe felbft ichoffen bie leichten Bergnügungsboote ber reicheren Bewohner mit Gaiten= flang wie Pfeile an ichwerfalligen Laft= Schiffen borüber, bie fich unter bem eintonigen Gefange ber Ruberer langfam ftromaufwarts bewegten. Der Ralif und fein Begleiter fchritten langfam, bas Leben auf ber Strafe und am Fluffe mufternb, ber Stabt gu, beren Moscheen im letten Scheine bes Tages glangten. Rach und nach murbe es ftiller, und bie beiben Wanberer gingen nun, einige Strafen burchichreitenb, wieber bem Fluffe gu. Mis fie an ber Berberge borüber tamen, in welcher bie Raramane eingefehrt war, borten fie aus bem Sofe Stimmen ericallen und fahen burch bas offene Softhor bie braunen Treiber um ein Feuer figen, wo fie ben Worten eines Marchener= gählers laufchten. Gben als bie Beiben in ben Sof blidten, wollte ber Mann mit einer neuen Ergablung beginnen. Der Ralif, ber nun boren wollte, mas er borbringen würbe, ftellte fich mit feinem Begier in eine Gde bes Thores, wo fie ungefehen Alles mit anhören Und ber Ergähler begann: "Wie ber

Ralif wieber gu feinen Schägen fam": "Bor langen, langen Jahren lebte einst ein mächtiger Ralif, ber viele große Schäte fein eigen nannte. Aber höher noch als feine Schätze hielt er fei= nen Großbegier, ber bei bem Reichthum feines herrn fo arm geblieben mar, baß er nicht einmal ein orbentliches Obertleib befaß. Wenn ihn ber Berr= fcher belohnen wollte, fo lehnte er es bankenb ab und fagte, er fei am gludlichften, wenn er feinem herrn bienen könne; mehr wünsche er sich nicht. Und fo blieb er arm an Golbe, boch fein Name wurde überall genannt, weil feine Uneigennühigfeit fprichwörtlich geworben war. Aber fein Berr mar freigebig und berschwenberisch über alle Magen, und fo gefcah es eines Tages, als ber herricher ben Großbegier gu fich rufen ließ, um ihm gu fa= gen, bag er fich einen großen Thiergar= ten anlegen wolle, bag ber Grofbegier bor feinem herrn auf bie Erbe fiel und ihm mittheilte, bag fein Gelb mehr ba fei, weil ber Schat erschöpft mare. ich werbe Dich morgen in bie Schat-Da glaubte ber Kabi zuerst nicht recht gehört zu haben. Dann aber ergriff er fein Schwert und fcbleuberte es nach feinem Begier. Diefer wich bem Burfe gefcidt aus, fiel bem Fürften aufs bie Sand und wünfchte ihm "gute Reue zu Füßen und bat ihn um Gnabe. Der Ralif blidte lange Zeit ftarr auf feinen Begier, und als er beffen burftiges geflidtes Bewand betrachtete, fah er wohl ein, daß er bem bor ihm Lie= genben Unrecht gethan habe.

"Begier", begann er, "wie ift bas nur möglich, ich hatte ja unermegliche Schäte?" - "Berr", entgegnete ber Großvezier, "Du haft in Deiner fürft= lichen Freigebigfeit vergeffen, bag jeber Schat, und ware er auch noch fo groß, einmal gu Enbe geben muß." Bieber fah ber Ralif eine lange Beit bor fich bin, bann fagte er: "Den Thiergarten muß ich haben, siehe zu, wie Du Dir bas Gelb verschaffft!" Da verbeugte sich ber Bezier tief, ging nach hause und bachte nach. Da fiel ihm eine newe Steuer ein, bie er ben Unterthanen auferlegen fonnte, und nun wurbe ber Thiergarten gebaut. Die Bierbe besfelben bilbeten aber gehn riefige Tiger. Mis nun ber Fürst biefe besichtigte. wollte er einen Menfchen mit ben Beftien tampfen feben, und ließ beshalb einen Berbrecher bringen. Diefer mar ein noch junger Menfch und hatte am Sofe bes Ralifen geftohlen. Bufalliger= weise murbe er babei bom Grofbegier ertappt und follte hingerichtet merben. ba bem Begier Unehrlichteit als bas größte Berbrechen erfchien. Raum aber

Cs lindert verschafft Kuhe

ben garten Sauten ber Luftrohre, melde burd Erfältungen ober Suften irris

Hale's Honey of Horehound and Tar

ift praparirt in Uebereinstimmung mit bem Original-Regept, erprobt feit bies len Jahren. Es ift harmlos und leicht au nehmen. Es beift.

Bei allen Apothetern. 25 Cents, 50 Cents unb \$1.00; bie größte Flasche ift bie billigfte.

hatte ber junge Dieb ben Ralifen gefeben, fo rif er fich los, fprang, ebe es feine Wächter hinbern tonnten, auf ben Fürften gu und rief flebenb: "Berr, ichente mir bas Leben, und ich will Dir gu großen Schähen berhelfen!"

Der erftaunte herricher befahl ibm nun gu fagen, wie er bas thun wolle. Doch ber Dieb bat ben Ralifen, bag er ihn allein anhören möge. Seinem Bunfche murbe willfahrt, und im Palafte angetommen, fagte ber junge Ber= brecher gum Ralifen: "Berr, mein Ber= gehen ift gering gegen bas, was Anbere thaten. Ich wollte nur eine Rleinigkeit ftehlen; Deine Diener aber, ohne Musnahme, führten Deine Schäte in gro-Ben Wagen fort. Wenn Du meinen Rathschlag, ben ich Dir geben werde, befolgft, so wirst Du feben, bag ich recht habe und bag Du bie Schäte bon benen ich gesprochen, wieber befommft. "Um nächften Morgen ließ ber Ralif

im Balafte befannt machen, bag er jeben, ber ihm etwas geftohlen habe, ge= nau bei feinem Ramen tenne und er= marte, bag bas gestohlene Gut gurud= gegeben werbe. Wer es brachte, befame volle Bergeihung zugefichert, wer es aber unterlaffe, habe bas Leben ber= wirft. Die geftohlenen Sachen feien Bu einer feftgefetten Stunbe, in einem bestimmten Saale, bon ben Dieben felbft gu überbringen. Um nächsten Tage faß ber Berricher in bem bezeich= neten Gemache auf feinem Thron. Reben ihm ftand ber junge Dieb. Da fa= men fie Alle fcheu und verlegen hereingeschlichen, bom Rüchenjungen angefangen bis hinauf zu ben Miniftern, ein langer, langer Bug, fchwer belaben mit Roftbarkeiten aller Urt. Je höher bas Umt war, bas ein jeber befleibete, befto größer mar feine Burbe. Und als Mues icon in hoben Saufen bor bem Throne bes Fürften lag, ba fam noch einer mühfelig hereingewantt — viele schwer belabene Laftträger fchritten hinter ihm - ber brachte ben größten Raub. Es war ber arme, uneigennü= Bige Großbezier. Da erhob fich ber Ra= lif und bergieh in feiner Freube, feine Schäte wieder zu haben, allen Dieben, ben fleinen und ben großen. Den jun= gen Berbrecher aber, ber ihm wieber gu feinem Reichthum berholfen, ernannte er gu feinem Begier und fagte: "3ch febe, bag alle meine Diener mich beftohlen haben, am meiften aber mein alter, ehrlicher Begier. 3ch will Guch nicht bon meinem Sofe berbannen, benn ich weiß, die nach Guch fommen, wür= ben ebenfo ftehlen. Aber in meiner Schattammer werbe ich bon nun an felbst nachfeben, ob noch Alles ba ift, und bann webe bem Dieb! Run geht! Möge Mah für bie Bufunft Gure Fußsohlen beschüten!" - -

Die Ergählung war zu Enbe. Da fah ber Ralif, bag ihm ber Bufall be= hilflich fei, feine Schape wieberguerlan= gen. Er manbte fich nach feinem Begier um, welchem ber Mond boll in bas Geficht fcbien, und fagte langfam: "Begier, ich möchte morgen mit Dir meine Schagfammer befuchen." In bem Gefichte bes Begiers gudte feine Mustel als er antwortete: "herr, Du tannft tommen, wie es Dein Bille ift, fammer führen." Da wanbte fich ber Ralif ab und fchritt, gefolgt bon feis nem Begleiter, bem Palafte gu. Um Thore reichte er bem Begier freundlich Racht." Mit einer tiefen Berbeugung entfernte fich ber lettere. -

Der Ralif aber ging mit einem gu= friebenen Schmungeln in feine Gemä= cher und fchentte feinem Leibftlaben fein toftbares Obergewand.

Inbeffen rannte ber Begier in feine Wohnung, gab bort haftig Befehle unb hette wieber in ben Balaft gurud. De= nige Minuten fpater maren fammtliche Wachen bom Schathaufe berfchwunben, und nun begann ein geräuschlofes Sin= und Berlaufen ichwerbepadter Leute, welches bis jum erften Tages= grauen mahrte. Gben als bie Sonne aufgehen wollte, ftieg ber Großbegier mit einem ichlauen Lächeln bie Trepben berab in ben Sof und lief babei einen Schlüffelbund in ben weiten Tafchen feines armfeligenRaftans ber= schwinden. "Der Alte wird Augen ma= chen, wenn er nachher bie Schattam= mer betritt," philosophirte er; "au fei= nen Schägen, bie ichon mir geborten. noch meine eigenen binguftellen gu laffen, war ber ichlauefte Gebante, ber mir tommen tonnte. Jest tann ich gang beruhigt fein; benn wenn er fieht, baß ihm nichts berloren ging, fein Reich= thum unter meiner Berwaltung fogar noch größer wurde, tommt er fein gan= ges Leben nicht mehr in bas Schat= gewölbe, ich bleibe ber ehrliche Grofbegier, behalte bie Schlüffel und bann gehören bie Schäße mir und wanbern wieber an ihren alten Plat in meinem Schathaufe. Der Grogbegier, bon bem geftern ergählt wurde, war boch ein bummer Rerl." Und vergnügt lachend schritt er über be Hof. -MIs ber Ralif am fpaten Morgen

ben Bezier rufen ließ, erschien berfelbe, bemuthig wie immer, und warf fich bor bem Gewaltigen auf ben Teppich. "Saft Du bie Schlüffel zu Schahkammer?" — "Ja, Gebieter." — "So fomme." Der Bezier erhob sich und schritt zum Schathaufe hinüber, fchloß bie bielen ichweren Schlöffer langfam und be= bächtig auf, öffnete bie Thuren unb ließ ben Ralifen eintreten. Der ging einige Schritte por, bann blieb er fteben und fah fich um. Ueberall lagen bie föstlichsten Dinge, es glangte von Golb und bligte von Rubinen, Smaragben, Saphiren und ben feltenften

waren gum Berften voll und bogen fich unter ihrer eblen Laft. Brufend ließ ber Ralif bas Auge über bie Reichthumer gleiten, bann nidte er befriedigt und wandte fich an feinen Begier. "Wer folche treue Diener hat, weiß seine Schabe wohlgehütet, es tommit nicht bas tleinfte Stud fort, ja Dike's

dinnit nicht das fleinste Stück fort, ja es dünkt mir, als sei mein Schatz größer geworden. Ich staune selbst, wie reich ich din. Doch Dich, sources des Landesbetrn sprechen soll? Diese Rann, der Du so uneigennühig über all bie Schätze gewacht hast, will ich nach Augenblick unterbrochen durch das Ers

Gbelfteinen, bie Truben und Schränke

MARSHALL FIELD & CO.

Unerhörle Bargains in den großen Mai-Verkäusen

Muslin-Unterzeug, waschbare Unterröcke, Schürzen, Baby-Sachen, Korsets.

Die anspruchvollften Rauferinnen, bie biefe Abtheilung mahrend ber letten gwei Wochen besuchten, um Bortheil bon biefen bemertenswerthen Dai Bertauf = Bargains ju gieben, waren angenehm überrafcht bon ber Bortrefflichfeit ber Baaren. Bu feiner Beit haben wir eine fo große Musmahl bon berichiebenen Muftern gum Bertauf ausgelegt, noch Rleiber, in welchen bie feine Qualität ber Stoffe, bes Befages, bes Schnittes und ber Arbeit fo beutlich herbortraten.

> Die jegige wunderbare Reichhaltigfeit des Lagers bleibt erhalten bis jum letten Tage der Bertaufe.



\$1.25 \$3.95 75c Cambric Gowns mit Dote bon Balencien: | Strips bon Point be Baris Spigen-Ginfag | nes Ginfat und hohlgefaumten Tuds, eine und Ebge; Unberlah, \$3.95.

Promenaben=Rode mit Cambric Top und Lamn Umbrella Ruffle, mit brei Reiben bon Torchon Spigen-Ginfag und Edge befegt,

Facon, bie fpeziell für Commer gwedmäßig

Promenaben = Rode, mit Cambric Top u.

Bafchbare Unterrode in Chambrans, Ginghams, Lawns ufm., in einer ungewöhnlich gro-Ben Muswahl bon Facons, in ben hübichen foli= ben Farben ober Streifen; unfere fehr niebrigen Bertaufs = Preife, 38c, 45c, 57c, 65c, 75c, 78c, 85c, 90c, 95c, \$1.00 bis \$1.95.

Baby-Reefers bon Bedford Cord, Leinen Cafhmere ober Bique (Größen 1 bis 3 3ahre), 85c, \$1.00, \$1.25, \$1.45, \$1.50, \$1.65, \$1.75, \$1.85 bis \$3.95.

\$1.00

\$1.10

Promenaden = Rode, mit Cambrie Top und Lawn Umbrella Ruffle, mit Torchon-Spiten, Ginfag und Goge befegt, Unberlay; ein beachtenswerther Bargain, 75c.

75c

Racht=Roben, mit rundem niedrigemSals, mit hitbiden Balenciennes Spigen : Ginfat und Ebge befest, furge Ellbogen = Mer= Lawn Umbrella Ruffle, hubich befest mit | mel mit Ginfag und Edge befest, \$1.25.

Cambric Chemife Gowns, gang mit Spis gen-Ginfag befegt, furge Mermel befegt mit Beabing und Spigen=Ebge, \$1.10.

\$1.95

85¢

Bromenaben : Rode mit Cambric Tob u. Lawn Umbrella Ruffle, mit zwei Clufters b. hohlgefäumten Tud's befegt, 85c. Rainfoot Gowns, in boller Lange und

guter Weite, mit breigolligem Saum; folibes Dote, hinten und born mit Spigen Ginfag befent. Repers über Schultern mit Ginfat

Starte, leichte Sommer = Rorfets von Retting, gut mit Fischbein berfeben, in ben neueften graben Front Mobellen - biefe Rorfets merben bie befte Befriedigung gewähren, fpezieller

Flannelette Baby Sacques, in rofa, blau | 58c; 6 Jahre, 60c; 8, 10, 12, 14 und 16 Jahre, 65c.

Muslin Rachthofen für Rinber, Große für 1 3ahr, 25c; 2 3ahre, 28c; 3 3ahre, 30c; 4 Rragen und Aermel, garnirt mit Ruffle von | 1 3ahr, 25c; 2 3ahre, 28c; 3 3ahre, 3 Seiderei, Größe für 2 3ahre, 55c; 4 3ahre, 35c; 5 3ahre, 40c; 6 3ahre, 45c.

Ein bemerkenswerlher "Ein Dollar" Schuh-Verkaul

ober weiß, folide Farben, fpegiell 18c.

Muslin Rinder-Gotons, fquare Pote mit

\$1.00 - Gute Schuhe für Manner. \$1.00 - Gute Schuhe für Damen.

Gine Schlug-Räumung bon hunderten Raar von Schuhen, welche wir nicht nach unferer neuen Abtheilung ju bringen wilnichen.

Diefer "Bargain gebenbe" Bertauf übertrifft alle Borganger. Bir glauben, bag er unferer Bafement-Schuh-Mbtheilung bas größte je bagemefene Geschäft bringen wirb.

\$1.00—Männer-Schuhe—Goodyear Welt Schuhe in Bor Calf und War Calf — Werthe die faum glaublich erscheinen.



\$1.00—Damen-Schuhe—Enamel Schuhe mit Welt Sohle, leichte Blace-Schuhe, Pa= tent-Leder-Spiten.

"M. F. & Co." Sterling, \$2.50

Oxfords für Männer und Damen und hohe

Diefe Abbilbungen find bon Muftern bon "Sterling Schuhen", ohne Frage bie bollftanbigfte und beliebtefte Bartie Schuhzeug, welches je für \$2.50 bas Baar im Retail bertauft wurbe. 3n Wirflichfeit alle Facons und alle Le-



meinem beften Biffen bafür belohnen. | fceinen bes hofbeamten, ber ben jun-Golb und Gefdmeibe will ich Dir nicht geben, benn ich weiß, bak fie Deinem uneigennnütigen Bergen werthlos finb. Aber ich will Dich auf eine Beife ent= fcabigen, bag Du feben follft, wie werth Du mir bift. Die Tage Deines Alters follst Du von nun an nicht mehr in Sorge um bie Sicherheit meiner Schäße berbringen, ich werbe felb ft ben Schlüffel gur Schattammer übernehmen, weil ich fie außer Dir Riemand anbertrauen will. Möge Dich einft Mah beffer belohnen!"

Die awei Bulinderhute des herrn Profeffors.

In einem intereffanten Artifel bes "n. W. Tageblati", ber bem Re-gierungsjubilaum bes Grofherzogs Friedrich von Baben gewibmet ift, er-Unetbote, bie einen toftlichen Beitrag gum Rabitel bon ber Berftreutheit bes beutschen Profeffors bilbet.

Bor wenigen Jahren ernannte Großherzog Friedrich bon Baben gleichzeitig einen Brivatbogenten in Seibelberg unb einen alteren höheren Symnafiallehrer gu "Brofefforen". Bur Abftattung bes üblichen perfonlichen Dantes an ben Lanbesberrn für biefe Musgeichnung wird bom Sofmarichallamt Beiben bie nämliche Stunde beftimmt. 2118 ber junge Brofeffor in bas Bartegimmer bes Schloffes in Raplaruhe eintritt, fieht er ben alten Tifulartollegen, ben Inlinder auf bem ehrwürdigen Saupt, in großer Aufregung im Lotal herum: faufen. Offenbar überlegt Jener fich, welche ber Reben Ciceros er, in bas ge= liebte Reuhochbeutsch übertragen, bem Großherzog halten foll; ferner: ob wohl eine Rebe bon brei Biertelftunben ein ausreichenbes Maß von Dankbarefit befunde; endlich, ob er babei mehr bon

gen Professor zur Audienz abruft. Diefer trägt ben Schlapplut unter bem Urm und fragt burch beutenbe Bewegung ben Sofbeamten, ob er ben Sut mitnehmen ober ablegen foll? Bener winft: "ablegen", und fo wirb ber Sut auf bem Mitteltifch gurudgelaffen. Rach brei Minuten ift ber junge Gelehrte fcon wieber im Bartegimmer, und nun wird ber alte Berr gur Aubieng be-

Deffen Aufregung hat fich ingwischen gu ber bramatifchen Sohe ber borlet= ten Gzene bes fünften Uftes gefteigert. Den eigenen Bylinder unwiffentlich auf bem Ropfe, ergreift er in einem lichten Augenblide bon Beiftesgegenwart noch rafch bor bem Abfchweben ben Rlapp= hut bes Beibelbergers, wunbert fich über ben glatten Zusammenbruch biefes Sutes und gibt ihm burch einen urfraf. tigenStoß die wünschenswerthe Sohen= flufe wieber. 2118 er beim Großherzog eintritt, wendet sich biefer ab, wohl um feine Rührung ju berbergen, meint ber neue alte Professor.

Doch wie fich ber Fürft wieber umbreht, fceint er zu lächeln und fagt: "Aber lieber Berr Profeffor, wollen Gie benn nicht wenigstens einen Inlinder ablegen?" Der Brofeffor ichleubert ben fatalen Schlapphut bon fich, greift betroffen noch ber Stirn, reißt ben gweiten, eigenen Ihlinder herab und ftammelt wehmüthig: "Rönigliche hoheit haben auch biesmal Recht! 3wei hute find entichieben gu biel für einen Mann, ber ben Ropf verloren hat!" - "Den Ihrigen haben Sie nun aber wieber= gefunden, herr Professor; nun behalten Sie ihn immer oben!" ruft ber Großbergog, ihm freundlich bie hand brüdenb. Die Aubieng ift zu Enbe und hat Beiben wohlgethan.

- Rafernenhofbluthe. - Unteroffigier: "Rerls, Ihr marfchirt wieber mi-ferabel! Gure Beine fieden ja noch bis über beibe Ohren im Zibil!"



WACKER & BIRK, Brauer, Chicago

- Der gerftreute Profeffor. - Gtwas zerftreut ift ber Professor R. boch. Denten Sie fich, neulich fagt ibm feine Frau ,er möge boch mal fein Stammfeibel aus ber Kneipe mitbringen, bamit fie es mal orbentlich rein mache und blant puge. Was macht ber Pro-fessor? Er tommt im trummen Arm mit Herrn Seibel an, ber regelmäßig mit ihm am Stammtifc figt.

Aukerordentliche

Bargains

Freitag.

Aroke Bargains in Kleiderfoffen. 35 Stude bon gangwollenem Serge, 3 grune und

braune Schaftirungen, volle 35c werth, nicht mehr als 10 Nds. an jeden Kunden, 15c bie Garb.
15 Stilde von marineblauem Brilliantine, 30c Merth, nur ein beschräuftes Quantum 122c 500 Refter bon feinen Rleiberftoffen, tommen am Freitag jum Berfauf jur & und & ber regularen Breife.

Waschstoffe.

8.30 bis 9.30 Borm, Stanbard Qualistät Schützen = Gingham, reg. & Stoffe, in ben besten Karrirungen, die Jarb sit. Quro fur ... Duilfting-Ralifoes, Die beste Sorte, gewöhnlich fitt 8c vertauft, Freitag, Die Parb 36 Boll breiter Bett-Ralifo, in ben beften 41c

2 Spezialitäten in Seide und futterstossen.

1 Bartie waschbarer Seibe, all die neueftenStreifen und Farben, reg. 50c Werth, 35c spesiell, die Jard.
5000 Pards von farbigen Percaline-Futterftoffen, Fabrifrester, 15c werth, spesiell, 5c

Speziell auf dem 2. floor. Sübice, waschbare Suits und Aleider für Ainber, Größen I bis 14 Jahre, reichlich mit Braid und Bique beseht, reg. Werth 1.25 bis 98c Beihe Lawn und Mull - Aleider für Linder, reichlich mit Spiken, Brafd u. Stickete beseht, Größen 2 bis 14 Jahre, ein größes Affortiment zur Austwahl, Areise sehr wohlselt, von Vse bis \$6.50 Rullund Beghorn Sute für Rin

garnirt, reg. \$1.50 Werth, Band und ipeziell, Freitag. 980 Rinber . Sute, reichlich mit Banb gar. nirt, fpegiell, Freitag,

Souh-Bargains.

89c Carpet-Slippers für Manner, alle Großen 25c 58c Dongola Schnitridube für Rinber, Großen 5 bis 8..... 39c \$3.00 braune Schnuridube für Damen für \$1.50

Domestics.

Schwerer ungebleichter Muslin, nur 10 Dbs. an einen Runden, Die Pard 21c 71c per Parb.
Extra ichmeres Leinen Appretur Craft Sand-tuchgeug, 6c Berth, bie

Strumpfwaaren-Verkauf.

Schwarze und fobfarbige nabtlofe Strumpfe 5c Schwarze gerippte nabilofe Strumbfe für 5c

Kurzwaaren.

Sump hafen und Defen, 2 Dubend 1c per Set. Belte englische Radeln, mit goldenen Defen, per harb 1c badetden mit 1c Rings 200 Dbs. Mafcie Ridelplattirte Safeth nen-Faben, 1c Bins, ber 1c

farben und Del.

Berfection Sausfarbe u. Reines, gefochtetbeins famen-Del, 65c für. 85c füt. Spieboldt & Co.'s Spienic Raisonine, (in allen Farben), Beffel Marte Schweis, Bfb. 5c

gardware Dept.

Errnet Rägel, in ellen Bröben, per 12c Daushalts 20c Jones, nur 20c Jones für Gaushalts Bröcer, für Gaushalts Bröcer, für Gaushalts Bröcer, für Gaushalts Bröcer, nur 15c Batterie, nur 15c Bröcer Brittefich, 25c Jones Brittefich, 25c

Butter und Käse etc.

Fancy boller Gream Brid-Rafe, per Bfunb..... Reffel ausgelaffenes reines Somaly, 11¢

Bergungs-Begweifer.

McBiders .- "The Suburban." Bowers .- "The Girl and the Judge". Studebaters .- "The Suitan of Suin." Erand Opera Doufc. - "Under Couthern Sties".

Sties".

Freat Rort her n.—, Spore Acres."
Hopfins.—Burlesque Company und Baubeville, Allinois..., Plotodora.

Bufd Lengle of Mufic...-Liliputian Opera
Co. in "Bingfort."

Keabem h.—, Eight Bells."

Rienzi...-Rongert jeden Thend und Conning and Rachmittags.

Lotalbericht.

Thereja M. gegen John d. McDonald, wegen grans-famer Schandlung; Millam A. gegen Mard J. Howdeer, wegen Verlassens; Joseph gegen Emilie Kada, wegen Berlassens; Joseph gegen Emilie Kada, wegen Berlassens; John D. gegen There Ber-nath, wegen Existens; John D. gegen There Ber-nath, wegen Fred R. Planders, wegen Seberucht und granslamer Behandlung; James gegen Hoballs M. dogs, wegen Berlassens; James gegen Hoballs M. dogs, wegen Berlassens; James gegen Hoballs M. dogs, wegen Berlassens; Was gegen Mard B. gegen Millam D. Challis, wegen Berlassens; Camille gegen Martin Lang, wegen gransamer Behandlung; Billiam B. gegen Mabel M. Lart, wegen Berlas-tens; Darrison E. gegen Marqueethe E. Johnson, wegen Gebruchs; Man gegen Lucrestu Peannette Dougherth, wegen Berlassens. Berlangt: Einige tuchtige Arbeiter. Rachzufrager 45 B. Romree Str. 9mailma

Bereins-Radridten.

Der Bahern = Frauenber : e in bom Town of Late hat diefer Ta= ge folgende neugewählte Beamte feierlich in ihre Memter eingeführt: Er-Brafibentin, Unna Bipf; Brafibentin, Frau Elifabeth Döhler (einftimmig wieber= erwählt); Bige-Bräfibentin Mina Spir (wiederermählt); Prot. Sefretarin, Ratie Bogel, 5217 Juftine Strafe; Fi= nang-Setretärin, Barbara Schoborf (beibe Gefretarinnen wieberermahlt); Schakmeifterin Unna Simnacher; Führerin, Margaretha Durr (gum britten Mal); Innere Bache, Rofa Defch; Meußere Bache, Bertha Frang; Bum= mel-Schakmeifterin, MargarethaGautler (gum britten Mal); Bermaltungs= rath: Johanna Carg (gum zweiten Ma); Maria Freudenthal und Maria Balg; Finang-Romite: JohannaRatje, Katie Herr, Lona Demald. Nach ber Ginführung ber Beamten wurbe ber Brafibentin, Frau Döhler, bom Berein ein prachtboller Blumenftraug überreicht, wofür fie in berglichen Worten ihren Dant aussprach. Den abgehen= ben Beamten wurde ber Dant bes Bereins für treue Dienfte ausgesprochen. Der Berein gewinnt ftets an Mitaliebergahl und wird in furger Zeit fich ben erften Bereinen biefer Stadt murbig gur Geite ftellen fonnen.

Die Chicago Turngemein be hat in ihrer geftrigen Generalberfammlung herrn Rarl Duranbt gum erften Sprecher ermählt, an Stelle bes Herrn Georg A. Schmibt, welcher eine langere Europareise unternommen unb beshalb fein Amt niebergelegt hat. Bu Mitgliebern bes Bermaltungsrathes wurden bie Berren Guftab Schlott= hauer, henry Spangenberg und Louis Barlich ermählt.

Deutiches Altenheim.

Mm Pfingfimontag, ben 19. Mai, Nachmittags um 13 Uhr, halt ber Frauen-Berein bes beutschen Altenbeims feine vierteliährliche General-Berfammlung im Altenheim ab. Da noch einige hiibsche Sachen bon ber Frühlingsmeffe übrig geblieben finb, fo wird zu gleicher Zeit ein Breistegeln stattfinden, beffen Ertrag ber Unftalt zu Gute tommen foll. Sausfrau bes Altenheims wird für einen guten Imbig Sorge tragen. Alle Mitglieber, wie auch beren Freunde find hiermit freundlichft eingelaben, fich recht gahlreich an biefem Bfingft= Musfluge zu betheiligen, bie Unftalt felbft wieder einmal in Augenschein gu nhmen und bagu beigutragen, bag bas Intereffe an bem gemeinnutigen Berte wachgehalten und immer weiter berbreitet merbe.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Quaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Männer, welche ketige Arbeit wüns schen, sollten vorsprechen. — Bläte für Wächter \$14; Janitors in Flatgebäuden, \$75; Männer str allgem. Arbeit in Wholeslewseichaften, Fracht-Depots, \$12; Borters, Baders, \$14; Treiber sür Deliver, \$12; Hobritarbeiter, \$10; Maschinuten, Elefrister, Angeineres, \$18; Hoiser, Elefr, \$14; Robeltven, \$15; Muchalter, Averspowhenten, Timekepers, \$12 anje värder, \$15; Office-Missiknien, Grocerde, Schub, Cisensvaaren, und andere Clerks, \$10 anjvadris. Guarantee Agench, 195 La Salle Str., Immee 14, 2 Trepben, Ivisiknien Monroe und Adants Str.—Staatsgigens, Ivisiknien Monroe und Adants Str.—Staatsgigens.

Berlangt: 3. Sanb Brotbader. 542 2B. 12. Str. ftetig fein. Thompson's, 75-77 Ranbolph Str. Berlangt: Junger Mann als Borter. 425 Dearborn

t: Bartenber, muß Mittags am Tifc aufs Deutich-Umerifaner borgezogen. 121 B. Berlangt: Ein lediger, deutscher Burstmacher. Abr.: Chas. Met & Bro., Remart, Ohio. bofrfa

Berlangt: Ein guter Balter für Saloon-Arbeit. 233 Babaib Abe. Berlangt: Laufjunge in einer Schneiber-Wertftatte. 546 Cortland Str., Ede Sumboldt Blob. boft Berlangt: Gin guter Cate-Bormann, \$16; fetiger Dag. Abr.: D. 327, Abendpoft. bofr Berlangt: Junger Mann, an Cafes gu belfen; muß Erfahrung haben. 361 Milmaufee Abe. Berlangt: Unständiger, Altsicher Mann, Gartens arbeit und Bferb zu beforgen; guter Lohn und gutes heim. 247 E. Rorth Abe. bofrfa Berlangt: Saloon-Borter. 241 S. Bater Str., Ede Franklin Str.

Berlangt: Ein junger Mann für Saloon-Arbeit. Berlangt: Bader als britte Sand an Brot unb Cates. Tagarbeit. \$7 pro Bode. 844 S. Salfteb St. Berfangt: Junger Mann, an Cates gu belfen. 1129 G. California Abe. Berlangt: Junge an Brot. \$4 und Board. 922 BB. 21. Sir.

Berlangt: Junger Mann, frifch eingewandert. Muß en Stod und Datry Farm arbeiten. John Sals-mann, 284 S. Franklin Str. Berlangt: Mann für hausarbeit. 199 Beft Ran-bolph Str., Bimmer 1. Berlangt: Buder an Bret, Mut auch an Cates nithelfen. John Banbholt, Center und Baftburne ibe. bofr Berlangt: Gin erfahrener beuticher Grocerp-Clert.

Berlangt: Bwei erfahrene Manner, in Barn gu ar-iten und Carriages gu fahren. 930 B. Ban Buren

Berlangt: Junge bon 15 Jahren in Druderet. 428 Berlangt: Guter Burftmacher, ber auch im Rau-derhaus arbeiten fann. Rur folde follen fich mel-ben. Dauernbe Arbeit. Bienna Saufage Mfg. Co., 472 S. halfteb Str. Berlangt: Junge an Cates. 334 Sebgwid Str. Berlangt: Ein guter Trodenreiniger. Plaga Dhe Borfs, 636 R. Clarf Str.

Berlangt: Jungon, über 14 Jahre alt, für leichte Arbeit, Lohn bon \$3 bis \$6. Rachzufragen 1299 Lincoln Ave., oben. Berlangt; Bormann für Structural und Ornamental Gifenarbeit, mut fleitig und nüchtern fein; einer mit Referengen. Abr.: D. 453, Abendooft.

Berlangt: Guter ftarter Junge von 16—17 Jahren im Shipping Room und für Machine Affembling Arbeit. Guter Loom und ketige Arbeit für einen guten Jungen. Enterprife Mfg. Co., 154 Late Str., Ede La Salle Str.,

Berlangt: 4. Sand an Brot; Lobn \$5 bie Boche, nebft Roft und Zimmer. Scharf & Detjen, 140 Late Str., Daf Bart. Rehmt Late Str., Dochbahn. Berlangt: Bet Cleaner für Farberei. Beber, 3523 State Str. Berlangt: Einige tüchtige Arbeiter. Rachgufragen Ede Ellsworth und Sebor Str., füblich bom Bellenbe ber harrison Str. Brude. 9mailms.

Berlangt: Erfahrene Monttor Hands für Meffing. Arbeit; fletige Arbeit und guter Lohn. B. D. Allen. Mig. Co., 415 Fifth Ave., nabe Bolt Str.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: Sofort, Aug-Beber. Beftanbige Arbeit. Buid, 1085 Beft Mabifon Str. Berlangt: Bagenmacher, Guter Blat für ben rich: igen Mann, 268 Beft Sarrifon Str. Berlangt: Botmann an Brot und Rolls. \$15 per Boche. 1805 Beft Rorth Abe. Berlangt: Junge ober junger Mann. 1858 Diber: Berlangt: Alter Mann, ber für gutes heim und Aleidung fich noch etwas nüglich machen fann auf els ner Farm. Rachzufragen: 5019 Loomis Str., Frei-tag Mittag.

Berlangt: Gin guter Junge für Blumenftore. 1263 Berlangt: 3meite Sand an Brot. 743 R. Boob Berlangt: Rraftiger Junge, ungefahr 18 3abre um Rahte gu preffen an Cofen. 474 R. Robeb Str Berlangt: Beiger. Rachgufragen: 158 2B. Obio

Berlangt: Ein lediger Gartner für Privatplak, nach Auswärts. \$1.75 täglich. Reife frei. Referen-gen. Deutsche Gesellschaft von Chicago, 50 LaSalle Berlangt: Tuchtiger fleißiger junger Mann als fleisch-Schneiber im Restaurant. 169 DearbornStr.,

Berlangt: Gine gute britte Sand Brotbader. 145 Berlangt: Dritte Sand an Brot. Lohn \$7, Bim ner und Boarb. 451 R. Clarf Str. Berlangt: Lediger Mann, ber etwas bom Mafchi-nenwesen berfteht und haus- und Gartenarbeit ber-richten will. 2532 Renmore Abe. Berlangt: Borter. \$8 per Boche. 78 2B. Ranbolph

Berlangt: Junge jum Aufpaffen. 116 Cipbour

Berlangt: Rod: und Sofenichneiber. Dabmte, 445 Berlangt: Guter Junge, in einer Baderei gu ar-Berlangt: Guter Cafebader, ber felbfiftanbig ar-Berlangt: Guter Mann, ber mit Pferden umge-ben tann, um Garten- und fonftige Arbeit ju thun. 1120 Millard Abe.

Berlangt: Schloffer. 1243 Urmitage Abe. Berlangt: Cabinetmafers. Brunsmid, Balte Col-lenber Co., Sebgwid und Superior Str. Berlangt: Erfter Riaffe Bufbelman, guter Preffer. 128 So. Clart Str., Bimmer 5. Berlangt: Ein Junge bon 15 Jahren jum Aus-

Berlangt: Bader, gutc 2. Sand an Brot und Gates. De Reu Bros., 1219 Fifth Abe. und 1425 U. Str. Berlangt: Junge ober junger Mann; muß Garten sund Stallarbeit gut verstehen. Rachzufragen 231 So. Water Str., nabe Franklin Str. Berlangt: Gin Schneiber. 1700 Babaib Abe. bofa

Berlangt: Erfter Rlaffe Ronbitor. 176 R. Clart Berlangt: Preffer an Roden. 588 R. Pauline Berlangt: Bader an Brot und Cates. Tagarbeit. 2240 R. Ufhland Abe. mibo Berlangt: Flinter erfter Rlaffe Bladfmith an Baen= und Carriage-Arbeit; sowie ein Junge, um das handwerf zu erlernen. 743 B. Late Str. 14milw

Berlangt: Solicitor und Rolleftor, alterer Mann, mifchen 50 und 70 Jahren. Ubr. R. 455 Abendpoft. Berlangt: Rupferichmied — erfter Alajie Mann ır leichte Arbeit. Rachaufragen Truag, Greene & o., 42 Babaih Ave.

Berlangt: Gin Stallfnecht, um Bferbe und Rut-chen im Stand gu balten. Berheiratheter borgego-gen. 4 3inmer mit bem Stall. Empfehlungen bet-angt, fowie Ungabe ber Gehaltsaufpruche. Ubr.: D. 223, Abendpoft. mibo Berlangt: Gin guter Mann für Porter-Arbeit. 18 28. 12. Str. mibofr

Berlangt: Rnaben filt leichte Arbeit im Flaschen-Dept. A. Schoenhofen Brewing Co., 16. und Bur-ington Str. nibmbfffon ington Str. Berlangt: Manner für Arbeit im Flaichen: Dept. . Schoenhofen Breming Co., Burlington und 16.

Berlangt: Weber an Rugs. 795 2B. Mabifon Berlangtt: Anaben, gute Stellungen für Anaben on 14 bis 17 Jahren. Stetige Arbeit. Gute Gele-enheiten. American Can Co., Maymoob. 11mi,1wX viergeschäft gu arbeiten. An ber Gubfeite. Abr. 3. 12mai, 1mx

Berlangt: Anaben für leichte Fabrilarbeit, gute Belegenbeiten, fletige Arbeit für Anaben bon 14 163 17 Zabren: Rachylikragen zwijchen 9 Borm. und 5 Rachm. 1980 B. Madison Str. 11mt, lwX Berlangt: Gifenarbeiter, Finiffer. 158 B. Obio

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Erfabrene Operators, Baifiers, Finischers und Aressers in gart, Schasser & Mart, erchaftner & Mart, von Geber beit Bart, er geballer & Mart, bode Err, Söchfter Lobn bezablt; 54 Stunden per Moche Arsbeit; Samfings balber Feiertag. Befändig etheit. Feines neues Gebäude; belle luftige Wertftätten.

Berlangt: Cash Girls, Cash Bobs und Bundles Brappers. Müsen über 14 Jahre alt sein. Bringt Affidabits. Rachaufragen bei B. J. O'Suliban, mido Afaor, Boston Store. Berlangt: Gute Mafchinenhande an Weften. -Power. - 267 Roble Str. Rlein. Berlangt: Mann und Frau für Janitor-Arbeit. Dalls, 255 S. Salfteb Str. Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin, nen. Rachaufragen beim Superintendent bes "Sub" 7ap"

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Ein Bartenber mittleren Alters fucht Stelle. Ubr.: 108 Cipbourn Ave. Befucht: Junge, 15 Jahre alt, wunicht ein Sand. wert gu erlernen. 118 Sheffielb Abc.

Gefucht: Junger Mann fucht Beichäftigung im Bein- und Liqueurgeschäft. Brima Referengen. Aber. 205 Abendhoft. boft Gefucht: Erfte Sand Catebader fucht ftetigen Plat. Ubr.: Dt. 337 Ubendpoft. bofr Befucht: Junger Mann fucht Stelle als Ruticer ober Sausmann; Zeugniffe. Abr.: G. Urfer, 109 Bells Str. Gefucht: 3mei Mafdiniften (Mafdinenfchloffer), fu-den Unftellung. Abr.: D. 228 Abendpoft.

Gefucht Ein beutscher, zubertäffiger junger Mann bon 19 Jahren fucht Stelle im Salvon, wo er sich emporarbeiten fann als Bartenber; hat Erfahrung.— Abr.: M. 832 Abenbpoft. Gefucht: Ein guberläffiger junger Mann, 19 Jahre alt, fucht Stelle als Bartenber; ift willens Porters Libeit gu thun. Abr.: R. 424 Abendpoft. Gefucht: Erfter Rlaffe Bartenber fucht Stelle. - Bibr.: Dt. 348 Abendpoft. bofrfa Gefucht: Protbader, zweite Band, fucht Stelle. Stetter Blag. 273 Cleveland Abe. Befucht: 3weite Sand an Cafes fucht Stellung. Abr. D. 451 Ubendpoft. mid Gefucht Gin alterer Mann fucht eine Stelle für leichte Arbeit, wunicht ein gutes heim und ift in hausarbeit gut bebnabert. Empfehlungen. Bu er-fragen 885 28. huron Str.

Baben und Gabriten. Berlangt: Ein anftändiges Mabden im Store; eine mit etwas Erfahrung borgezogen. Milles Etoding Pactory und Departement Store, 57—59 Willow Str. Berlangt: Erfahrene und unerfahrene Da Raberingen an Stirts. 741 Ell Grobe Abe.,

Berlangt: Frauen und Radden.

Baben und Fabriten. Berlangt: Baifters und Sandmadden an Coats. Thomas, nabe Bood Str. Berlangt: Lehrmabden und helferinnen leibermachen. 283 R. State Str., Top. Berlangt: Mabden jum Raben bei Rleibermache rin. 56 Ebergreen Abe. Berlangt: Bertanferin für Raffeeftore, eine bie binifc oder polnifc fpricht. 983 28. 22. Str.

Berlangt: 3 Mabden, um Stoffmufter auf Rar-en ju fieben. Rachzufragen bei Dafon & Sanfon, 92 Mabison Str. Berlangt: Breg:Mabden. David Beber, 3523 Berlangt: Mabden für leichte Arbeit im Bottling Oppartement. Reter Schoenhofen Brewing Co., urlington und 16. Str. borria Berlangt: Gute Majdinenbanbe un Beften ud jum Lernen. Bomer. 267 Roble Str. Berlangt: Majdinen-Banbe, Baders, Bodet Ta-ere, Bodet Setters, Button Setters, Figer. Rleine labchen an Beits. 127 Dabbon Abe., 2. Floor.

Berlangt: Erfahrene Aleibermacher-Belferin. 12ma Berlangt: Mabchen, aute ftetige leichte Arbeit. Bute Gelegenheit. Radgufragen zwijden 9 Borm. und 5 Rachm. 1980 B. Mabijon Str. 11mai,1wx Berlangt: Madden für leichte Fabrifarbeit, fte-ige Beschäftigung. gute Gelegenheit. American Can 50., Mahwood. - 11mi,1wX Durchaus erfahrene Umanberungs, banbe an Damen Jadets und Wafis. A. R. Roth 200b,

Sagearbeit.

"Berlangt: Deutides Rabden für allgemeine Saus-erbeit. Reine Baide. Mrs. Emin, 683 Fulton Str. boft Berlangt: Mabden für Sausarbeit. U. Roebler, Berlangt: Dabchen für zweite Arbeit. Dr. Robr 453 La Salle Abe. bofrfe

Berlangt: Sofort, gutes Maden für Sighland Bart. Rachgufragen: 389 Dat Str., 1. Flat. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 845 Blue 3sland Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. 2 Berjonen. Saloon. 213 Bebfter Abe. Berlangt: Billiges junges Mabden für leichte Sausarbeit. 336 Mohant Str. Berlangt: Gutes beutiches Mabden für leichte Bausarbeit. 1837 R. Afhland Abe., 2. Floor. Berlangt: Gute Schrubb-Frau. 151 Center Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Mabchen für Sausarbeit. Dr. Berlangt: Mabden für zweite Arbeit. 2532 Ren-more Abe. (Edgewater). bofa Berlangt: Ein gutes Mabden für fleine Famis fie. 4857 Dichigan Abe., 2. Flat.

Berl angt: Deutsches Dienstmäden, auch ältere prau ober Mitiftau, welche etwas vom Rochen vers lebt; brei Dollars die Wache, Alles frei. Are-rie aber fommt sofort nub beingt Sachen mit. Dr. renn oder Wittfrau, welche etwas vom Kochen lebt; drei Dollars die Woche, Alles frei. A ürt ober fommet löfort und beingt Sachen mit. N. Muffat, Palatine, Ja. Berlangt: Ein kompetentes Mabden für allge-teine Sausarbeit in einer Familie von zwei Ers oodsenen. Zu erfragen 638 Bine Grobe Ave., nabe Babeland Abe. Mrs. Eugene Ambler. Berlangt: Gin Dabchen für zweite Arbeit. 663

Berlangt: Gin junges Mabden bon 18-16 3abren um einem Rind aufzuwarten. Riein, 298 Racine we. Berlangt: Eine Frau jum Dausreinigen. Rach. ufragen morgens, 298 E. Chicago Ave. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Sankarbeit in fleiner Familie; braucht nicht ju to-den, 3131 Beruon Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Familie von 4 Grwachfenen feine Sausreini-gung. 4744 Indiana Abe., 2. Flat. Berfangf: Frau ober Mabcher effire allgemein ausarbeit. Rachguftragen einer Canby Store. 40 -Berlangt Gutes fartes Madden für allgemeine ausarbeit; guter Lobn. 4515 Bincennes Abe.

Berfangt: Gine gute Bufinehlund Sodin. 274 6. Berfangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. -Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit und burgerliche Ruche. 483 La Salle Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familte. 3651 Grand Boulevarb.

Berlungt: Gutes Mabden für Sausarbeit; muß tochen fonnen; guter Cohn. 1066 Speriban Roab, Gde Bine Grove Abe. bofrfa Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Bafde. \$3.00. 347 Oft Rorth Abe. Berlangt: Startes Mabchen, in Ruche und Saloon u arbeiten. 150 Beft Late Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 86 obler Str., oben. Berlangt: Madchen von 15 bis 16 Jahren, im Saufe mitzuhelfen. 2 in Familie. 456 R. Paulina Str., 2. Floor.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbett in leiner Familie. 1072 Lincoln Ube., oben. Berlangt: Rabden für allgemeine Dausarbeit. Reise Bafde. hausreinigung borüber. 425 Orchard St. Berlangt: Mabden fru Sausarbeit. 91 Oft Chi-Reel' nges Mabden für leichte Sausarbeit; lleine Familie. 1338 Sheffield Abe.

Berlangt: Rompetentes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 538 La Salle Ave. Berlangt: Ein gutes Mabden ober Frau jur titige ber Frau. Schriftliche Offerten erbeten unter R. 338 Abendpoft. Berlangt: Mabden filr Sausarbeit. 6. Beftern Aber. und 71. Cir., Saloon. bofrfa Berlangt: Gute Bafchfrau; ftetiger Blag für Montag. 1041 Sheffielb Ave. bofr Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 1408 Rofebn Str. bofrfafon Berlangt: Aeltere Berfon gur Stuge ber Saus-frau, eine welche webr auf gures heim als auf bo-ben Bobn fieht. Bu erfragen: 51 Center Str. mbofa

Berlangt: Gine Röchin für gewöhnliches Rochen. 6 R. Clarf Str. mibo Berlangt: Eine alleinstebende Frau in mittleren Jahren, in einer kleinen Familie, leichte Arbeit, eine gute Demath und guter Lohn. Rachgufragen 491 Cleveland Ave. (Parlor Flat), nahe Lncoln Ave., Rorbseite. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. S per Boche. 1191 Bilton Abe., nahe Abbi-fon Str. mibe Berlangt: Gin erfahrenes Mabden, ju einem fleis nen Rinbe. Bu erfragen 55 R. Clarf Str. mbo Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. Reine Baffe. 151 Dearborn Abe. mibo

Berlangt: Gin Madden fitr allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn. 4619 Bincennes Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für affge-meine Gausarbeit. 213 Bladbamt Str. mibo Berlangt: Mabchen, um am Tifc aufzuwarten .- mibofr Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - Mills, 4331 Prairie Abe. mbofr Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Bu Sauje folafen. 175 Center Str. bimibo

Berlangt: Frau in mittleren Jahren, um auf ber Farm ben Sausbalt zu führen. Rachzufragen bei Gauler, 380 Wells Str. Berlangt: Mabden für allgemeine bausarbeit. Rein Wolchen. Ameritanische Familie. Kann auch frisch eingewanderte fein. 3441 Babaib Abe. mbo Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Cobn. Rachquiragen bor 12 Ubr Mittags. 3751 Late Ape., 1. Flat. 13malb Berfengt: Ein Junges Dabchen jur Dilfe in all: emeiner Dausarbeit. 1649 Barry Abe. bmibe 28. Fellers, bas einzige gröbte bentid-amerita-nifide Bermittlungs: Intitut, befindet fich 586 2. Elari Gir. Conntags offen. Oute Blige und qub Rabden prompt beforet. Gute oursbellerinnen im-mer un Dunb. Zel.: Pearborn 1981.

Berlangt: Ein gutes Mobden ober eine frau für allgemeine Sausarbeit; gutes heim und gute Begahlung. Rachzufragen: 2725 California Abe. bofrfa Berlangt: Mabden für hausarbeit, frifd einges wanberjes borgezogen. Rachzufragen: Mrs. Robar, 764 Milwaufee Abe. boir

Berlangt: Ein ftarfes Mabden für gewöhnliche gausarbeit. 730 Southport Abe. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 199 Befi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2 Rinber. Reine Baiche. Deutich-Amerikanerin borge-jogen. 1171 Milmaukce Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit .-

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bal Bort.)

Befucht: Frau fucht Arbeit am Montag. 31 Benn Gefucht: Alleinftebenbe altere Frau, tuchtig in ber Führung bes Sausbafres, wunicht ftetigen Alag bei beifer fituirtem Berrn. Abr, erbeten unter Dt. 851

Gesucht: Alleinstebenbe Frau, perfette Sansbatte rin, wunicht besiere Stellung in Stadt ober Land Abr. R. 429 Abendpoft. Gesucht: Anständiges Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Plat in Meiner Hausbaltung, jur Stüge der Haus-frau. Hat ichon Stellung gehabt. Abr. 1754 R. Ash-land Abe., im Store.

Gesucht: Gine Frau in ben Boer Jahren mit eis nem Rinbe, fucht Stelle als Saushalterin. 137 Burling Str., hinten. Gejucht: Junge Damte, Wienerin, wunfcht Stelle als' hausbalterin in befferer fleiner Bittwersfamille mit foncem heim; gute Schneiberin. Abr.: D. 349 Abendpoft. Gefucht: Gute Röchin fucht Stellung. 171 -

Gejucht: Zubermifiges Mabchen, erfahren in a haustiden, Sotel sund Reftaurant-Arbeiten fucht fcaftigung bei Tag. 613 R. Clark Str., 3. Flat Gefucht: Bolnifches Madden, frifch eingewandert fucht Stelle fur gewöhnliche Sausarbeit. 126 R Corpenter Str., 2. Flat. Gefucht: Berliner Schneiberin fucht Runbichaft .-

Mobel, hausgerathe sc. (Anjeigen unter biefer Aubril, I Cents bab Wert)

Wir haben soeben bon einem ber gröbten Hotels in Chicago sammtliche Möbel, Rugs, Teppiche, eifersen Bettkellen u. f. w. gefaust. Diese Waaren sind gründlich nachgeschen und besinden sich jeht in bergüslicher Bersafung. Sie werden bersauft, wie sie sind nuch entwerten, wie angegeben, nehmen wir sie zurrüd und geben das Gestau bebeisem großen Einkauf haben wir das Holgende zum Bersauf ansgesetz. Bertauf aufgelegt:
Eine Bartie Risfit - Tebbice,
Defen, Eisschänke, Kinderwagen, Go-Carts etc.
Eine Gartie quire gebrauchter.
Wise hartie quire gebrauchter.
Wise for in Gartie gebrauchter.
Wie eine Gartie quire gebrauchter.
Wie ben einem Abzahlungs Geschäft gefauft wirben. aber aus beischiebenen Gründen wieder zus tildgebracht wurden.

bracht wurben. er find einige unferer Spestal. gains: 32 atragen, in gutem Bufanbe, alle

Un Golde, bie nict Baar begablen

Bir berfenben Baagen toftenfret Bringt biefe Ungeige mit, und wer bezahlen Guer Fahrgelb an jebem Gintauf ben \$5.00 und barüber.

9ma#? Berichienbere ben ganzen Indalt eines prachtvoll möblirten Heims, bestebend aus Steinwan Jahog. Grand. Nieno, Nahoganv Varlor-Ausstattung und einzelne Wöbel. Mahoganv Varlor-Ausstattung und einzelne Wöbel. Mahoganv Darlor-Ausstattung und einzelne Vober-Eribt vand Schaufelküble. Deber-Couch, elegantes eichens Ehzinmer-Set mit Leberslitztliche Peder-Couch, elegantes eichens Ehzinmer-Set mit Leberslitztlich, Gombination Nicherlarunt, Nahogand Hult, meisingene Beitstellen, Budweildraut, Nahogand und Sirbsver Maple Teiffen und Gartragen, Nahogand-und Sirbsver Maple Derfers und Carpets, Varleren Schiebtschaft, Derferen Schiebtschaft, Geschaften, Delgemälde, Vilber, Sprigerl, Statuen, Britzaddung, geschliftenes Glos z. s. d. Diefe Sachen wurden erkt sehe Monate zurft neu gekauft für unferen eigenen Gebrauch, und waren die delnen der Leufen waren. Besondere Justände baben es zur Notdwerden bei der und baren die beiten, vie jut verte pa untern. Besonbere Juffande baben es jur Rothwe leit gemacht, die Stadt zu verlaffen, vertaufe zu einem großen Bargain. Keine annehmbare D juridgewiesen. Sprecht zu irgend einer Zeit Berfaufe auch separat. 261 Afhland Boulebar Imai

Bu berfaufen: Schönes Sibeboard, Dreffer, 4.50, Armmode \$1. Barlortifch 50e, Noder 50e, Barlors Suit \$3. Elfenbetten mit Spring, \$2. Matragen 50e, Carpets, Gas Range, Rüchenden, Eisbog, Ge-ichtr, billig. 194 E. North Abe., Stote. 14mlw Bu bertaufen: Gin großes Bett und Rinderbett. 211 Melrofe Str.

Bu bertaufen: Gange Bohnung Ginridiung, ein-geln ober gujammen, wegen Tobesfall. Rachgufra-gen bei George Bilste, 1107 Berry Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cenis bas Bort.)

Bferbe.

25 bis 30 Bferbe in allen Sorten fiets an Sand sa billigen Preifen. Wir nehmen auch Pferbe ober jonft wa sin Tauich Deutsche Berfäufer und 3rte Bedienungs Alle Sorten neue und gebrauchte Buggies. Offen Sonntags. 560 Ogben Abe., nahe Laplor Str., rother Stall, binten. \$90 faufen gutes Pferb mit fleinem Bagen, Pont, illig. 753 Clobourn Abe.

Bu bertaufen: Starkes Arbeitspferb. 367 Clipbouri Abe. Bu berfaufen: Gute leichte Stute, 6 3ahre alt. \$35. 341 Clybourn Abe. Bu bertaufen: Einen prachtbollen weißen Seiben-Bubel fur \$8. 748 Milmaufee Abe 2. Floor. mibo Wir haben eine Angahl beinabe neuer Express und Topwagen, welche wir sogleich bertaufen mussen, Ferner einzahe und bobpette Geschirre und leichte Erring-Wagen. Beste Offerte tauft sie. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Ave.

Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Mahogand Ubright Bians, bolle Giebe, juverlössiges öftliches Fahritat, prächtiger Ton und in perfettem Zuftanbe, billig; ebenso antere feine Mobel zu Spottpreifen. 261 Abland Blob.
—17mil Chidering & Son Bofton Upright, \$135. -D. Souig Co., 373 Milmautee Abe., gegenüber huron Str. Rut \$85 Baar für icones Emerfon Upright Piano; großer Bargain. Aug. Groß, 592 Belle Str. 12mei, Im Befige eines ber beften neuen Bianos; berfaufe billig, brauche Gelb. Abr.: 8, 970 Abendock. 10ma, Im

Raufs- und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Genis bas Bort.)

Figture Käufer — Aufgepaht!

Reue und gebrauchte Fixtures jeder Art. Billigker und bester Blat in der Stadt. Reue Fixtures austiellung in fürzester Zeit gemacht. A. Gutman & Co., Fabrit: 149—157 O. Chicago Abe. Office und Berraufstämme: 113—115 Oft Chicago Abe.. Tel.: Korth 1521. Blad 1705.

Du perfaufer. Wester Chicago Abe.. Tel.: Park

Bu bertaufen: I prachtvoller Diamantring bon ca. 23 R., ein Baar Diamant Obreinge, meif-blau, abne Riobr, fite 255 cefp. \$140. Offerten erbeten unter D. 247 Abendpoft.

Ungelgen unter biefer Rubrit, I Centr bas Wort.

Englifde Sprachet, herren ober Damen, in Aleinflaften und privat, somie Buchstelten und Danbelsfücher, befanntild an beften geiehrt im R. W. Guijnet Golege, 192 Killwaufe Ube, nabe Baulina Str. Tags und Chend. Areife mößig. Beginnt jest. Brof. George Jensfen, Brinzipal.

Gefdäftägelegenheiten.

Bu vertaufen: Wegen Abrelfe, billig, Grocerb-Store, fl Jahre berfelbe Eigenthumer; idgliche Ein-nahme \$70. Raufer tann eine Woche im Geschäff fein, che Ungablung geleiftet vohl. Sterchie & Co., 115 Dearborn Str., Zimmer 2008.

Bu berfaufen: Deiffatessen, Zigarrens und Confectionerp-Store; Schule im felben Blod; ausgezeichnetes Geschäft; Methe für Store und Wohnung nur \$20. Todesfall Berfauskurigde. Sterchie & Co., 115 Dearborn Str., Zimmer 808. Wir berfaufen Geschäfte jeden Tag. Wollt Ihr taufen ober berfaufen, tommt ju Sterchie & Co., 115. Dearborn Str., Zimmer 208, Illinois Bant Ruthino

Bu bertaufen: Reftaurant, ausgezeichnete Bage ebrige Miethe; lang etablirter Blag, \$275. terchie & Co., 115 Dearborn Str., Zimmer 808. Bu berfaufen: Butgebenber Saloon, unter gun-fligen Bedingungen. Abr.: M. 304, Abenbooft. 15mai, lin

Bu berfaufen: Meine Baderei, Grocerb., Canbb-und Schul. Store, Laundru-Office; gute Lage; gute's Beichaft; muß nach Deutichland. Hillig, wenn fo-fort genommen. Abr.: Dt. 374, Abendpoft. bofria Bu berfaufen: Grocerys, Canbys und Bigarrei Store, fpottbillig, anberer Geicafte halber. 565 9 Salfteb Str.

Bu berfaufen: Candy- und Rotion: Store. 517 Bu bertaufen: Saloon mit 12 möblirten Bimmern, jufammen ober getheilt. Großer Bargain. Ulsrichs, 36 LaSalle Str., 506.

Bu bertaufen: Reftaurant, billig, feltene Gelegen heit; muß Stadt verlaffen; ausnahmsmeije gute Blag. 617 S. Salfteb Str. 15mai, 1t Bu berfaufen: Areismurbig, altetablirtes Storage und Seconbhand Diobelgeichaft. Ausgezeichnete Lage. Bu erfragen bet Campbell & Co., 169 Tearborn btr.

Bu berfaufen: Billig, wegen Rrantheit, Grocery-Confectionern, Biguren, Tanngeit, Groeets, und Mild Depot; 4 nette Zimmer; grober Schup-pen; niebrige Miethe. Reine Agenten. 1366 R. Fairfield Ube.

Bu bertaufen ober ju bermiethen: Mein felt 9 Jahren bestehenbes Rekaurant und 10-3immer Boardinghaus; leichte Zehlungen; brofitabel; sommt und überzeugt Euch. 5629 Wentworth Abe. Bu berfaufen: Grocerys, Delifateffens und Bigar. ren: Store. Schone Bohnung. 1779 R. Ufbland Ub. Bu faufen gefucht: Ricine Baderei, nur Store trabe. A. Bolftorff, 376 S. Clarf Str.

Bu bertaufen: Grocerb und Baderet in lebhaftem Countre Iobn; neu eingerichtet; frifder Stod; bi lige Miethe. Raberes unter g. G., Bog 52, Chal bona, Ju.

Bu berfaufen: Saus, Lot, nebft Fifche und Delle fateffen-Store, billig für Cafs. Gebe aufs Sand. Reine Agenten. 1801 B. Chicago Abe. 13malmR

Gefdäitstheilhaber. Ein herr mit \$500 wird in ein etablirtes, gelb-bringendes Geichoft fofort gefucht. Rann \$5000 pro Jahr machen. Abr. R. 400 Abendpoft. bmibo

Antelligenter herr mit ca. \$500 tann fic an ber gabrikation eines demischen Produttes beibeiligen, eft, auf Bunich erleruen. 500 Brog. Berbienft. — Offerten mit Abreffen erbeten unter M. 370 Abeub-Suche Bartner jur Abholzung bon 90 Ader hem-led-Laud; günstige Bedingungen. Gus. Wofer. 220. B. Divifion Str. Rachzufragen Sonntag. bofo

Berlangt: 30—35 Jahre alte Partnerin mit einigen hunbert Dollars um ein gutes Geichaft zu eröffnen, 300 Reilen von Chicago. Damenichneiberin ober Bundmaberin borgegogen. Geschäftsmann, Abr.: D. 249 Abendpoft. Berlangt: Junger Dann mit fleinem Rapital un Dienkleiftungen, um halben Lintheil in wohletab tem einträglichen Office-Gefchoft zu übernehmen. 155 Bafbington Str., Zimmer 26. bim

Bu vermiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort. Bu bermietben: Gine gute Saloon. Gde. Abr.: D. 214 Abendpoft.

Bu bermiethen: Flat und große Barn. 641 R.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Schlafzimmer an 1 ober 2 herren nabe Lincoln, halfteb und hochbahn. 1540 Dunning Bu bermiethen: Gin icones möblirtes 3immer an ame, billig. 290 Biffell Str., 1. Floor, nabe "Le tation.

Bu bermiethen: hibid moblirtes Bimmer fur gwei ober brei herren; \$1 Jeber. 480 Bells Str. 15mai, ling

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht Aelteres Ehepaar fucht Sommer:Boarb auf beuticher Farm, innerhalb 12 Mellen vom Chic cago. Schettiger Plats. Gutes Trinknaffer Neblus gung. Preisangabe. Abr.: D 455, Abendpost. dits Suche Mohnung bei geordneter beuticher Dame, wo auch Gelegenheit jur Erlernung bes Englischen geboten wird . Abr.: D. 250 Abendpoft. Bu mietben gefucht: Mann, Unfangs ber brei-biger Jahre, gebilbet, fucht bei rubiger Famille auf ber Borbleite gimmer mit Roft. Offerten unter: M. 372, Ubenboch.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) California und North Bacific Aufte.
jeden Dienstag und Donnerstag von Chicago ofne Imfleigen, via der "Scenie Route" durch Colorado. Ungenehme, billige und intereignet Reife. 233 nach feiligenischen Staden. Bortland, Tacoma und Seattle, wahren darz und Horif. 200 Aundhabt nach Galifornia und Bortland während des Frühpigeds und Sommers. Schreibt Judson Alton Exvisions, 349 Marquette Bidg., Chicago, wegen weiterer Einzelheiten.

Soulbet Euch ir genb Jemanb Gelb? Wir tolleftiren ichnell Löhne, Roten, Miethe, Rofterechnungen. Forberungen jeber Urt auf Prozente,—"Reine Rolleftion, feine Bezahlung".
Die Spencer Mgench,
Studiellin, feine Bezahlung".

25 Dearborn Str., Zimmer 312.—Lel. Central 2723.
24ap, Ilj

Irgend eine Person, welche bor ober bei bem Feuer im Aub Rathan Fischer Gebaube, Ede Ban Buren und Franklin Strabe, im Jahre 1885 bei däftigt wor, it gebeten bie Mreise einzusenben. Besohnung. Abr.: L. 422 Abendport. Sachverftändiges Biano-Stimmen, \$1.50. Mohr-bied, 688 R. Claremont Abe. bofon Detlef, foide Quittung für Miethe; fomm balb. Damens und herren-Rleiber auf leichte wöchent-liche ober mouatliche abjahlungen. Crane's, 167 Babafb Abe. 91b, 2

Setrathogefuche. (Ungeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas E aber teine Ungeige unter einem Dollar.)

Deirathsgefuch. - Junger Mann bon 25 Jahren, in guter Stellung, wunicht bie Betanntichaft eines anfländigen Mabdens ober jungen Bittine, wochs beirath zu mochen. Priefe erwunicht bis jum 19. b. Deirath zu machen. Briefe erwu Mts. unter D. 240 Abendpoft. Geiratblgefuch. — Ein Bittwer, 50 Jahre alt, guter Geschäftsmann, wundcht bie Bekanntichaft einner anftändigen Bittwe mit etwas Bermagen ober eigenem Geschäft zu machen. Abr.: 2. 405 Abends poft.

Aleratlides. (Angeigen unter biefer Aubrit,' 2 Cents bas Bort.)

Dr. & blers, 196 Mells Str., Spezial-Ergt.— Beidiechts. Saut., Bint., Rieren, Lebers und Mas gentrantbriten ichnell geheilt. Konsultation u. Unter-judung irri. Sprechtunden 9-9 Gonniegs 9-3. Ajank

Rahmafdinen, Bichcles sc. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.) Rabmaichinen aller besseren Marten ju Engrob-Briffen bei Afams, 80 Brog. billiger als irgenblus anbers. Deutsch gesprochen. Pullman Blbg., Rr. 12 Abams Gr. 26. 6mg.

Grundeigenthum und Gaufer.

Bu bertaufden: Ruftibirte Bisconfin-Farmen mir Inbenfar und Bieb. 119 LaSalle Str., Jimmer 32. Imai, bojamomi, im Barmlanbereien. Au berkaufen: Brachtvolle Fruchts und Getreibes Farmen in Michigan. Besichtigt dieselben. Ullrich E Co., 236 S. Water Str. Idan.

Actung! Zu berfaufen: Krachtvolle neue 6 und 7.
Zimmer daufer mit Ladezimmer, an Fiether Str., balben Alok nordöflich von Ellion, Belmont und California Ave. Cars. 1 Blod dom Lutherischer und fatholischer Lirche und Schulen; ebenfalls zwei 5 nimmer daufer am Dumboldt Straße, nahe Addison. Diese Laufer ihnem auf monatide Averaghlungen gefauft werden. \$1450 aufwärts. Bessehlungen gefauft werden. \$1450 aufwärts. Erscht diese daufer, eigenthümer. 2124 A. Dumboldt doer 305 fiether Str. Lima, doftrale. A. Humboldt oder 295 Fleicher Str. 15ma, bofrfalzt Bu berkaufen: Reues 6 Fimmer Haus am Bernard Mee, nahe Beimont Abe, best arrangirt und bestgebaute an der Arobweiseite. Schones Kicken-Kamin, Porsellam-Kadeimonne: Alles neu u. modern; Seiber, Warfer und Gas Breis 2250. Rehme 8150 Calb und 815 der Mond. Beimer digenthamer artirgend einem Mochentag oder Sountag in Ally Benard Abe., halber Blod füdlich den Belmont Abenard der Gar, kreugend Beimont Abe. Transfer an Belmont Abe., mellich fabrend.

Buet Cottages, mobern und fein eir 21850 und \$1900 — \$100 Angabung und natlich, einschieftlich Interelien, 1665-Bafbtenam Abe., nade Californio, Eifton tern Abe. Carg. Eine Gelegenheit ein ge put Taufen. Eigenthümer Mm. J. Bauerie Koben Sie

Ju verfaufen: Dreiftödige Bridhäuser, je fak neu, alle vermiethet, werth \$4800. 1033 coin Str., 328 Chbourn Place, 28 Cortae Rachustragen: Bb. & Giesede, 1429 Humboldb Ede Logan Square.

gde Logan Square.

3u vertaufen: 4, 5, 6, 7 Jimmer neue Padezimmer, Bafennent, Attic, \$1500 aufwär.

12 Jimmer Squis, 3, 4 Jimmer Wohnungen.
Gas. Strake gepflaftert; leichte Jahlungen.
Dobroth. Gigenthümer, Eikon, Beimont ur isonauf deinent ur isonaufen: Beftgebaute pridate Jimmer.

3u vertaufen: Beftgebaute pridate 6 Jimmeren Brid-Cottage, Daf Finish. Maple Fuin jedem Jimmer. Befte Gegend an Nordwelligs Gentral Barf Ave., nahe Fullerton Abe.

1365 Central Barf Ave., nahe Fullerton Abe. Bu bertaufen: Saus, billig, wegen Abreti Bax ober Abjablung: größter Bargain au Rordweffiete. Auguit Sein, 1342 R. Weftern ein Blod nörblich von Fullerton Abe.

Billig zu verfausen: Zwei Saufer und Lot, 500 2. Fairsteld Abe., I Biod vom Qumbolbt Bart und Retropolitan Socidannitation. boiajo

Ganmettfelte. Bu berkaufen: Aur \$550, bierte Lot nörblich von 28. Str. an Lauwdale Ave., Straße gemach und Alles bezahlt; dies Lot ift \$800 werth. Eigentbimer wohnt nicht bier. Ein Bargain! Abr.: C. 664 Abendpost.

Gubfeite.

Bu bertaufen: Gin zweiftödiges Saus und Lot mit einer sich gut rentirenden Mirthschaft, in der Aabe einer der populärsten Ausflugs-Kläse der Sübseite. Krankbeit zwingt den Berkauf. Shas. Kasborf, Ar. Idmalluk . Halled Str.

Beridiebenes.

Wollt Idr Gure gaufer, Notien ober Farmen ber-tauschen, bertaufen ober bermiethen? Rommt für aute Resultate zu uns, wir boben immer Käuser an Hand.—Geld zu verleiben ohne Rommission. Gute Borttgages zu berfaufen. Sonntags offen von 10 bis 12. — Richard A. Rod & C. Jimmer 5 und 6, 83 Wahington Str., Rordweitsicke Dearborn Str. 3 weig = Geschäft

3 weig = Geschäft

2maix*

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten fonell ber-

fausen ober bertauschen, berleiben Geld auf Erund-eigenthum und jum Bauen niedrigke Jinsen, relle Bedtenung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaukee Abe., nabe Korth Abe. und Roben Str. dbsa. Geld auf Dobel.

Ungeigen unter veiter in, a seins des Abelly

U. D. French.

128 Laballe Str.. Jimmer 3 — Act.: 2787 Muiz.

Eeld zu verleiben.

Aleine An iet hen.

Aleine An iet hen.

Bog Kid die Andere Spezialität.

Wie nehmen Luch die Wöbel nicht weg, wenn wir die Unleibe machen, sondern lassen beielben in Eurem Bestig.

Wie paben das größte de utsche Geschelten in der Sied.

Ulle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld dahm wollt.

In werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mit borzusprechen, eie Ihr anderwärts hingelt.

Die siederste und zuverlässigste Webeinung zugelichert.

E. D. French.

Selb! Selb! Gelb! Gelb! Gbicago Rortgage Loan Company. 175 Dearborn Str., diumere 216 und 217. Chicago Rortgage Loan Company. 180 B. Rabion Str., Zimmer 202. Elbott-Ede Daftes Str.

Wir leiben Cudeled in großen und kleinen Tes fragen auf Bianos, Möbel, Plerde, Magen ober irs gend welche gute Sicherbeit zu den dilligften Be-bingungen. Darleben können zu jeder Zeit gemocht werben.—Theilgablungen werden zu jeder Zeit gemocht werben.—Theilgablungen werden zu jeder Zeit ans genommen, wodurch bie Koften der Unleihe vera ringert werben.

Chicago Mortgage Loan Compans, 175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217.

reelle Bebandlung; altetablirtes und zuverlässiges Geschäft. Otto C. Boelder 70 La Salle Str. 23jaXº

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Gelbohne Kommiffion.
Bouis Freudenberg berleiht Bribat-Kapitallen wun
4% an, ohne Kommiffion, und bezahlt sammeltiche Untollen felbit. Dreisach sichere hopototelen zum Bere fauf fiets an hand. Bonnittags: 377 R. Donne Abe., Ede Cornelia, nabe Ebicago Abe. Rachmittags: Unity-Gebaube, Zimmer 1614, 79 Dearborn Str. Hate-Gebaube, Zimmer 1614, 79 Dearborn Str.

Beib ohne Rommisston.
Mir welleihen Gelb auf Grundeigenthum und zum Bauen und derechnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4—66. Säuser und Lotten ichnel und vortheilhaft verfault und derstückt. William Freudenberg & Co., 140 Wafdington Str., Südost-Ede LaSalle Str., 9fb, die

Belb ju berleiben auf erste Brundeigenthums-Sps pothefen, ju niedrigften Zinsen; alle Beidatte ichnell und reell besorgt; erste Sppotheten gefauft und ber-fauft. Elser & Westman, 85 Dearborn Str. 6mailmt, biboson Gelb ju 5, 5% und 6 Propent obne Rommission au verleihen. Richard A. Roch & Co., 85 Majdington Str., R. B. Ede Dearborn. Zweigseschäft 1897 R. Clarf Str. Befte erfte Hopotheten zu verfaufen. 19ap*Z

Geld ju berleihen an Damen und herren mit fefter Anftellung. Bribat. Reine Spholisel. Riebrigs Raten. Leiche Edhaftungen. Zimmer 16, 95 Mafb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. Dmax. Bribatgeld auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Brojent. Monatliche Zahlungen. 21 per huns bert. Abr. B. 194 Abendpoft. 3jan, 2 Brinat-Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werbe borfprechen. — Ehr.: R. 532 Abendboft. Ju berleiben: Obne Kommiffion, billiae Bribats gelber. Erfie und zweite Mortgage. Abr.: O. 634 Abendpoft. "Reine Kommission, Darleiben auf Chicago und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer." — Bhone Main 339. D. D. Stone & Co., III Losale Str. 29 and

Redteanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Jofeph Cabath, Deutscher Abvofat. 1817-1824 Unith Bibg. 79 Dearborn Str. Telephone Central 951.

Fred. Plotte, beutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtslachen prombt besorgt. Araftigte in a Bertigten. Ruth fret. 79 Dearborn Str., Zim 1044. Wohnung: 105 Osgood Str.

Billiam henry beitscher Rechtsanwalt. Allgemein, Rechtspregis. Kath feel Jimmer 1241—1243 Unith Bibg., 79 D-arboin Sir. Ims.

Breies Austunfts Bureau. - Banferotte, Rollettio-nen, Schabeneriag-Riagen billig und ichnell beforgt. Bimmer 509, 171 Bafbington Ste. 28fb. Satentanmalte.

Ein junger Mann, frühre Igloner in ber Weftern Electric Co., jest Student in Armours, übernimmt bie Aufflhrung bon Leiduungen und Tracings. — Ban ihreibe an BB. C. 20 Abendoop. Gno. 2



Ich heise Varicocele!

Rein Schneiden oder Schmerzen!

3d miniche, bağ jeber Mann, ber an Baricocele, Striftur, antredeuber Blutvergiftung, Gonorchoen, Nervenichmache ober unberen liebeln gu leiben bat, nach meiner Office tomnt, wo ich ibm meine Methobe in ber Seilung biefer Rrunfheiten ben Bebandlungen anberer Merate unaufrieben finb. 3ch merbe Euch extlaren, weshalb 3hr nicht gebeilt wurdet, und werbe Euch gu Eurer bollen Zufriebenbeit beweifen, weshalb ich End ficher, fonell und bauernb gu beilen bermag. Mein Rati toftet Euch nichts und meine Gebühren für eine bollftunbige Beilung find mabig und ficerlid nicht mehr, als 3hr für bie Euch ertoiefene Bobltbat gerne bezahlt.

Gewißheit Der Beilung.

ift, was Jur fucht. Ich gebe End eine geschriebene, gesehliche Gerantie, bas ich End furire. Ich fann und werde Euch achtele Fälle boefluren, bie ich gebeilt hobe, um auch gebeilt zu bleiben, und webeile bon Schieben und gebeilt babe, um end gegeben bei beiten und fogenannten Erverten gutgegeben wurden. Bas ich für Andere geshan babe, tann ich auch für Euch shun. Allo, ödgert nicht. Der Biener Spegial-Mrgt.

New Era Medical Institute, Das erfte beutide mediginifde Inftitut in den Ber. Staaten. 246-248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.

Gifenbahn-Rahrplane. Ridet Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Dt. Bould-Gifenbahn. tranb Central Saffagier-Station, Fifth Abe und harrifon Strofe. Alle Juge taglid.

Chicage & Rorthwefterm Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clarf Ger. (Tel. Central 781), Oalley Mue, und Wells Ger, Station. Abfahrt Antunft nur für Schlafwagennt t für Schleinagen nicht für Schleinagen Baffagiere Des Weines, Omaha, E'l Bluffs, Denber, Saft Met., San Francisco, Le Marchard, Bortland., Denber, Omaha, Siong Co. C'l Bluffs, Omaha, Dei Moines, Marthalton, Con Rabibs, Marthalton, Con Rabibs, * 8.00 % * 9.30 % *10.00 % * 7.18 % *11.30 % * 6.30 % *11.39 % * 7.18 % * 6.45 %

Moines, Maripaliteium, Cebar Rapies Sieux City, Malen City, Hatment, Barlersburg, Traer, Sanborn. Borb-Zeiven und Dafstas. Dixon, Clinton, Cebar ! Kariba *** 7.00 % * 8.34 % *** 7.00 % O 8.34 % orden, Clinton, Bigoto Blad Diffs und Deabtood Blad Diffs und Deabtood Et. Baul, Minneapolis, Paul, Minneapolis, au, Claire, Subfon und Gan Claure, Silmater Binona, Bacroffe, Sparta, Manfato Manfato
Binona, Sacroffe, Manfato und wekl. Minnefsta
yondbu Lac, Ojbtofh, Reenah, Menaiha, Appleton,
kreep Ran ** 9.00 B ** 6.10 R ** 8.00 B ** 9.45 R *10.15 R * 7.00 B **11.30 % ** 1.15 %

*10.15 %.

Milvaukec—Ass. **3.00 B., *44.00 B., **7.00 B.,
**9.00 B., **11.30 B., **2.00 B., *3.00 S., *5.00 B.,
*8.00 R., *10.30 R.
** Tagid. ** Ausgenommen Countags. ** Countags. O Ausgenommen Woulags. ** Ausgenommen Countags. ** Ausgenommen Co

Minois Rentral-Wileubehn.

Er Louis, Springfield Daviladt

Epecial, Decatur *11.00 B *7.30 R
Gairo, Decatur, Sch. Rouis Lokal +8.35 B +7.00 M
Boftang — Reiv Orleans... *2.50 H
Bloomington und Charlemark... +8.35 B +9.45 R
Bloomington und Charlemark... +8.35 B +9.45 R Louis, Epringfielb Daplight

Ropaig — Reiv Orleans. 2.36 V 16 Melooningten und Glaffworth 18.35 V 1.10 Relooningten und Glaffworth 18.35 V 1.10 Relooningten und Glaffworth 1.30 K 1.10 Relooningten und Glaffworth 1.30 K 1.10 Relooningten und Glaffworth 1.30 K 1.10 Relooningten und Rantole 18.30 R 1.00 V 1.00 Relooningten und Rantole 18.30 R 1.00 V 1.00 Relooningten 18.30 R 1.00 R 1.

Beft Chore:Gifenbahn.

Weft Chore-Eifendahn.

Wier Limited Schnellige täglich zwischen Chicago med St. Vouls nach Aem Poet und Boston, vio Mabels Chicago med St. Vouls nach Aem Bert und Boston, vio Mabels Chicago und Ried Palan, mit elegenten Eb- und Busjet e Schlaftungen durch, abm Bageaumochiel.

Big geben ab don Chicago die folgt:

Big Mad da fd.

Whishet 12.00 Mistags, fink. in Ken Poetl. 3.30 A.

Antunft in Boston. 3.50 A.

Antunft in B

Eireator, Malesburg, H. Mad. **7.56 % ** Lold A Etreator, Artin, Monumouth... ** 7.56 % ** Lold A Etreator, Artin, Monumouth... ** 1.00 % ** 1.00

Gifenbahn-gahrplane.

Mouon Route-Dearborn Station. Anders Dffices: 232 Clarf Str. und 1. Alasse detes.
Andianapolis und Cincinnati. 2.45 B 12.00 M
Geschette und Louisvist. 2.45 B - 12.00 M
Geschette und Polisvist. 2.45 B - 3.55 M
Geschette und Polisvist. 2.45 B - 3.55 M
Geschette und Cincinnati. 2.45 B - 8.40 M
Judianapolis und Cincinnati. 2.45 B - 8.40 M
Geschette Accomodation. 2.30 M - 10.35 M
Geschette Accomodation. 2.30 M - 10.35 M
Geschette und Louisvist. 2.40 M - 7.23 M
Indianapolis und Cincinnati. 2.40 M - 7.23 M
Indianapolis und Cincinnati. 2.40 M - 5.55 M
F. Lid und M Baben Springs 8.30 M - 5.55 M
F. Lid und M Baben Springs 9.00 M - 7.23 M
Taleste. 2 Musique Commens Conuses.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

ib Central Station. 5. Mbe. und harrifen Str Stand Central Station. 5. Ube. und Datrifen Str. City Office 115 Abam.—Telephone 3503 Central.

*Täglich; ** Täglich, ausgenommen Gonntags.
Binnech. St. Baul, Onbugne, **8.45 B. **9.30 R.
Ranfas City, St. 30febb, **8.30 R. *9.30 S.
Des Korines, Martfollitum **11.00 R. **14.0 R.
Speamore und Byron... **5.10 R. **10.55 B.
St. Charles, Sheamore und **1.00 R. **10.00 R.
De Rales... **5.55 R. **7.45 D.

Baltimore & Ohlo. Bahnhof: Grand Centrel Baffagier-Statton; Mart-Offices: 244 Clart Grr. und Aubitotium. Reine extra Sabrbreife verlangt auf Limited Bügen. Abfahrt Untunft egtra Fahrherise verlangt auf Ainthed Magen.

**The Control of the Control of the

Chicago & Grie: Mienbahn. TidetsOffices: 242 S. Clart, Aubitorium Hotel und Dearbern-Starten (Bolf und Dearbern-Starten (Bolf und Dearbern-Starten (Bolf und Dearbern Str. — Kel.: Parcion 274. Ant. Abf.

Marion Lokal...*7.30 V *6.25 R
Region Robert (Robert Robert Rob

Rettung und Bulfe,

fowie guten Rath für Jebermann, enthält das gediegene bentsche Wert "Der Nettungs-Anter", 45. Auflage, 250 Seiten fiat, mit vielen ana-Anjart das geregere verteigen fact, mit vielen ana-lonischen Abelbungen nehft einer Abhandlung über eindersofer Spen, weiche den Arm und Frau ge-leine werden foll. Ein richtiger Wessen und Frau ge-leine werden foll. Ein richtiger Wessenseifer für junge beute, die sich verrheligen wollen oder unglücklich verheitrachet sind.
In versändlicher Weise ist die notitwendigste Beleh-rung dargelegt, wie man Selchlechrieleben und die knautgen Folgen den Ingenehlunden, als: Ochwäche, Bervonstärt, Imporenz, Vollusionen, Unfruche-darkeit, Gedächmissischwäcke, Weianscholle und Barleocele ficher und gründlich deller kann. Ein vohrer Schag und ein guter Kothgeber ist diese vorsigliche beutige Wert, welches nach Empfang und 25 Cts. in Vollmarken in einfachen Amigkag, forgialing verpack, frei zugelchieft mith.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. V. (Früher 11 Cfinton Place.)
"Mettungs: Anker" ift auch zu haben bet Chas.
1525 Diverfen Roul. Ede Florence Ave.

Mpothefen att baben. Breis \$1.50 per Blafde. FRANK SCHRAGE,
Droquen-Fabrifant.

\$500 Belohnung, Benn ber Moreleftrifde wartel nicht ber befte in ber Beit fit. Er feilt alle Reiben ber Rieren,

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.



CHICHESTER'S ENGLISH
ENNYROYAL PILLS

AFE Original and Only Senutas.

AFE OF SENUTION OF S

Dr. EHRLICH,
aud Deutschand, Thegiald
Arst für Angene, Ohren,
Rafenen, Saldielben, deilt kadaret
und Landheit nach neuelten und schnerzleier
Reikode, Kinkliche Angen, delten angebekt.
Unterhadung und kach freet, Kinstl Boll füncoln übe. G-U Um., G-A Abd; Genetig B12 Um. Bedielte Klint. Berbektelde Klinoufee Abe. und Division Six., Ider Rational
Cieve, 1-a Kadm.

Martiberigt. Chicago, ben 15. Mai 1902.

(Die Breife geiten nur fie ben Großbu Getreibe unb Den. Bintermeigen, Mr. 2, roth, 88-84c; Mr. 20th, 81-63c; Mr. 2, bert, 78-78c.

Commermeigen, Rr. 1, 773-79c; Rr. 1, 774-79c; Rr. Mehl, Winter-Batents. "Coutherne, 28.90 44.00 bas Rob; "Carb Batents", \$3.80 \$3.90; befon-DR a i s, Rr. 3, 63-63je; Rr. 3, gelb, 64-64je. Dafer, Rr. 2. 401-44c; Rr. 2. weiß, 454-46ie; Rr. 3, 48ic; Rr. 3, weiß, 45-46c; Rr. 4, weiß,

44—50. 4 (Br.Tauf auf ben Gefetten)—Behs Almether 314.00—\$15.00; Rr. 1, \$13.00—\$14.00; Rr. 2, \$12.00—\$14.00; Rr. 2, \$10.50—\$14.50; behet Brairie, \$13.00—\$13.50; bitto Rr. 1, \$0.50—\$12.00; Rr. 2, \$8.00—\$10.00; Rr. 3, \$7.00—\$8.00; Rr. 4, \$5.00—\$6.50.

(Muf fünftige Bleferung.) Beizen, Mai Tolic; Juli Tolic; September 744e; Dezember 754e. Pais, Rali Gde; Juli Gde; September 614e; Dezember 474e. dafer, Mai 484e; Juli Ve; Juli, neu, 87e; Eeptember 294e; September, neu, 81e.

Provifionen. S d m a i 3, Dai \$10.40; Juli \$10.42}; September \$10.45. R i p p ch e n, Dai \$9.80; Juli \$0.771; September \$9.80. Sepöfeltes Schweinefleisch — Mai \$17.45; Juli \$17.00; September \$17.62}.

Shlachtvieb. Sylandivies.

Riphbird: Beite "Treness. 1200—1600 Pinns.

27.35—27.60 per 100 Bjund; gute bis ausgeiuchte "Liebes", 1200—1500 Bjund; gute bis dausgeiuchte "Liebes", 1200—1500 Bjund; 36.30—36.30; nutre fette Kide, 34.80—25.25; Kider zum Schlachten, gute bis beite, 25.00—36.30; javere Kaiber, gewöhnliche bis gute, 32.30—36.00.

d w e i n e: Ausgejucke bis beite innu Berjaadst.

27.35—27.50 per 100 Bjund; gewöhnliche bis beite ichivere Schlachtausware, \$6.130—37.30; ausgefucte für Fielder, 27.30—27.40; tostiete leichte Alexandivier (150—190 Bjund), 36.93—27.25.

eichte Ebere (100-190 Frund), \$0.30-\$6.20.

& da f e: Export Muttons, Schafe und Ichtlinge, \$5.10-\$6.50 per 100 Kund; gute dis ausges suche Hammel, \$5.40-\$6.20; gute dis ausges juchte Hammel, \$5.40-\$6.25; Lämmer, gute dis effe, \$5.20-\$6.70; geringe dis Mittelwaars, \$4.25-\$5.60; "Spring Lambs", \$4.50-\$7.50. (Martipreife an ber G. Bater Str.) Molterei-Brebutte.

| Creamethy", ertra, per Pfund. | 0.92 |
| Rr. 1. per Pfund | 0.201 |
| Rr. 2. per Pfund. | 0.19 |
| Colled | Der Pfund. | 0.19 |
| Tolty" | Colled | Der Pfund. |
| Tolty" | Colled | Der Pfund. |
| Rr. 1. per Pfund. | 0.18 |
| Rr. 2. per Pfund. | 0.17 |
| Cadles", per Pfund. | 0.17 |
| Gadles", per Pfund. | 0.16 |
| Colled | Colled | Colled |
| Matmaare, friige, per Pfund. 0.12 —0.122
Rabmfafe, "Twins", per Pfund. 0.122—0.123
"Quifles", per Pfund. 0.122—0.13
"Quang American", per Pfund. 0.13 —0.13
Schweizer, per Pfund. 0.13 —0.14
Limburger, per Pfund. 0.09 —0.123
Brid, per Pfund. 0.00 —0.125

Berluft, per Dugend Riften ein-gefchloffen) 0.143—0.15 Frifche Waare, ohne Abjug ben unt (Riften gurudgegeben) 0.143—0.144 her nachgeprüfte 0.15 Gefffigel, Ralbfletid, Stide, Wilb.

6 e f i ü g e l (lebera) - 0.103 - 0.11 Dibnet, ber Efund bo. "Spring», 1-2 Bfb. Dub 3.00 - 6.00 Truthubnet, ber Blund 0.11 - 0.12 Euten, per Pfund 0.00 - 0.11 Gane, das Dubend 4.00 - 0.00 etin et ligefdlachtet und jugerichtet)-Truführer, auf Gis ... 0.17 Dühner, per befund ... 0.14 -0.134 Dühner, "Broilers", per Pfund ... 0.14 -0.17 Gnten, gute bis bette. ver Pfund ... 0.13 -0.14 Tauben, junge, des Dugend ... 2.00 -2.25 R & I ber (gefdlichtet) —
50-60 Kfb. Gemicht. bet Kfb... 0.05 —0.06
75-90 Kfb. Gemicht. bet Kfb... 0.03 —0.07
75-125 Kfb. Gewicht, bet Bfund. 0.07 —0.08
95-110 Kfb. Gewicht, bet Kfund. 0.08 —0.09

Brifde Friidte.

Breitelbeer. n Berieps, ber Sah 4.00 -4.00 Grbberren, Ra., 24 Bint Rifte... 1.25 -1.50 3H., 24 Quart Rifte ... 1.50 -2.50 Unanas, Dugenb ... 1.00 -1.50 Gemüfe.

Mothe "Athneus" 2.15 - 2.20 Rartoffeln, beste Rurals, per Buspel. 0.85 - 0.90 Getingere Sotten . 0.80 - 0.83 Reue, 2a., beste welde, bas Jah. 3.25 - 3.50 Reue, sia., "Garlingtete, beste, Fah 4.00 Sühfartoffein, per Buspel-Grate. 0.40 - 1.00

Beiraths.Ligenfen.

folgende Ceienths-Tiemen wurden in der Office der Geunth-Clerks ausgeschift:

B alter M. Miller, Florence B. Colomon. 23, 19. Gibeon A. Holmquitt, Rodford, II.; Maude A. Carlion, De Aald, II., 29, 32.

Albert Schutte, Chanston; Abe Wilkinson, von chendaher, 24, 22.

Auch Maper, Ard. Augusta Zolaphat, 83, 45. Fred Tinnetoics, Bertha Brinkman, 44, 461.

Hoven D. Church, Peffie Rath, J., 22.

Darry R. Anne, Rootie, III., Danuad E. Dorgan, Glendalf. C., 29, 28.

Roo R. Allo, Aba McCastin, 24, 22.

Thomas Zagetsma, Garbey, II., Barnh Holffres von chendaher, 24, 27.

C. Cheur Anubon, Autha T. Thorn, 22, 20.

Philip Augher, Citadherh Munthall, 30, 28.

John Roadrafel, Anna Clobal, 26, 19.

Hornto Bichoff, Emma Rubte, 21, 19.

Gaillo Birinbelli, Gmelia Cledi, 34, 42.

Jeffe B., Culd, Lena Hobal, 25, 19.

Hilliam Edriftun, Iva Holmani, 21, 20.

Jeffen B., Culd, Lena Hobal, 25, 20.

Philips Berklabon, Aulia U. Khan, 25, 21.

Rathern McRadon, Aulia U. Khan, 25, 21.

Frant Soft, Rettie Aervoief, 25, 20.

Reston Rado, Rabel Berther, 39, 19.

John Ridolf, Emma Baul, 37, 25.

Ridgael G. Hoan, Marv D. Murray, 25, 25.

Reston Rach, Rabel Berther, 39, 19.

Fred Stoumischle, Livite Haurbay, 18, 38.

Thamas Semis, Bictoria Adiamer Palmer, 33, 24.

Garrett C. Allen, hosfolfe Ranfon, 30, 28.

Billiam Swobobe, Rartha A. Reel, 28, 25.

Rettin B., Prown, Artine R., Arenson, 28, 20.

Rutter B., Arothan Danien, 30, 28.

Billiam Swobobe, Rartha A. Reel, 28, 25.

Ratti Feld, Canth bon Heidigam Cith, Ind., Marther Palmer, 21, 19.

The Active Rechards, Rantha H., Anders, 25, 25.

Ratti Feld, Ban, Selvite Ranton, 30, 30, 40.

Rattie Rod, Gla Geffman, 29, 21.

Gerod A. Clart bon Cannon, 30, 28.

Billiam Swobobe, Rartha A. Reel, 28, 25.

Ratti Feld, Canth bon Palmers, M., 20.

Ratte Schiel, Schiele, Schiele, Schiele, Schiele, School, Gla D. Canton, Rorin Lean, G., 60.

Rett Signell, Jennie Longon, 29, 28.

Ratti Feld, Ban Remann, B., 18.

Lorold A., Garrett, Game, Erectica, M., 20.

Roothabert, Rartha Conner, 25, 24.

Gerod R., Gord, R., Rattie

Tobesfälle.

Breinisk, Grant, 18; 2949 Abenneha Am.
Desge, Frederick, 38; 304 String Str.
Christiansen, Ole 3... 33; 245 K. Usrgan Str.
Afingar, Angulk, 23; 104 Cleaves Str.
Artal Frant, 29; 120 Spaulding Abe.
Rob, Besse, 3... 35; 28; 2ptie Str.
Ortland, Mistreh, 48; 300 Arendon Str.
Scholl, John F., 76; 1727 Obertier Ind.
Sciones, Julius, 41; 371 Carrebee Str.
Thien, Jacob, 36; 2004 Emerald Abe.

Banterott-Grffarungen.

Um Entiaftung pon ihren Berbinblichfeiten fuden m Bunbes Difreitts-Gericht noch: James Baft; Berbinblichfeiten - \$4400: Beftanbe Mag D. Marienthal; Berbinblichfeiten - \$5500; feine Beftanbe. Batrid 3. Bec Donalb; Berbinblichfeiten - \$1200; Beine Beftande. Garroll C. Dobges; Berbinblichfeiten - \$1400; feine Beftanbe.

Bau-Grlaubnigfdeine

wurden ausgeftellt an 3. L. Cochrone, zweicindalbftödige Brid-Refibenz. 2181—83 Sprikan Road, \$15,000. C. D. Geof zweiftödige Brid-Refibenz. 2455—67 Magnalia Abe. \$5500. Rid Brek. zweiftödiges Bridbons, 831 Debon Str., \$5500. \$5500.
Ante M. Dillon, ivel breiftödige Brid-Apartments Gedäube, 1302—1305 hollowerd Ave., \$20,000.
U. I. Bengel, beeiftädiges Pridbaus mit Labens räumlichfeiten, 1551 B. 22. Str., \$7600.
Iofend Gadl, einfädige Brid Cottage, 1337 Turner August Trochasto, einftödige Brid Cottage, 1403 S. 42. Abe., \$1700.
Teinnerbind liddiges Acceptein auf Packtein für Teinnerbind liddiges. 42. Abe., \$1700.
Treimbeinhalbiddiges Aftenbeim aus Bodirin für orthobege Ikraeliten, 821—41 Alband Abe., \$60,600.
Dr. Gfüllman, einftödiger Beid-Labenbau, 159 Dafsiteb Eirr., \$2500.
Bres. G. Dull, zweiftödiger Deid-Tanbau, 2026 Praisrie ib., \$1000.
Fran Arbsweifi, zweiftödiges Bridbaus, 384 K. Alband Libe., \$7000. Albert Thiele, sweiftodiges Bridbous, 1233 9. 40.

Der Grundeigentgumsmartt.

Bolgenbe Grunbeigenthums-liebertragungen in ber obe non \$1000 und barüber murben autlid einge-Cifton Abe., Submeft-Gde Sloan Str., Oktront, 41×119; ebenso Eiften Abe., 141 F. sibbl. dan Sloan Str., 75×95, The Yall Role Husting Glove Co. an The Rob. Sellinger Co., \$45,000.
Walton Bl., 25 F. weft. von Pine Str., Subtr., 28}×108, R. G. Sears an Harty R. Myars, \$44,000.

Pi4,000.
Gentral und Dumboldt Boulevards. Südwck-Ede Richold Str., Rethernt, 56×140, Relie B. Date en John F. Moore, 216,000.
Rimbart Abe., 87 F. nörbl. von 66. Str., Oktu., 50×165, 3. Q. Mehers en Thomas Scanian, — \$6,500. 50×165, 3. 6. Meyerd en Thomas Scanlan, — 36,500.
Tale Abe. 258 F. nördl. von G6. Str., Oktont, 30×165 9-10. A. Emith an Margarethe C. Mulcianed, 38,000.
Parf Abe., 360 F. wekl. von Orffer Ave., Sübfr., 30×105. C. Smith an Charles B. Muclist, — 35,500.
Center Ave., 184 F. nördl. von Tahlor Str., Wefternt. 24×150, N. O'Brien an Morris Rojenfeld, \$4,550.
Wilcox Str., 75 F. diff. von Francisco Ave., Nordsfront, 25×124, Radiah von J., Traplor an William A. Tahlor, 34,550.
Wojart Str., 75 F. diff. von Gernelia Str., Abelifront, 25×125 7-10, N. Teplig an George J. Orios. 34,350.
Anal Str., 223 F. nördl. von As. Str., Wefternt. 35×126 7-10, N. Teplig an George J. Orios. 34,350.
Anal Str., 223 F. nördl. von 38. Str., Wefternt. 18×100, G. Gaswell an Wary A. Carper, \$3,500.
Albland Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and Abe., 174 F. nördl. von 40. Str., 25×1016 and 40. Str., 25× \$3.500.

Abe. 174 & nördl. von 49. Str., 25× 101. 3. Breault an Binsent Kobe, \$3.127.

5. 42. Ave., 227 & füdl. von 28. Str., Weitfront, 25×124. C. Eled an 30fepb hulfa, \$3,000.

Rermei Abe., 141 ¾, nördl. von 87. Str., Chife., 23×125, 3. Ot. Cobe an Ostar Q. Lundquift, — \$3.000.

R. 43. Ave., 289 ¾, füdl. von Wabanfia Ave., Okefrent, 25×125, B. Richedy an Rary Strody, \$3.000. 43,000. Morgan Str. 336 F. nörbl. von 13. Place, Melle, front. 24x100, J. henre; am Sarab Davidon, \$2,800.
17. Str., 151 F. welf. ben Lincoln Str., Rorbfe., 25x125, S. heref en Terber Micnedi, \$2,700.
Mob Str., 100 F. närbl. von 37. Str., Offront, 25x124, M. S. Murphy en Clipabeth C. Cure iin, \$2,500.
28 Sale Str., 396 F. nörbl, von 57. Pl., Offfr., 33x127, E. Marfetof an August S. Sueding, \$2,500. \$2,000.
Dehfelbe Grundflich, P. W. Turner en Cornella D.
Dennit, \$2,000.
Union Abet, 131 F. fübl. von i8. Str., Oktronk,
25×125, J. Faulfner an Alchael D. Miller,
25,000.
18. Place. 250 F. öktlich von Jefferson Str., Asche
front. 25×90, S. Stisotin an harry Cishotin. Bafhington Ave., 216 F. fübl. bon 93. Sir., Ofte front. 25×120. Commonwealth B. & G. Aff'n. on Elisabeth A. Morris und Marb A. Chapel, \$1,500. tront, 24×125, S. C. Dursiev an Alfred De Gaux, 21.400. I. deaux, 21.400. II deaux, 150 1-6, Maria C. Smith an Godie G. Cuper, elis. 600.

**Comour Ede., 100 F. fübl. bon W. Str., Weste., 28×100, E. Glügan an Gos. D. Tresland, 28×147, Radied bon D. O'Brien an Richard S. Trace, \$1.015.

**The comount of the comount Betterion Str., 87 B. fühl, von 13, Bi., Offrent, 2000, C. S. Coben an Abolob Coben, \$1,500. Bainut Str. Dr. H. C. Lemke Medicin Co.

Ceiben-Minits

BOSTONSTORE MADISON STS.

Fudges. Chotolade Banilla Rut Audges.

Baar : Bargain : Preisanfätze für Freitag, die fich als die fich als die fich erborthun.

Suits, Stirts, Jadets,

in einer iconeren Auslage wie je juvor. Mufer \$18,000 Ginfanf des gangen Lagers von B. B. Balmer & Co. an 47c am Dollar bringen Gud biefe Greitag-Bargains, ofine Zweifel die beften

> Bog Caats für Damen, von gangwoll. Covert Cloth gemacht, doppelknödige Bog Front, lofer Rüden, mit gutem
> futter gesützert, Halmers Movielale-Arris 208
> kt.75. Ausswahl, Greitag.
> 200 seidene Kteider-Köde, von guter Qualität Taffeta
> Seide gemacht, mit gutem Kutter gefützert, mit den mosbernften Trimmings beicht, alle Längen,
> Unswahl für. Sochfeine Aromenaden-Rode für Damen, nur 100 in diefer Cartie, von importirten Stoffen gemacht, genügend Stitchine, burchaut schneibergemacht-flammetl. von Balmers Lager, \$5.98, \$4.98 und

> Ston und Moufe Suits für Damen, einige mit Gelbi gefleppt, andere befeht, Jadets mit Seibe gefüttert, Rode Biare, einige flounced, mit Berceling gefüttert, Belbeten Ginfab. Bondonts Mbolefale-Breife, \$4.98 Daimers Albson Ploufe Jadets, von ganzwollenen Etoffen gemacht, in all ben neueften Schaftienusgen, mit der ober obne Aragen, mit ben besten frustenbesten frustrads für \$46.98 und.

bunfien Schotfirungen, Jadets mit Toffen Sibolefale: Areife faben bie beften Futterfloffe und Bindings, Balmers Wolefale: Areise \$7.98

No.00 und \$12.00, Ar.

Refers für Medden, eine einzelne Partie von ungef. 100, von ganzwoß.

Kroadcold gemacht, in roth und blau, eine volle Auswahl von von
ten, dis \$2.50 werth—Auswahl Freitag für 98c, 70c und

Refers für Medden, Aleer i dis 14 Jahre, von blauem, rothem u. braumem Tuch gemacht, neue Façon Aratofen-Kragen, mie Braid be \$1.98

flick, Bor Front und Auden Partiag.

WASHINGTON

Männer=Ausstattungs=Waaren, einicht. Dreis-hemben, Regligee-Bemben, Salstrachten, Sands-icube, Bajamas, Regenichirme, Unterzeug etc.

au 40 Cents am Dollar.

Quarter-Sije Rragen-3000 Dab. um babon gu wählen-Bafbing- 7c

Der riefige Ginfauf von Madden- und Rinder-Patent-Leder-Schuhen

ift noch nie übertroffen worben. Bebente nur, 3briont echte Patentleber Souhe für Raboen u. Kinder fur grund bei faufen, mit Spring deels und leichten Derhober, Schlen, Schlen, Schlen, Schlen, Schlen, Schlen, auf ben neueken Leiten genacht, für Sommergebrauch, die wirtlich requiär zu 23 690 berfauft würden, für nur

verfauft wurchen, für nur. Baaren gleicher Qualität können nur seiten zu fo niedrigen Preisen gefauft werden. Biel Kib und Batentseber Oxfords und Cofonial Siippers für Damen, ichwere Expensioniohien, bie neuesten Leiften, \$2.50 im gewöhnlichen 98c Wege, morgen Juliets für Damen, bandgewendete Sohien, Coin Jeben, Sind und Batentseder-Lips, iehe Größe u. Beite, gewöhnlich zu 1.50 69c verfauft, morgen



Farbige Rleiderstoffe. Große Refter-Raumung.

Taufende von Garbs unferer feinften Qualität Cheviots, Serges, Granite Cloths, Benetians, Coverts, Lastet Cleths, Tweeds, Suifings, Domejpuns u. f. in., in 5 bis 13 Yard Längen, beliebte Farben. Die besten Bargains, die bis jest verfauft wurden. Freitag auf dem haupts

¼ ber regularen Breife. 3750 Barbs gabrif efter von Seibesfinifbeb Calb-neres, Sturm Gerges, Granite Cloths, Debble-Chebiott u. f. m., 2 bis 10 Darbs Cangen, ichmary und in allen gerben, ju 5c, 10c und 12te per 2)d.

Farbige Seidenftoffe. MuBerordentlich niedrige Preife Greitag. und furge Cangen bon einfachen und fancy farbigen Seisen Under farbigen Berde anges mass, in eicher Ericht Bode anges mass, in eicher Erichten für Affetaß, fonlards, Chinas und Indias, Streifen, Alabs und Broicades, belle und bunfle Effette, zu weniger als Jalbem Breile — Berfaul um 8 libr Morgans—Bard Bode, 25c und. Baichbare Gelbe, feinfte Qualität - eine bolle Musmahl in bellen und bunffen farben, werth 50c. in smei Antien, Freitag, ber 24c Farbige Taffetas, ganzseidene Obbs und Ends, passenb für Sfirting und Futter, Werthe 22c bis ju 75c bie Parb, 39c, 29c unb 22c

75c feidene Baidiftoffe au 25c per 2)d.

"In bem neuen Corner Store Dept." "In bem bente Greet Gree Lept."
6000 Garbs Fabrif-efter, die allerfeinfte Qualistät, mit Seibe gemischte und felbene Warp wofcharte Stoffe in einfach Weiß, Schwarz und allen Harben; sowie die allerbeften fanch fratben biese Saisen, in Aupken. Streifen, biblicher Ffguren u. f. w., in 2- bis 10-VD. Bangen, die im Arteil für bis 310 Tde verfauft wern. 256c ben, Freitag bie Parb für nur.

Muslin: Unterzeug. Buslin Beinfleiber, Umbrella Facon, und hohlgejaumt, die De Sorte, Binfache Muslin Beinfleiber, breiter Saum und Tuds, gewöhnlich 19c, ju ...

-mit Spigen und Stides

Muslin:Goivens, alle Fa-cons, mit Spigen und Stiderei befest, Werthe bis zu \$1.75, zu 980, 890, 690, 490 und 39c

Der Bafbington Chirt Co.'s Männer : Unterzeug ju 40c am Dollar.

Balbriggan Manner : Unterjeug, Bafbington Baaren. 19. Balbriggan Männer : Unterzeug, Shirt Co. 's 30c * 25c Maaren, ju. Granjölisches Balbriggan Männer-Unterzeug, Walbington Shirt Co. 's 75c 39c Sorte, für ... 39c Sorte, fir.
Walbington Shirt Co.'s \$1
Balbington Shirt Co.'s \$1
Walbington Chirt Co.'s
famntlises Valbriggan, Disfe,
Rection und Cohmerc Unters
seug, \$1.35 bis \$3.50 Mers
the. ven \$1.19 bers
unter bis su.

Baumwollene und Liste Threab Union Guit für Damen, mit hohem hals und langen ober furgen Aermeln, Antie Längen, tief ausgeschnittener hals und ohne Aermel, Anies-Kängen, foestell zu 48c.

39c, 25c und. 19c

Damen Befts-Gerippte Damen Beibden, mit niedrigem Sals und ohne Mer-mel, weiß, cream. roja und blau, su. Rinder-Befts - Rinder-Befts mit Dlanner=Taidentüder-Taiden= tucher für Manner mit farbigem Border, belle Große, regulare Ge Gorte, 20 Damen-Tafchentücher - Ginfache

gangleine Tafdentider, bobigefaumt, 10c Sammet-Band für Babies - Ca= tin Rudfeite, alle Farben, per Bolt 41c Crafb-Rappen - Crafb-Rappen Rnaben-Rappen - Blane Inch-Stanley Rappen, Batent Leber. 10c Bett-Riffen - 150 Riffen, fancy

Spezielles 15c Mittageffen Regenschirme — Englische Glo-ria cenfchirme für Damen, Stabl. 290 Stod, Die 75c Qualitat. Bett : Comforters — Commer: Qualität, in neumobischen Silloine und Ba-tifte Ueberitigen, \$1.98, \$1.48, 48¢ \$1.29, 98c und. Optiffies Departement — \$2.50 goldgefüllte bodmoberne Mugenglafer und Beilen, fpegiell für Freitag 65c

Futterftoffe. Freitag eine Rau-Bartien gu erftaunlich niedrigen Preifen.

Leinen Crinoline ober Imitirtes Daar. 13c tud, 1000 Dos. bon jebent, pu, Darb... 13c Schwarzes Taffeta Bercaline, 86 Son Se breit, pie 10c Gorte, Freitag, Parb.... 5c 2000 Parbs befte Qualitat weich appres 110 tirte Futter: Cambrics, Pard 120 Schwarzes merceriged Cateen Stirting, 71c gutes Gemicht, fonft 15c, Freitag, 96. 72c 500 Stude Taffeta Percaline, in Cream, weth, grau, lobfarbig ober griln, bies ift eine 61c ungewöhnlich gute Qualitat, Parb.

Spigen, Stiderei.

Beihe, Cream und leinenfarbige waschbare Galaloons, eine gute Mufter-Auswahl, Jarb, 4c 15c, 124c, 10c, 8c und 15c, 122c, 10c, 8c und.
2500 Stilde waschbare Spigen, bon 2 bie 5 80ll breit, neue Entwurfe, 3u, Yard.
5c, 4c und.
2500 Stilde Stidereien, Fadrifanten-Muster und Stilde von Ausburg, Swis u. Nainford Stidereien, bon 3 bis 10 80ll breit, wahre 6c bis 80c Werthe, Freitag, Yard. 3c, 6c, 196 Sec, 10c, 122c, 15c und obejacfäumten Aunten, Andere verlangen 55c und 65c, morgen, 396 Warbe verlangen 55c und 65c, morgen, 396 Warb, 480 und 59 weiße bestidte Roben, werth bis \$15.00, Luswahl, \$7.48, \$5.48

Damen-Bandiduhe. Lisle-3mirn Damen-Danbidube, in Far. 10c ben u. ichmars, wib. bis 29c, ju 15c u. 10c 2. Clast Lisle-3mirn Damen Danbidube, 19c

Gin Gelegenheits=Gintauf. Zas gange Bager bon feinen Mufter-Süten

n einem ber berborragenben

\$3.98 & \$4.98 25c, Farbige Sailors, fanch Rough Strams, immer 39c, 19c

Bute foftenfrei

1

Dr. Pirwitz's

643 N. HALSTED STR. 257 CLYBOURR AVE.

Derven-Gingang.
"Bolithätig it bes Massers Pacht.
Im Dienk ber Menkibeit angebradt;
Im Dienk ber Menkibeit angebradt;
Im Dienk ber Menkibeit angebradt;
Im Burtt lichet — wenn es nicht zu spät."
Hell-Amftalt denbeskälich geogen Webumatistenst,
Keuralgie. Magen-Krontheiten. übber und BierernDesseifung, Ishmungen her Schiegenald). Spezial-Bebondiung mittelft heihigter und tussischen Dampföndern, sante Andendung ber Clettrizität nach ben neueken wissenschaftlichen Aur-Rethoben.

Achtung!

Wer fing ift, sibt acht auf feine Gefundscit; berum jafte fic Ieber eine Floiche bon Gemet's Et. Jahrennisokkonbern zur Sond balten. De allein ober ortgeirathet, ob zu Gaule ober an Reffen – biefe Russken find meistider in ibere Wirtung ge- Magenfelunde. Durchal, Asil berdunden mit Obinwachtsaussällen, gegen Magenschwöhe Edisorbia. Nan nedme I Ibeliste in gieber Mahbaeit in Worfbere nach Lewis I Johannis-Traspica aber schreibt au

BET W. Dalficab Gir., Shirage, 38.

Schwache Männer,

welche Geschäftshalber oder gum Befuch nach Chicago kommen, follen nicht nach haufe reifen, ohne die berühmten Spezialls fen der Gede Medleal Dispensard tonsniert zu baben. Dort merden junge und alte Manner, sowie Manner mitstereh Metret gebeite, die mit einer verdogenen ober gedeimen Granthois dehaftet find, in tflyzeer Zeit und differ als dei anderen Merzten. Sie wissen sie felbe, daß folder ibr Gehirn angegriffen wird und denn il teine hlife niche Merden Sie aucht inabninntz. Besten Sie Auch und achen Sie zu die fer Dispenserd. Besten Sie Auch und achen Sie zu die fer Dispenserd. Besten Sie kurt und achen Sie zu die fer Dispenserd. Besten Sie feiten der Gehen Sie gendischen. Mitten einerfünge Seitstaren und Gunenforage. Die schanden, Glutbereiffung Steffanse und Sannersbrücke. Die schort die. Sie find der Melter Gelten Sie soften Sie in Bertrauen Sehen Sie sochen, dann follten Sie in Bertrauen schene.

Ehrliche Behandlung.

Ronfultation und Rath frei.

Sie risftren nichts, ba bie Gebubeen erft berichtigt werben, nachdem ber gall bergeftellt ift. Sprechftnuben bon 10 bis 4 Uhr und 6 bis 8 Uhr. Sonutags und an allen reguliken Feiertagen unt bon 10 bis 12 Uhr.

STATE MEDICAL DISPENSARY, Medizin frei bis geheilt.

Medizin frei bis geheilt. Medizin frei bis geheilt.







SONNTACPOST.

Der Binter in Alondite.

Die Bintertemperatur in Damfon City beträgt etwa rund 60 Grab Fahrenheit unterRull. Steht man an einem ftrengen Wintertage auf ber einen Seite ber Main-Strafe, fo tann man bie auf ber anbern Strafenfeite befindlichen Säufer und Menschen nicht mehr feben. Die Luft ift bann namlich beständig mit bichten, weiß gligernben Gisnebeln erfüllt. Diefe Rebel rithren ber bon ben aus ben Glettrigitätswerfen und anderen Dampfmafdinen= anlagen abgeblafenen Bafferbampfen, bie, in ber Luft gefrierend, sich auf bie Strafe berabienten und fich folieglich in eine bichte, weiße Maffe berwandeln, bie feine Gegenftanbe mehr unterscheis ben und nur noch bie Tageshelle als folche erkennen läßt. Bu biefen Nebel= maffen gefellt fich ber feuchte Rauch, ber aus ben Schornfteinen ber Bohnhaufer, in welchen meift grunes Solg in ei= fernen Defen berbeigt wird, in phanta= flisch geformten, bis ju einer Sohe bon hundert Tug und barüber trage, auf= fteigenben, ferzengraben Gaulen ent= weicht. Diese Rauchbampffäulen flie-Ben hoch oben in ber Luft zu einer Schichtwolke zusammen, aus welcher fortmahrend feiner Schnee herabstäubt, ber wegen feiner pulberigen Beschaffen= heit in jebe Rite, jebe Ede und jeben Wintel bringt, und an allen, felbft ben fentrechteften, glatteften Flächen, wie wirklicher Mehlftaub in ben Mühlen haftet. Diefes Schneepulver fcmilgt erft beim Gintritt bes Frühlings und bleibt bis bahin bollftändig troden.

Wie gur Commerszeit in niedrigen Breiten hober Staub bie Baffage für Menfchen und Fuhrwerte erschwert und beläftigt, fo erfdweri und beläftigt hier ber mehlfeine Schnee bas Bor= martstommen felbft in ben fleinften, leichteften Sunbeschlitten. Dazu ma= chen bie Tritte bon Menschen und Bug= hieren und die bahinschleifenben Schlits teneisen einen wahrhaft ohrengerreißen= ben Larm, beffen Wirfung burch bie abfolute Stille ber Luft noch rermehrt wirb. Man barf überbies bie Bugthiere, Pferbe fowohl als hunde, burch= aus nicht anftrengen. Die bei irgenb einer Unftrengung haftig eingeathmete falte Luft murbe bie Thiere, indem fie ihnen bie Luftröhren und Lungen mit Gis berftopft, gum Erftiden bringen. Much bie Menschen haben sich in biefer Richtung außerordentlich in Acht gu nehmen. Man fleibet fich baber nicht nur entsprechend warm (Bemb unb Un= terbeintleiber bon biegfamen Papier= ober Bollfilaftoff, barüber Sofen unb Befte bon pelggefüttertem Gummiftoff und barüber - beim Aufenthalte im Freien - noch ein marmenbes Belg= Polartoftum), fonbern läßt im Freien bom Geficht auch nur bie Augen frei, benen bie entfetliche Ralte und beftan= big ftaubgefüllte Luft ichon genug qu= fest. Daburch, bag Rafe und Mund bebedt sind, wird bie im Freien eingeath= mete Luft wenigstens in etwas borge= warmt und fann bie Athmungsorgane bei rafcher Bewegung nicht birett icha-

Wer es aber magen wollte (und wie oft geschieht's!), bei längerer forperlider Unftrengung braugen Nafe und Mund ungefchutt zu laffen, und bie fchneibenbe Luft birett in tiefen Bugen einzuathmen, murbe fo gut wie Gelbitmorb begehen. Lungenentzunbung und fehr oft ber Tob maren bie unfehlbaren Folgen folden Leichtfinns. Man thut febr gut, wenn man bei extremer Ralte - also für Rlondite etwa zwischen 85 bis 100 Grab Fahrenheit — sich überhaupt nicht auf langere Beit in's Freie magt, gefchweige benn arbeitet und fich burch biefe Unftrengung, in wohlgemeinter aber thorichter Borausfegung, bewegenb zu erwarmen hofft. Man wartet lieber, bis bie Ralte auf 40 bis 50 Grab fintt, welche Temperatur fich bann wie ein lindes Frühlingswetter ausnimmt; und wer bann arbeiten will, mag es thun, wenn er - muß.

Gine Ralte, wie fie bort im Durch fonitt herricht, verurfacht auf ber marmen haut ein Gefühl, als wurde bie Saut mit einem weifiglübenben Gifen geftrichen ober vielmehr als würde bie Saut felbft in Streifen langfam abge= fcalt. Der im Freien aus bem Munbe ausgeblafene Athem fieht fo aus, als ob ein Bilfchel weicher Watte gwischen ben Lippen herborquolle, und bas Ge= räufch bes ausgeftogenen Luftftromes bort fich an wie ein fernes Bifchen ent= meidenben Mafdinenbambfes. Wirb focenb beikes Waffer burch bie freie Luft gegoffen, fo bort man ein Rreis fchen und Brobeln, wie wenn ein weiß= glühenbes Gifen in taltes Waffer ge= fledt wirb. Gießt man gewöhnliches Baffer in ein Loch in ber Gisbede bes Fluffes, fo bernimmt man in bem un= mittelbar an bie Deffnung grenzenben Gife ein Rrachen, Donnern und Praf= feln, als brache bie gange Gisbede bon oft vier bis fünf Jug Dide in Trum= mer und Splitter. 3m Innern ber Wohnraume wachft trop ber Rothgluth= bike bes Diens bas Gis an ben Fenfter= scheiben zur Zollbide und barüber. Man läßt es unberührt; benn auch ber geringfte Berfuch, es gu entfernen, ober

DEUTSCHEN GESETZEN rirt, ist vorzüglich geg HEXENSCHUSS, Rheumatismus, Rückenschmerz PAIN EXPELLER. Brooklyn-New York, d. 12. Nei 1899.*

Ihr ANKER PAIN EXPELLER 1st ein ausgezeichneres Uniment und eine Zusammenstellung von Droguen, behr geeignet für Befrei-ung von Schwerzen in vielen Leis-50, 2 500, bel allen Droguisten oder vernftbelst
Ad. Richter & Co., 5 16 Fearl St., New York
26 recording GOLD - MEDAILLEN

Leichtes

Unterzeug



Union Suits, Umbrella-Mufter, tief fpigen-befest, feibe-eingefast... 39c Richelieu gerippte Beib-den für Rinder, Bing: Aermel, boll eingefast...... 5c

Spezielles in Strumpfen für Manner, Damen und Rinber, echte fowarze für Kinber, einfache fowarze mit weißen Guben und Fancies für Manner und 11c

Imbortirte Strumbswaren für Manner und Damen, die hilbiden eleganten ichwarzen und weißen Robiditen, einsage und Spigen-Cffette, sowie Drop Stitch, Spigen Lisses und 25c Fancies, werth 35c , nur.

Doppelte Werthe in

Neberbleibseln

Aleiderftoffe.

Freitag ift Raumungstag in unfere Rleiberhoff. Abtheilung — alle Refter und Obds und Ends find marfirt zu schnell verläuslichen Preifen — jum Beispiel Baift-Längen aus farbigen und schwarzen Rieiberhoffen, die Pard zu —

74c, 56c, 37c, 24c, 16c 4038II. Shepherd Cheds,
4038II. Mistral Tuch,
2738II. Albatrof,
worth von 290—50c, für nur.
4038II. schwarzes Modair Crenadines, Ydb. 1604
4038II. schwarzes Modair Grenadines, Ydb. 1200
8838II. schwarzes Beitliantines, per Ydb. 2200
8838II. schwarze Britliantines, per Ydb. 2200
4238II. schwarzes Wischungen, werth 79c,
bie Parb zu. 346

Seiden-Refter weit unter dem Roftenpreis . . .

Die Berfäufe in unferem geschäftigen Seiben-De-partement geben uns viele Refter – fie find uns im Mege – ungefähr 1000 daben – und wie offeriren fie Euch morgen fammtlich jum halben Preis

Diefer Guit 86.98.

Spezial=Partie bon ungefähr 100 Dugend, aus feinem ichwarzem

Laten, mit tudeb Front, Gibion

Blait über ben Schultern, fanch Stade Rragen und Tie, 19czielle \$1.50 Berthe, 75c

gar es aufzuthauen, wurbe ein Ber-

fpringen bes Glafes gur Folge haben,

und bas mare ein großes Malheur, ba

fich eine neue Scheibe bor Gintritt ber

Frühlingsmarme nicht mehr eintitten

ließe. Much bie Bimmermanbe übergie-

hen sich allmählich mit einer stetig wach=

fenden Gisschicht, bie nicht bor bem

Frühiahr in's völlige Abthauen tommt.

In bie Banbe eingeschlagene, eiferne

Saden ober Ragel bebeden fich faft in

unmittelbarer Rabe bes Dfens noch mit

Wenn bann währenb ber langen

Racht bie Rothgluthhige bes Dfens

nachläßt, und gegen Morgen bas Feuer

in bemfelben nieberglimmt, bann halt

bie Ralie bon braugen ihren Gingug

in's Saus unter fürchterlich flingenbem

Spiel. Mit geschützbonnerahnlichem Rrachen spaltet fie tiefe und lange Riffe

in bie feuchten Baumftamme und Bob=

bidem Rauhfroft.

Die Stüde baritren von 3 bis zu 14 Yards, und wir können keins davon zerkoneiden — kommt frühzeitig — die erste Auswahl ist tumme die beste.

Spezielle Mittheilung

Montag, 19. Dai, beginnen wir einen riefigen

Bänder : Berkauf Banber bon jeber Dobe, Breite und Farbe,

jur Balfte ber Breife, die 3hr

früher bezahlt habt

Alle Bestellungen per Boft prompt und forrett ansgeführt

Bargain-Freitag ift ber Sobepuntt bes großen Spigen-Berfaufs

Bargains in Spigen und Stidereien, wie fte

Salber Breis u. weniger

Wiederum Bargain-Freitag

Es ift eine anerkannte Chatfache, daß Bargain: Freitag ein Cag von munderbaren, Geld ersparenden Belegenheiten in Rothschild's ift. für diesen freitag haben wir mehr als gewöhnliche Dorbereitungen getroffen und offeriren eine Menge von munschenswerthen Sommer-Waaren, durchaus zuverläffig in Qualität, forrett in der Mode, absolut garantirt, alle zu Oreifen, wie 3hr fie nur in den stillen Bochsommer-Monaten zu finden erwartet.

Ein weiterer riefiger Kleider-Einkauf.

Miefiger Sut Ginfauf

Der größte, Der je von einem Retail: Gefdaft gemacht wurde

2,000 Dugend fteife Manner-Bute, in einer großen Partie, in ichwary und braun,

neue Up=to=bate Fruhjahr8=Facons, gefauft bon ber Meribian Stiff Sat Co., Dan=

\$100,000 Heberichuß-Lager der Charles &. Bellad Co., Milwantee, getauft ju 40 Cents am Dollar.

Größter individueller Rleider:Ginfauf aller Zeiten.

Die gange ungeheure Quantitat bon Angugen in diesem riefigen Ginfauf enthalt die schonften Mufter Diefer Saifon, und Chas. S. Bellad Co.'s Garantie ift an jedem einzelnen Rleidungsftud zu finden. Die Bellad Co. ift weithin bekannt als Fabrikant der feinften, am beften paffendften und dauerhafteften fertigen Aleider in Amerika. Lieber als dieses ungeheure Ueberschußlager mit in die nächste Saison zu nehmen, brachten sie uns dieses erstaunliche Opfer, und Ihr habt

ben Bortheil - Ihr fpart bon einem Drittel bis gur Balfte an ben feinften Rleibern, die gemacht werden. Frühjahr-Angüge für Männer, aus reiner Wolle, nette Karrirungen, Streifen und Wischungen, mittlere, helle und bunkle \$3.50 Effekte, \$7.00 Berth — Berkaufspreis Moderne Friihjahr= und Commer-Angüge für Manner, reine gangwollene fcmarge Clay Borfteds, Caffimeres und Cheviots, \$5.00 in berfchiedenen Muftern, werth \$10.00 -- Berfaufspreis

Sochfeine Frühjahr- und Sommer-Anzüge für Manner, sehr viele nene Frühjahrmuster, in all den gewünschten Farben, Some- \$7.50 Sückh Borfteds und Vicunas, Self-Retaining Fronts, \$15 Werth.

Hölliche Frühjahr- und Sommer-Anzüge für Männer, alle nen und nett, in allen Farben und Facons, die breiten, athletischen Schultern, — jedes Kleidungsstüd sieht aus wie vom Kundenschneider gemacht, \$20 werth —

Große doppelte Berthe in Anaben: und Junglings: Aleidern

80c Kniehofen für Anaben, firist reinwossen, in einer Auswahl v. Karrirungen u. Michungen, ein= 25c gefahte Rähte, Bargainfreitag-Breis.

\$1.25 blaue Saifor-Anzüge für Anaben, Gröhen 8 gemusterten Effetten, ganz speziell 15c für Bargain-Freikag zu.

\$2.35 2:Stild Anzüge, die Für Anaben, aus blauem und Borteb und einer großen Auswahl von Cassimerer siederzen Geberot, Gröhen 8-16 Jahre, mit den bestiebten für Anzben, Gröhen 14 b. 19 Jahre, Schlick Gener-Anzüge, Gröhen 14 b. 19 Jahre, Gain-Freikag zu.

Rniebofen für Anaben, geziell für Anaben, aus blauem und bis 8 Jahre, mit 6 Meihen weißem Soutache GOC Arimming, Verlaufspreis.

Leibten higherut Westen, speziell für Bat.

Briebofen Anzüge, aus blauer Saifor-Anzüge für Anaben, Gröhen 8 deinen meihem Soutache GOC Azimming, Verlaufspreis.

Leibten higherut Westen, speziell für Bat.

Briebofen-Anzüge, die Anaben, Gröhen 14 b. 19 Jahre, aus blauer Serge, schwarzem Clav Worten, speziell für Bat.

Briebofen für Anaben, Gröhen Reichen weißem und blauen und bis 8 Jahre, mit 6 Meihen weißem Soutache GOC Azimming, Verlaufspreis.

Leibten higherut Westen, speziell für Bat.

Briebofen-Anzüge, die Anaben, Gröhen 14 b. 19 Jahre, aus blauer Serge, schwarzen Clav Worten, speziell für Bat.

Briebofen-Anzüge, speziell Azimming, Verlaufspreis.

Leiden Brieben weißem und blauen und bis 8 Jahre, mit 6 Meihen weißem Soutache GOC Azimming, Verlaufspreis.

Leiden Brieben, Gröhen aus blauer Serge, sich aus blauer Saifunge, Gröhen 14 b. 19 Jahre, aus blauer Serge, schwarzen Clav Worten.

Briebofen-Anzüge, speziell Azimming, Verlaufspreis.

Leiden Anzüge, Gröhen Azimming, Verlaufspreis.

Leiden Brieben und blauen und blauen

bury, Conn., ju 40e am Dollar. Die Meridian

Stiff Sat Co. genießt ben beneibenswerthen Ruf

in ber Gefchäftswell, nur Die beften Sorten bon ftei=

fen Manner-Suten gu fabrigiren, fie macht teine un=

ter \$13.50 per Dugend und aufwarts bis gu \$24-

Um ichnell bamit ju raumen theilten mir biefen rie-

Bona-fide - Bargains

Seht unfere Fenfter-Muslage

berfauft zu werden-fpeziell morgen,

alle find bon Unionleuten gemacht.

figen Gintauf in brei groke Bartien.

Partie 1-Mle ichwargen und brau-

nen fteifen Sute, welche bie Meri=

bian Sat Co. machte, um für \$1.50

Bukwaaren Spezialitäten-Freitag



\$6.50, ein om ungefähr 300 - su biele in ber artie um fie gu befchreiben, aber jeber einzelne ift wirflich wunder= icon und leicht \$12 bis 115 werth

— alle am Freitag gum Berfauf
zu bem speziellen
Dreife pon \$6.50

Sailor-Bute, aus raubem mit Seibenbanb und Leber meißem Strob-Braib Schmarge Turbans, aus herning Echte Manila Short Bad Sailors.

Strob.Braib, soeben eine weitere Sendung jener Strob Braid Sute erhalten, in schwarzen und weißen Kombinationen — Die Sorte, für weiche Andere 81.50 verlangen — unser 996 Gute Souh-Reuigkeiten



Musmabl

Union-made Mannerschube.... Dref Colonials für Damen... Dref-Ofwide für Anaben.... \$1.45 Damenicube, Orfords und Glipa Sonur- und Congres-Soube für

Mabdenidube, Slippers und Og. 95c

Manner-Sitypers, in lohfardig und schube, Obds und Ends — Rothe, blaue und schwarze und lohfardige Schube für Babies, in allen Größen; sowie einzelne Rummern 3500 und Damen, Auswahl.

Eine außerordentliche Suit-Offerte

\$12, \$15 u. \$18 ichneidergemachte Damen-Suits, 200 zur Auswahl, für \$6.98

Die Fortsetzung bes riefigen Ungug = Bertaufs - nie gubor habt Ihr folche Angug = Werthe gefehen. Bebentt einmal, ichneibergemachten Angug für \$6.98 faufen gu ton-Diefelben wurden gemacht, um für \$12.00, \$15.00 und \$18.00 berfauft zu merben, mir fauften biefelben jeboch au einem tleinen Bruchtheil ihres mahren Werthes. Die Partie folieft ein Benetians, Cheviots, Broabcloths,

Bastet Beaves, Coverts, herringbone, homefpun und Dr= ford Mifchungen, in allen Farben. Sadets in ben Gibfon Bloufes, Gtos, boppelbruftigen und Beftee Front-Effetten, alle voll gefüttert mit Seide und fcmerem Satin, felbft bie Mer-

mel; die Stirts find in dem allerneuesten Schnitt — für Freitag Auswahl aus der ganz gen Partie zu gen Partie gu

Außerordentliche Shirt Waist Werthe

in affortirten Doben und Daterialien, nur in fleineren Rum-

mern porratbig: ebenfo Dahdens

Baifts mit fanch Bote, leicht bes

jamugt, gyeribe bis gu \$1.00 — Eure 25c

fomunt, Werthe bis

wierthe dis ju 45.00 — ipegien jur Positen für Positen für ingeftige, bellen und buntsien Muffern, eine große Barietat, mit abgehabtem Waffe Futter, Aufse über den Schule fein, mit Borte garnit Flounce Stries, eine affortitte Bartle, werth \$1.00, \$1.50 und \$2.00 — Eure Auswahl morgen ju

Beige Samn Chirt Baifts ju 50c - 100 Dugenb, gemacht aus feinen

Schwarze Lawn Shirt Baifts, eine | Shirt Baifts, eine Spezial-Partie

Beau be Soie und feibene Sommer-Baifts — eine Spezial-Bartie bon 200 fanch Combinationen, weiß und farbig, garnirt mit Tuds, Medaislons

und Spiken-Infertion, eine große Barietät von Moden, \$2.98
Berthe dis zu \$5.00 — forziell für Freitag, zu.

frangofifcher Ruden, mit fanch StodeRragen, bubich ge-

macht, alle Großen borrathig - \$1.00 Berthe - [pegiell

für ben Freitags:Bertauf ju

meifem Lamn, nach ber neuen Gibion Dobe, große tudeb Front und

Reumobische Dreß und Mafting Stirts, aus febr feinem ge-mitchem Weiton und Labies Cloth, in allen Harben, 86-Mertbe, Frei tags ippzieller Berfaufspreis.

Partie 2 - Steife bute, welche bie Der Partie 3-Steife bute, welche bie Meris

Bajditoffe ju Fabrit : Preifen

St. Gollen Dotted Swiz und Spigen-Baisses, eine Anstigung ber eleganten Arten Waldschaften und Farben, wie 3. B. die feinen Mutter, Andere verlangen 15c, 112c Bertaufspreis, Pard.
Teinen Cuitings und Coverts, ber unvergleichische Stoff, der nur von uns vertauft wied, wird, Bertaufspreis, Pard.
Teinen Dittings und Coverts, der unvergleichische Stoff, der nur von uns vertauft wied, wird, gestellt generalische Bertaufspreis, Pard.
Teinen Parties, Bertaufspreis, Pard.
Teinen Parties, Bertaufspreis, Pard.
Teinen Dittings, and Coverts, der unvergleichische Stoff, der und Vergleichen Gestellt, die gestreiften, gestümten, Gestellt, in gestreisten, geblümten, Seer Lualität, in gestreisten, geblümten, Seer Lualität, in gestreisten, geblümten, Seer Lualität, und Denken 10c Dialität, und Denken 10c Dialität, und Denken, in allen wünschensiverischen Farden, 19c Lualit, 31, 32d.
Wards Gingdams, 36 30s breit, der eleganteste wünschensiverischen Farden, 19c Lualit, 31, 32d.
Wards Gingdams, 36 30s breit, der eleganteste wünschensiverischen Farden, 19c Lualit, 31, 32d.

ganten auslänbischen Wajds-Stoppe, wie 3. S. Arijde Dimities. Französighe Natifies. St. Gallen Totteb Swis. Seide Mousifeline de Goie. Corbed Madras Gingbam.

lage bes Stantsanzeigers für Bürttem-

berg" ein fcmabifder Beintenner,

G. Bilfinger, für bas ehrwürdige Alter

Alle ju bedeutend herabgefehten Freifen auf den Spezial-Bargaintifchen. -Saupt-Gang.

Bargains für die Kleinen

Freitag ift ber Sag, an bem bie Bargain-Offerten in Baby-Rleibern ben Sobepuntt erreichen merben, bie neueften, bubicheften Erzeugniffe in Coats, Rleibern und Unterzeug für bie Rleinen gu mabigen Preifen. Geine weiße Sourgen für Rinber.

mit großer Ruffle über ben

Rinder-Rleiber, aus feinem Gang-ham, mit Stiderel Pole und grober Ruffle, befett und mit Stideret, Alter 1 49C bis 5 Jahre. Rinber-Unterrode, Umbrella Stole, Mit großer Cambric Ruffle

Bebford Carb Reefers, mit gro-bem Matrojenfragen, befeht mit Spigen und Braib— 98c

Lange Slips f. Babies, aus Rains foot, hoblgesäumt und gestätt, mit Yofe aus Cluster of Tuds, etwas beschungt, gu.

Schultern, befett mit Stiderei, alle Größen, 25c Rinber:Bonnets, au Sfeinem Mull, feibengeftidt, mit großen 19c Baby Sacques, Flannelette, mit großem Rragen, ichmer 16c

Sembhen für Bahies, aus reiner Bolle ober theils aus Wolle, mit langen und fursen Aermein— feidegestidt nub mit Band besetz, werth 40c— zu. 25c

Kinder-Mantel, aus gangfeibener ichmarger Taffeta, Automobile Style, mit großem felbenem und leines nem Kragen, mit Spiken befett, durchwog gefüttert, in allen bubichen Farben, Größen \$5.00 bis ju 5 Jahren, wirklicher Werth \$7.00 und \$8.00, spezieller Berkaufspreis.....

Freitag:Spezialitäten in Muslin:Unterzeug

Saum und Clufter of tuds, französisches 500 Minterede, Umbeella Siple mit breitem Gaum und Clus fer of Auds Stale Stale Band— 390 Muffle— nur.

Tafel-Leinen

2 Darb Langen, 21 Parb Langen, 43c:50c.

54c:63. 3 Parb Langen, 98c:\$1.17.

Serbietten, spezieller Spezielle Offerten in Ausbridgera — 150 Dus bend ungebleiche ifter bilder, extra — 39c licher, extra — 42c

Beigwaaren

403off. Bictoria Lawn und fanch geftreifte Di-mities, Fabrif-Refter, in guten Lan: 31c

Rarrirte Dimities und Rainfoots, geeignet für Rinder Schürzen und Shirt Baifts, merth 123c die Parb, 3u. 767c Madras. Dimities, Lawns und indisches Leinen, in sanch gestreisten Effesten, für Shirt 121c

Tapeten Refter bon Tafel Damaft, gebleicht und halb ges Bir efferiren Gud genug Tapenten für ein gan-Jes Bimmer für 660. 10 Rollen 5c weiße Blant Tas

beten.... 6 Rollen 5c Deden-Tabeten..... 18 Narbs bagu paffenber Bor-ber, alles für

Ladirte Gold-Tapeten, in bubiden buntlen 10¢

Cochfeine Tapeten, geeignet fir Barlors, Em-piangszimmer, Bibliotheten und Barlors, Die allerbeffe 25c Sorte, Die Rolle 1220 gu. 111c bie Rolle berechnen wir für bas Tas

All on Board.

will ich Dir jest einen Borfchlag machen." Wenn ich jest am Enbe bes

84 La Salle Str.

Bollmachten,

notariell und fonfularifc, Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

menbet Guch bireft an

Deutsches Konsular=

Sonntags offen bis 12 Uhr. 20mg, bi,be, fr

Ginangielles.

Wm. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypotheten

Geld zu verleihen! In beiten gint Greenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Geld berleihen fen. Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bromon, Antworpon, London Rotterdam, Navra, Heapel etc. Eidet . Office:

185 S. GLARK STR. neie Menre. Belbfendungen durch Deutsche Meickhoffe. Bag in's Andland, fremded Geld ger und ber Laufe, Gechfel, Greekkriefe, Sabeitrandjend.

Erbichaften

tollettirt, juvertuffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt. F Bollmachten

tonfularifc ansgeftellt burch Beutsches Konsular. und Mochisburenn Vertreter: Konfulent LOWITZ,

185 S. Clark Str. Bestfnet bis Chants 6. Countags 9-12 Bormitiags,

Finanzielles.

Starker Schutz

Boges \$3.00 per Jahr.

652 Bine Island Abe.,

len ber Blochütten und in bie Bretter und Dielen ber Holghäufer. Bie Revolverschüffe inallen bie im Frost sich lofenben Solgpflode, Riegel und Bergapfungen. Gin bumpftnatternder Schall, wie eine in weiter Ferne abges gebene Bataillonsfalbe, fünbigt an. bak ber Inhalt bes Bafferfaffes in ber Rahe bes lauwarmen Dfens zu einem feften, foliben Blod Gis erftaret ift, um welchen bie lofen Dauben an ben geplatten Reifen berunterbangen. Enblich raffelt ber Weder ber Uhr. Der Schall bes wingigen Glodchens fcmettert burch bie eifige Finfternig. Man arbeitet fich aus bem holzsteifen Belgwert heraus und macht - nicht Licht, fonbern fourt querft bie ohnmächtige Gluth im Ofen mit bem Solze, welches mahrend ber Racht unter und binter bem Dfen borrte. Run erft macht man

Ofen aufthaut und bann ben Docht borfichtig in Brand ftedt. Bei allen biefen und anberen Santis getrunten haben? rungen muß man bie metallenen Be-

Licht, indem man zuerft bas gur

Schmalgesbide erftarrie Betroleum am

genftanbe, wie Schureifen, Dfenringe, Blechgeschirre u. f. m., mit gefetteten Leberhandschuhen anfassen nicht etwa aus Beforgniß, fich bie garten Finger gu beschmuten, o nein, - garte Finger haben in Rlonbite fein langes Leben aber um fich nicht burch bie nadte Berührung bes falten Metalls mit ber feuchten Saut Die lettere gu "berbrennen". Die furchtbare Ralte wirft nam= lich genau fo wie bie Sige.

Das ift ber Winter in Damfon City in Alondite.

Maitrant.

Die Rheinlande fteben in bem guten Ruf, bag in ihren iconen Gauen am meiften Maitrant, ober wie ber Rheinländer fich ausbrückt, "Bowlche" getrunten werben. Much foll am Rhein ber Maitrant "erfunden" worben fein. Bor mehreren Sahren wurde behauptet, baß fich bie altefte literarifche Ermabnung bes Maitrants bei bem gelehrten Leibargt Raifer Dearimilians II., Rembertus Doboens ober mehr lateinifirt ge=

fcrieben "Dobonaus", befinbe. Dobonaus war ein hervorragenber Botaniter und fein Rame bat fich in ben offigiellen Strauchern aus ber Familie ber "Sapindaceae" erhalten. Die Blätter biefer tropifden Bflangen haben alle etwas Aromatifches unb Boblriechenbes, jumal wenn fie gerieben werben. Da liegt es allerbings nabe, bag herr Rembertus auch eine finbige Rafe für bas Maitrautchen gehabt habe. Das ware also awischen 1564 bis 1576 gemefen. Es mare bitter, wenn erft so spät bas "Matböwlchen" entbedt worben ware und es ist auch nicht angunehmen, bag bem fo fei; benn mas follten benn bie reichen fläbtischen Patrigier, bie allezeit feuchtfröhlichen Rittersleute und bie behabigen abelis gen Domberren bon Juni bis Upril

Da tritt nun in ber "Befonbere Beis

bes Maitrants ein und, mas besonbers anguertennen ift in württembergifchem Munbe, baß ber uns nämlich nicht bie herfunft bes Maitrantes auf bie "Rauhe Alb" verlegt, auch bafür ein, baß in ben Rheinlanben bie altefte Maibowle gu fuchen fei. Gemahrs= mann: "Banbalbertus," alfo ein braber Monch ber ehemals fo reichen Benebiftinerabtei in ber Gifelftabt Brum, bie fpater allerbings mehr berühmt war wegen ihrer Leberfabritation und ihren berbfernigen Gerbern, als burch Beinwuchs. Diefer Banbalbertus bat nämlich Unno 854 ein "Menologium" gefchrieben, b. h. eine Schilberung ber gwölf Monate bes Jahres, und gwar felbftberftanblich in lateinischen Berametern. In biefer Schilberung beißt es in beutscher liebertragung: "Jest ift es rathfam, ben berben Bein mit buftigen Rräutern gu berfegen und mit ben Tranten, welche gu mancherlei Urg= nei bie Fluren berborfpriegen laffen, fich gum Boraus gegen bie Giftrantlein tudifder Stiefmutter gu fichern." Entweber hat Wanbalbertus noch zu fehr in ber Erinnerung an bie Gefchichte ber Merovinger mit Frau Frebegunbe geftedt, ober er hat fich im Bort vergriffen und wollte nicht "noverca", fonbern "socrus" (Schwiegermutter) gebrauchen. 3meifellos aber burfte fein, baß er ben Maitrant meint, zumal wenn er fortfährt, baß folder Trant auch heilfam fei gegen fchleichenbes Siechthum, Much Dobonaus halt ben Maitrant geeignet, "bas berg froh unb thum. Much Dobonaus halt ben Daitrant geeignet, "bas berg froh und bie

bie Leber gefund gu machen. Leber gefund zu machen."

Gs bleibt bann in ber Familie.

Student (gu feinem Bater, meil Du

boch fonft ein fo guter Raufmann bift,

THE Bar Fixtures, **Drain Boards** fowie Jinn, Sint, Meffing, Aupfer und allen Ruchen: und platifiren Gerathen, Glas, Golg, Marmor, Porgellan u.f. w. Bertauft in allen Apotheten gu 25 648. 1 Mb. Bog. Chicago Office: Ro. 1 13 Oft Madifon Str., Zimmer Ro. 1 9.

Mheumalismus 🕶

Es wird jest allgemein bon Mergten und Sachberftanbigen anertannt, bag bas eingige aus berläffige Mittel gur gründli= den Rur bon jeber Form bon Rheumatismus, Gicht, Rierens und Leberleiben, Reuralgie, Lumbago und fonftigen Rrant= heiten rheumatischer Ratur, bie berühmte beutiche Debigin .

AGAR ift. - Agar ift in jeber befferen Cpothete non Chicago ju taus

50c, \$1.00 unb \$2.00 per Flaide.

Monats fein Gelb mehr habe, gehe ich fteis gu einem anberen Gelbberleiher, und ba muß ich immer gehn Progent geben. Weißt Du mas, Bater, bas Schiffsfarten Gelb fonnteft Du Dir auch berbienen!" au billigften Breifen.

Confusent K. W. KEMPF Lifte pon ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

fouf ertheilt, wenn gewünfct,

und Rechtsbureau. 84 LaSalle Strasse.

auf Chicagoer Brunds eigenthum ju ben mieUnfer großes diedesstückeres Geindlie mit seinen massiben Thiren und seinen schweren Siahlwänden, bietet ben größe-mäglichen Sout für Ewer Bertifachen, kein Solos bem anderen gleich. Jimet Schiffle für jedes Solos. Ihr nehmt a-nen, wir den anderen.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK